



# Stadtteilprofile 2021

STADT  
WILHELMS  
HAVEN





# Inhalt

Einleitung und Zeichenerklärung .....	4
Glossar .....	6
Gesamtstadt Wilhelmshaven .....	7

## Stadtteile:

• Aldenburg .....	9
• Altengroden .....	11
• Bant .....	13
• Ebkeriege .....	15
• Fedderwarden .....	17
• Fedderwardergroden .....	19
• Heppens .....	21
• Heppenser Groden .....	23
• Himmelreich-Coldewei .....	25
• Innenhafen .....	27
• Innenstadt .....	29
• JadeWeserPort .....	31
• Langewerth .....	33
• Maadebogen .....	35
• Neuende .....	37
• Neuengroden .....	39
• Rüstersieler .....	41
• Rüstersieler Groden .....	43
• Rüstringer Stadtpark .....	45
• Schaar .....	47
• Sengwarden .....	49
• Siebethsburg .....	51
• Voslapp .....	53
• Voslapper Groden .....	55
• Impressum .....	57

# Einleitung

In der vorliegenden Publikation „Stadtteilprofile 21“ wurden kleinräumige Daten aus der gesamten Bandbreite des kommunalen Geschehens zusammengetragen, um so einen kompakten Überblick über die Unterschiede bzw. Besonderheiten der Wilhelmshavener Stadtteile zu vermitteln.

Soweit möglich, beziehen sich die Daten auf das Jahr 2020 bzw. den zuletzt verfügbaren Stand.

Auf den Seiten 5 und 6 folgen Hinweise zu den statistischen Merkmalen, danach die Gesamtstadt-Übersicht und anschließend ab Seite 9 die Stadtteilprofile in alphabetischer Reihenfolge.

https://www.wilhelmshaven.de/statistik

Bürgerservice | Wirtschaft, Forschung

**WILHELMS HAVEN**

STARTSEITE > DATEN UND FAKTEN

### Daten und Fakten

Sie finden hier **aktuelle Statistiken** und statistische Zeitreihen **über Wilhelmshaven**.

Grundlage hierfür bilden die Ergebnisse der amtlichen Statistik des Landesamtes für Statistik (Hannover) bzw. des Bundesamtes für Statistik (Wiesbaden) und weiterer öffentlicher Stellen. Darüber hinaus ist für viele Planungen die Analyse kleinräumiger statistischer Daten von großem Interesse, z.B. die Entwicklung der Bevölkerung in den einzelnen Stadtteilen. Die Datengewinnung, Auswertung sowie deren Aufbereitung für die Öffentlichkeit ist hierbei eine der Hauptaufgaben der kommunalen Statistik.

Höchste Priorität hat hierbei die objektive und neutrale Beurteilung der erzeugten Statistiken sowie die Beachtung des Datenschutzes und des Statistikgeheimnisses.

Das Angebot an statistischen Themen wird regelmäßig aktualisiert und erweitert. Anfragen richten Sie bitte an die nebenstehende Kontaktadresse.

GESCHLECHTER		NATIONALITÄT	
♂ männlich	49,9 %	♂ Deutsche	87,1 %
♀ weiblich	50,1 %	♂ Ausländer	12,9 %

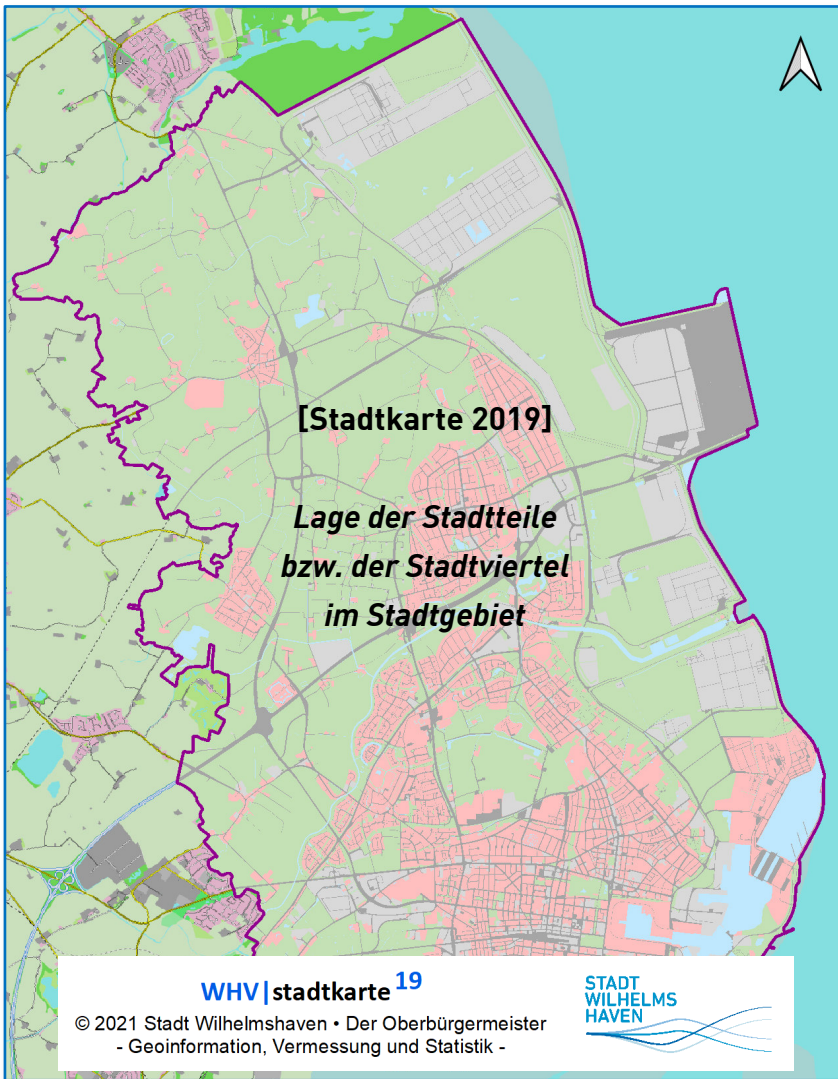
Statistische Veröffentlichungen | **Datenkatalog** | Archiv (Veröffentlichungen vor 2014)

## Datenangebot im Internet

*weitere (kleinräumige) Statistiken im Datenkatalog unter [www.wilhelmshaven.de/statistik](http://www.wilhelmshaven.de/statistik)*

# Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten
- x = Aussage nicht sinnvoll
- JD = Jahresdurchschnitt



## Glossar

Kurzinformation zur Geschichte des Gebietes oder zu kleinräumigen Besonderheiten

### Flächenanteile nach Nutzungsart

© 2020 LGLN Regionaldirektion Aurich, Katasteramt WHV  
 Auswertung der ALKIS-Daten (Objektbereich „Tatsächliche Nutzung“) vom 28.03.2020 nach den Objektartengruppen:

- Gewässer (z.B. Fließgewässer, stehendes Gewässer)
- Industrie und Gewerbe (auch Mischflächen)
- Siedlung (Allgemeinbedarf, Gebäude-/Freifläche, Wohnen, Sport-/Freizeitanlage, Spiel-/Bolzplatz, Camping, Friedhof ...)
- Vegetation (Landwirtschaft, Wald, Park, Kleingarten ...)
- Verkehr (Straße, Weg, Platz, Bahn ...)

Rundungsdifferenzen sind möglich!

### Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

© 2021 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven jeweils zum Ende eines Jahres. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

- Wohnort  
 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnsitz im jeweiligen Gebiet
- Standort der Niederlassung  
 © Landesamt für Statistik, Unternehmensregister  
 Zuordnung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Anschrift der Niederlassung  
 [bei Gesamtstadt: SV-Beschäftigte am Arbeitsort  
 (Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)]

### Infrastruktur

Eigene Erhebung (Stand: Anfang Juli 2021), daher keine Gewähr für Vollständigkeit!

Auswahl an Einrichtungen, die sich im jeweiligen Gebiet befinden: Apotheken, Hotels, Kindertagesstätten, Lebensmittelmärkte (mit mehr als 400 qm Verkaufsfläche, ohne Getränkemärkte), öffentlich zugängliche Spielplätze (ohne Schulhöfe), Restaurants, (allgemeinbildende) Schulen, Seniorenheime (stationär, ohne Tagespflege)

## GEBIET



© 2021 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Flächenangabe in Hektar (= 10 000 Quadratmeter)

## BEVÖLKERUNG



© 2021 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2020. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

**weitere Bevölkerungsstatistiken im Internet unter:**

[www.wilhelmshaven.de/statistik](http://www.wilhelmshaven.de/statistik)



## PRIVATHAUSHALTE



© 2021 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2020. Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte. Mit einer statistischen Software kann aber auf indirektem Wege aus den Personendaten Hinweise auf das Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen (Haupt- und Nebenwohnung), aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten, gruppiert. Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

### Haushalte mit Kindern

In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie auch „Nachkomme“ ist, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.

## WOHNEN



© LSN [ZENSUS 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen.

## KRAFTFAHRZEUGE



© 2021 Kraftfahrt-Bundesamt

Die Statistik enthält tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge einschließlich saisonbedingter Zulassungen. Für die regionale Zuordnung der Fahrzeuge ist der Wohnsitz des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend.

## KAUFKRAFT



© 2020 GfK Geomarketing

„Kaufkraft“ = verfügbares Einkommen der privaten Haushalte für Konsumzwecke, Miete, Sparen u. Altersvorsorge Wert liegt nur für Gemeinde- bzw. PLZ-Ebene vor!

## WIRTSCHAFT



© Landesamt für Statistik - Unternehmensregister

Auswertung des Unternehmensregisters zum Stichtag 30.9.2020 (Bezugsjahr 2019). Ohne die Abschnitte A (Landwirtschaft ...), O (Öffentl. Verwaltung ...), T (Private Haushalte ...) und U (Exterritoriale Organisationen) der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“.

## ARBEITSMARKT



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Es liegen nur Daten für Stadtteile mit einer Bevölkerung von mindestens 1 000 Personen vor. Tabellenwerte unter 10 werden unterdrückt.

Da keine „amtlichen“ stadtteilbezogenen Arbeitslosenquoten existieren, wird - zur Vergleichbarkeit - der Anteil der Arbeitslosen an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) des Stadtteils in Prozent angegeben.

## SOZIALES



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Es liegen nur Daten für Stadtteile mit einer Bevölkerung von mindestens 1 000 Personen vor. Tabellenwerte unter 10 werden unterdrückt.

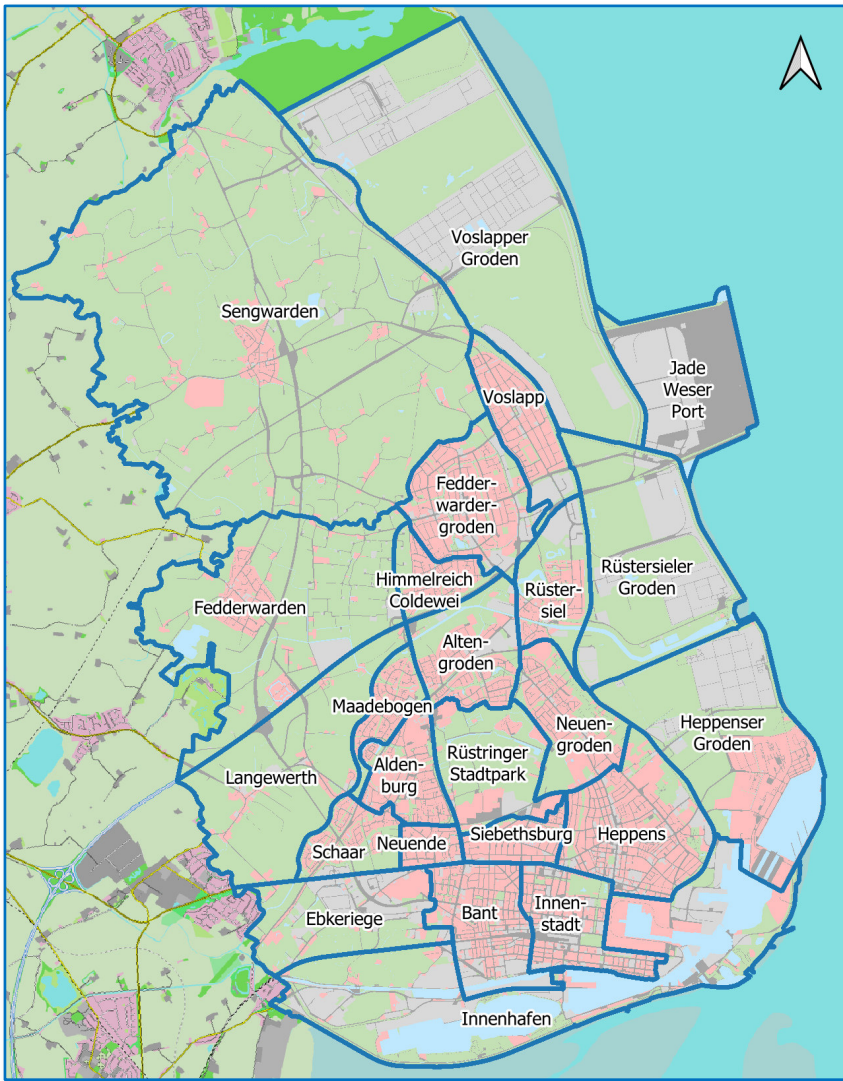
Zur Vergleichbarkeit der Stadtteile miteinander, wird die Zahl der Personen in SGB-2-Bedarfsgemeinschaften je 1 000 Personen (Hauptwohnung) angegeben.

## KOMMUNALWAHL 2016



© Stadt Wilhelmshaven - Wahlamt

Ergebnisse der Kommunalwahl vom 11.09.2016, anteilige Umrechnung (soweit möglich) auf Stadtteile. Bei der Darstellung wurde sich auf Parteien bzw. Wählergruppen beschränkt, die im Gesamt-Stadtergebnis über 5 % der gültigen Stimmen erzielten. Unter „Sonstige“ wurden zusammengefasst: BASU, DIE LINKE. Nds., FREIE WÄHLER Nds., Die PARTEI Nds., UWG Wilhelmshaven, Einzelbewerber Westerman



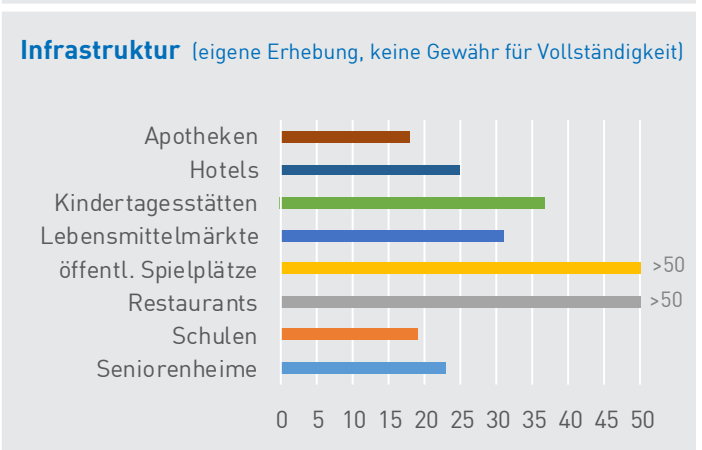
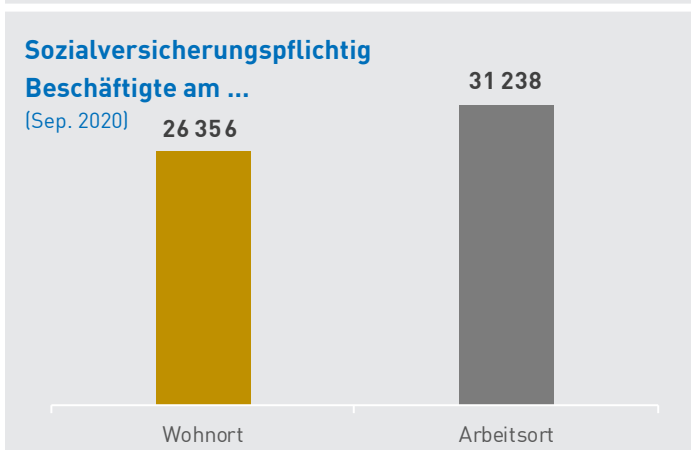
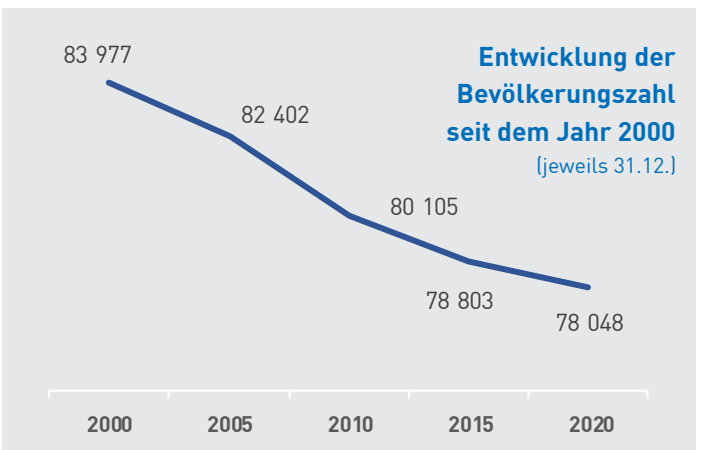
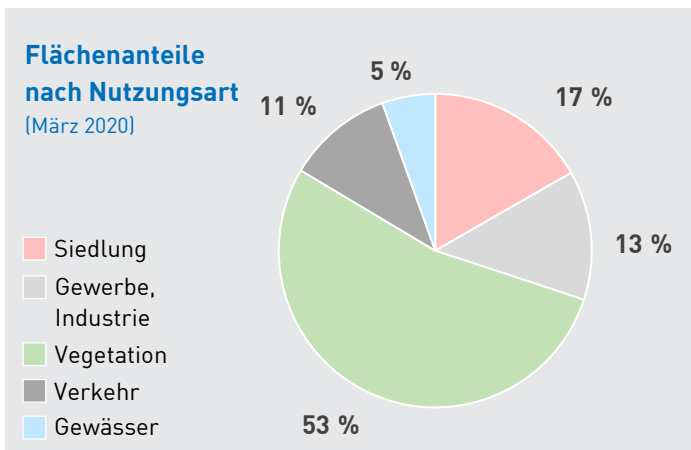
Gesamtstadt

## Wilhelmshaven

Das Stadtgebiet Wilhelmshavens ist kleinräumig in 24 Stadtteile und diese wiederum in 64 Stadtviertel unterteilt. Die Karte links zeigt die Einteilung in Stadtteile.

Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements“, inmitten des Oldenburger Landes, an der Jade begonnen worden.

1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.



# Wilhelmshaven

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 10 707  
- Anteil an Wilhelmshaven 100 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **78 048**

- Anteil Frauen 50,0 %
- Anteil ausländische Personen 11,0 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 23,1 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 14,3 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 25,8 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 46,4

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 7,3

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

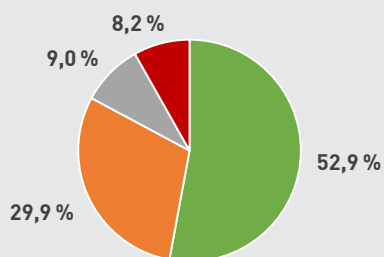
**Privathaushalte** insgesamt 43 947

- Anteil Single-Haushalte 52,9 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 14,8 %
- Anteil Alleinerziehende 4,6 %

Personen je Privathaushalt 1,8

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 47 030

Gebäude mit Wohnraum 17 836

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 37 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 47 203

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 85,8 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 605

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Wert für Gemeinde]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 20 765

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 87,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 2 626

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 26 316

Tätige Personen (geschätzt) 32 887

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 26 356

Arbeitslose (12/2020) 4 532

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 9,3 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 5 711

Personen in SGB-2-BG 11 068

- Anteil Personen unter 18 Jahre 32,7 %

↳ je 1 000 Personen mit Hauptwohnung 141,8

## KOMMUNALWAHL 2016



CDU 20,2 %

SPD 25,9 %

GRÜNE 10,6 %

WBV 8,4 %

FDP 8,6 %

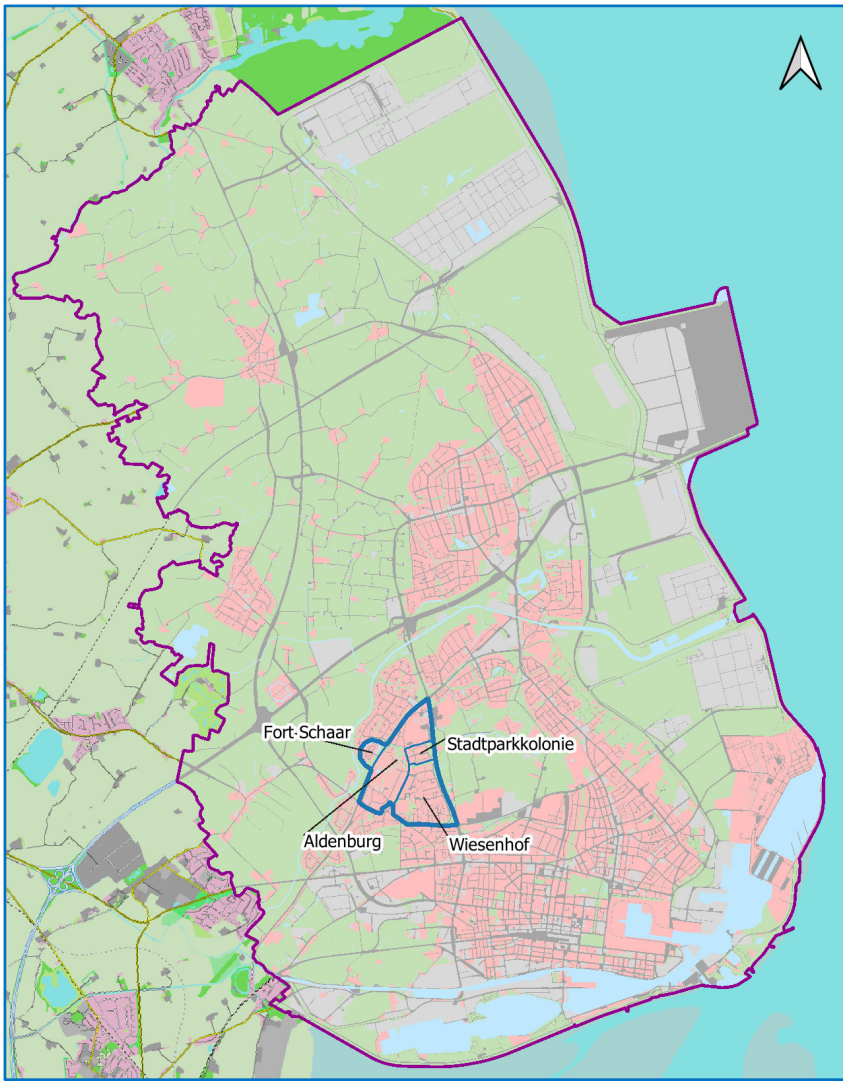
AfD Nds. 11,3 %

Sonstige 14,9 %

Wahlbeteiligung:

48,8 %





Stadtteil

## ALDENBURG

Stadtviertel:

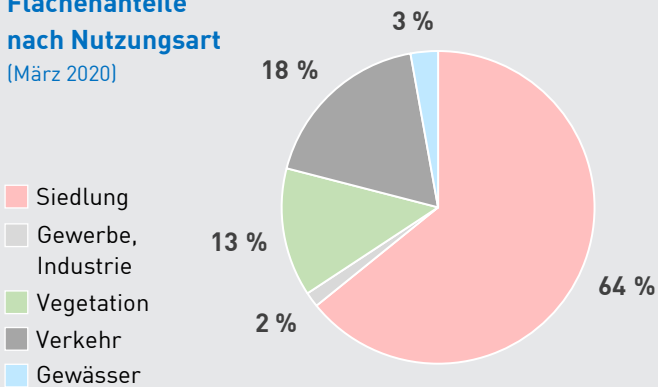
Aldenburg, Fort Schaar, Stadtparkkolonie, Wiesenhof

Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des 1. Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

Im Norden von Aldenburg befindet sich auch das Klinikum der Stadt Wilhelmshaven, das durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt wird.

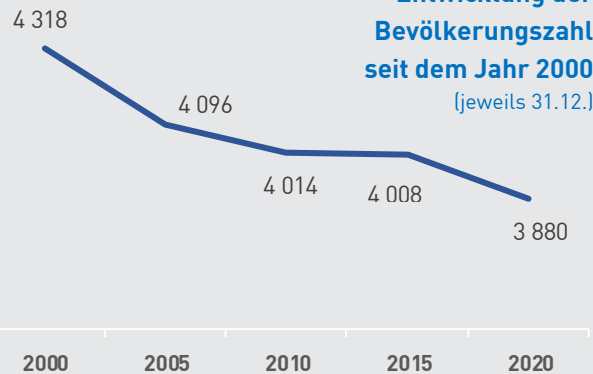
### Flächenanteile nach Nutzungsart

(März 2020)



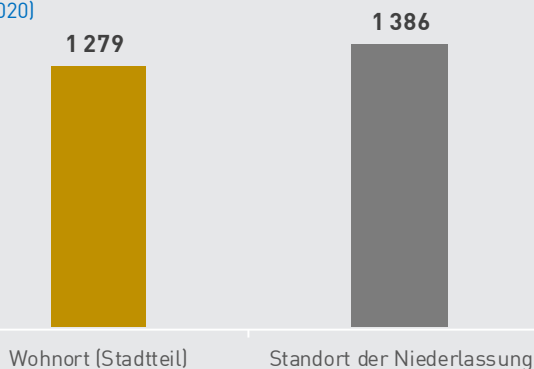
### Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

(jeweils 31.12.)

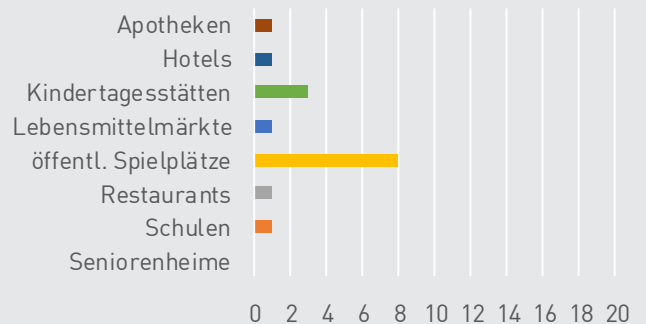


### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2020)



### Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



# Aldenburg

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 147,8  
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,4 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **3 880**  
 ↳ davon Stadtviertel: Aldenburg 1 037  
 Fort Schaar 182  
 Stadtparkkolonie 247  
 Wiesenhof 2 414

- Anteil Frauen 51,3 %  
 - Anteil ausländische Personen 6,6 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 19,0 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 14,1 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 29,4 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 47,8  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 26,3

## PRIVATHAUSHALTE



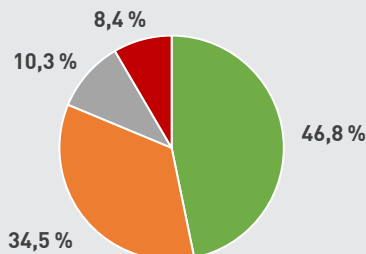
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 2 040  
 - Anteil Single-Haushalte 46,8 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,1 %  
 - Anteil Alleinerziehende 5,0 %

Personen je Privathaushalt 1,8

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 2 413  
 Gebäude mit Wohnraum 1 028  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 17 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 2 355  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 90,4 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 607

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 962  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 76  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (JD) 1 386  
 Tätige Personen (geschätzt, JD) 1 527

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 1 279  
 Arbeitslose (12/2020) 133  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 5,9 %

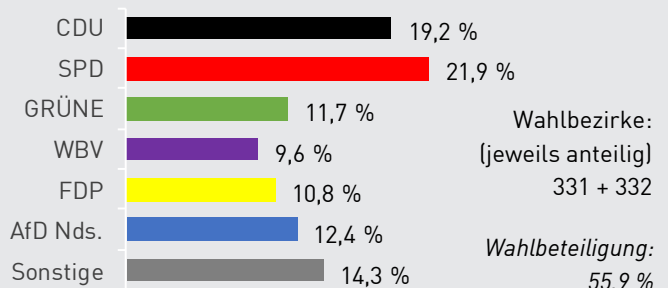
## SOZIALES

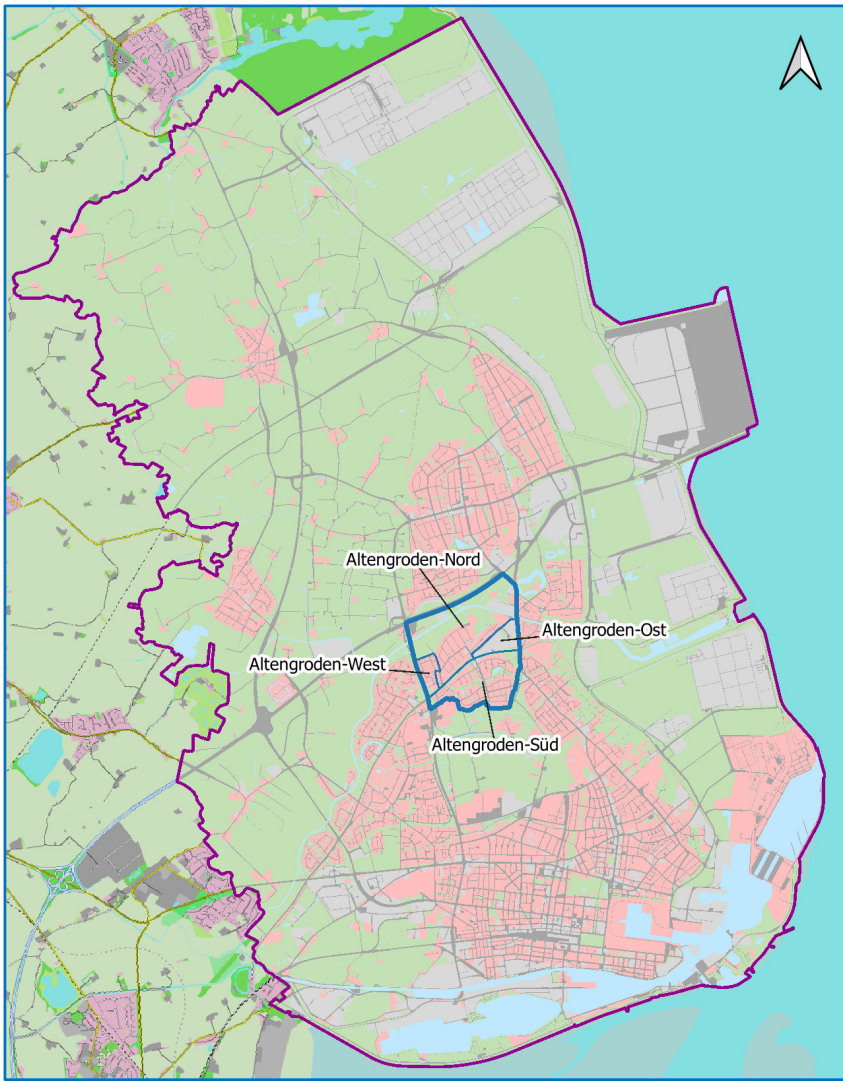


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 151  
 Personen in SGB-2-BG 300  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 36,3 %  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 77,3

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

## ALTENGRODEN

Stadtviertel:

Altengroden-Nord, Altengroden-Ost, Altengroden-Süd, Altengroden-West

Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehemaligen Gemeinde Neuende benannt und wurde erstmals 1828 im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

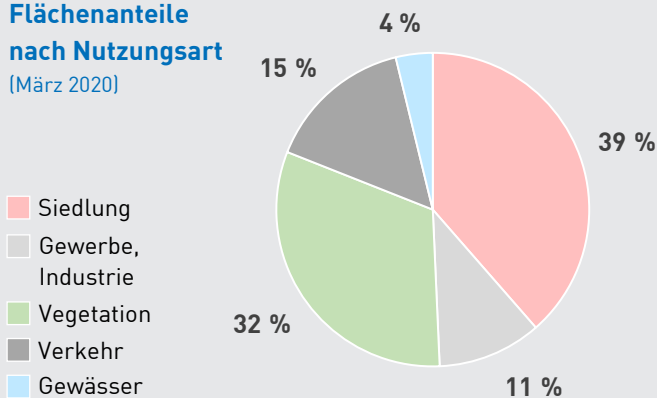
Altengroden-Nord, zwischen Kurt-Schumacher-Straße und dem Fluss Maade gelegen, wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet.

Altengroden-Süd, südlich der Kurt-Schumacher-Straße, wurde in den Jahren 1959 bis 1962 erbaut. Der Stadtteil wurde 1963 im Südwesten durch eine Villenkolonie erweitert.

Ab 1981 erfolgte dann in Altengroden-West die Bebauung mit Einfamilienhäusern.

### Flächenanteile nach Nutzungsart

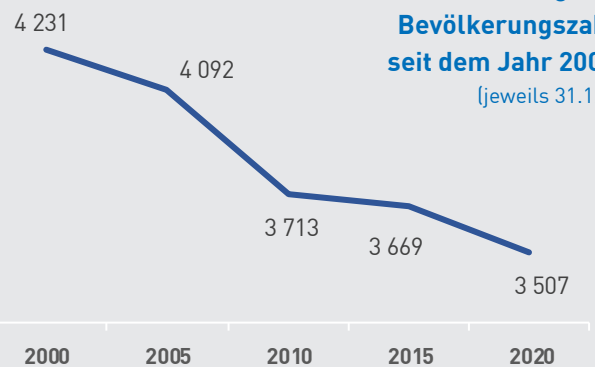
(März 2020)



### Entwicklung der Bevölkerungszahl

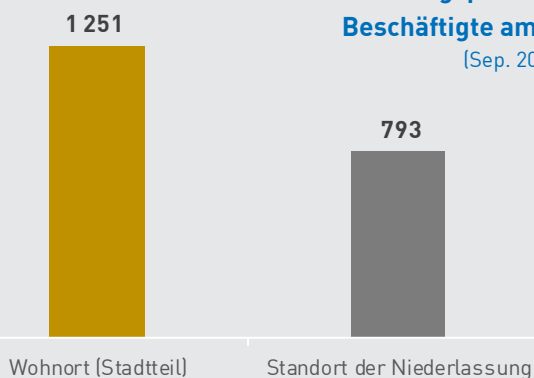
seit dem Jahr 2000

[jeweils 31.12.]



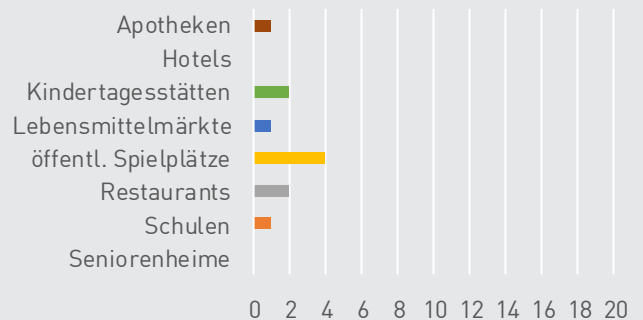
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2020)



### Infrastruktur

[eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit]



# Altengroden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 225,7  
- Anteil an Wilhelmshaven 2,1 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **3 507**

↳ davon Stadtviertel:

Altengroden-Nord	1 320
Altengroden-Ost	15
Altengroden-Süd	1 885
Altengroden-West	287

- Anteil Frauen 51,4 %  
- Anteil ausländische Personen 3,5 %  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 11,5 %  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,1 %  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 27,9 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 47,6

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 15,5

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

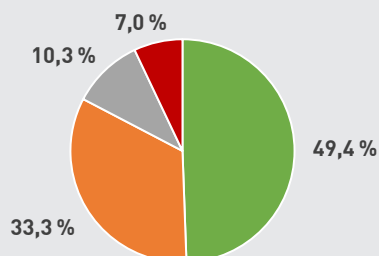
**Privathaushalte** insgesamt 2 021

- Anteil Single-Haushalte 49,4 %  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 14,8 %  
- Anteil Alleinerziehende 4,2 %

Personen je Privathaushalt 1,8

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 2 087

Gebäude mit Wohnraum 999

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 20 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 2 522

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 81,2 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 719

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 521

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 103

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (JD) 793

Tätige Personen (geschätzt, JD) 974

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 1 251

Arbeitslose (12/2020) 116

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 5,4 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 124

Personen in SGB-2-BG 218

- Anteil Personen unter 18 Jahre 30,3 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 62,2

## KOMMUNALWAHL 2016



CDU 19,7 %

SPD 25,3 %

GRÜNE 9,4 %

WBV 9,2 %

FDP 8,7 %

AfD Nds. 10,1 %

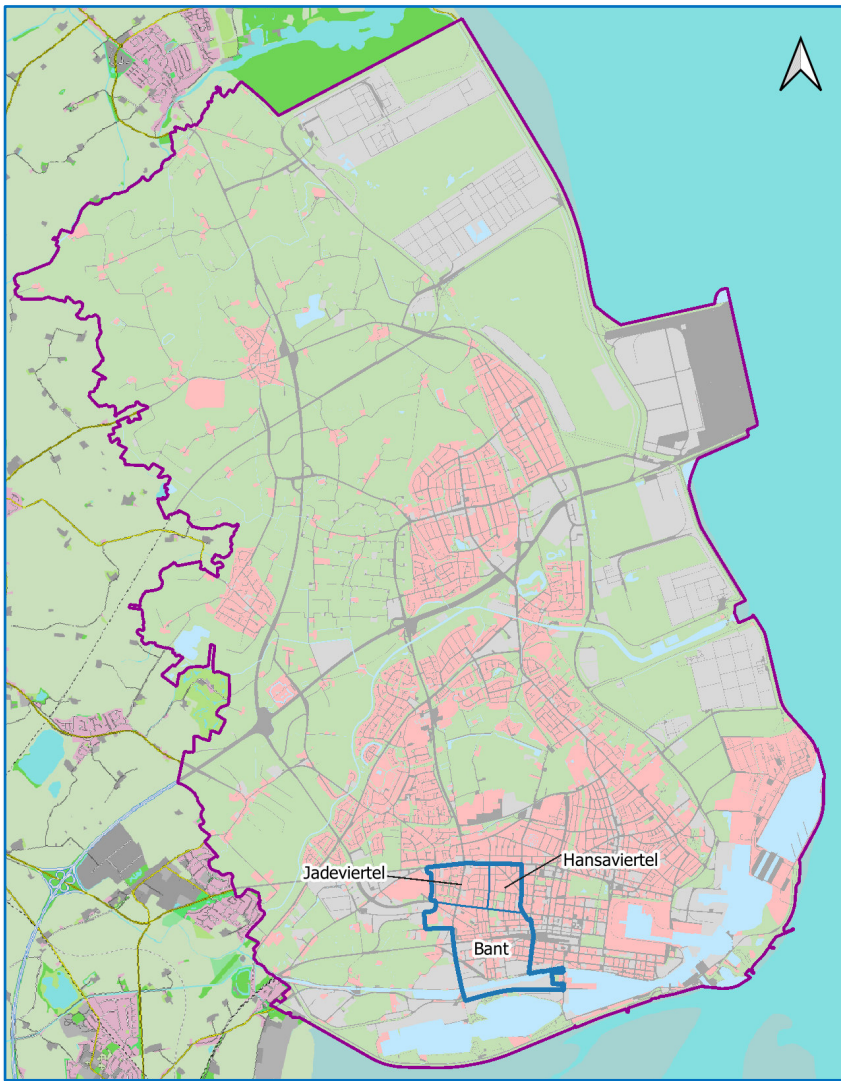
Sonstige 17,6 %

Wahlbezirke:

371, 372

Wahlbeteiligung:

60,1 %



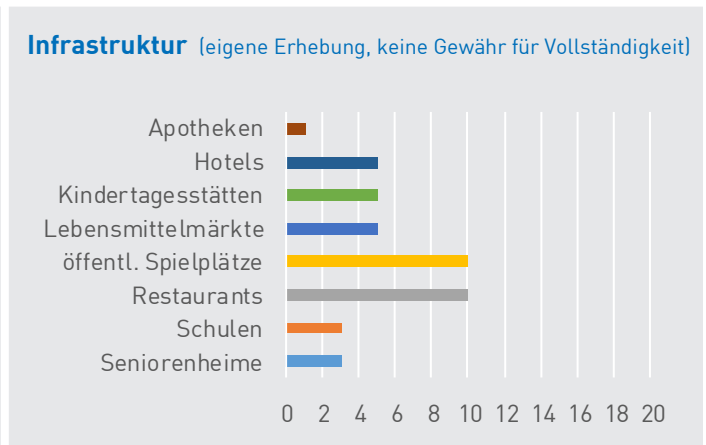
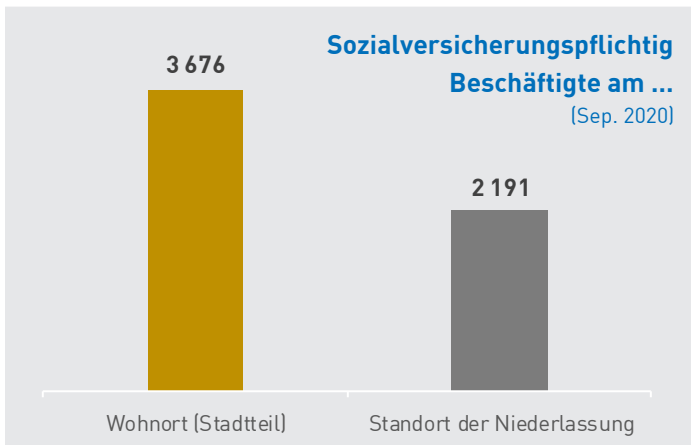
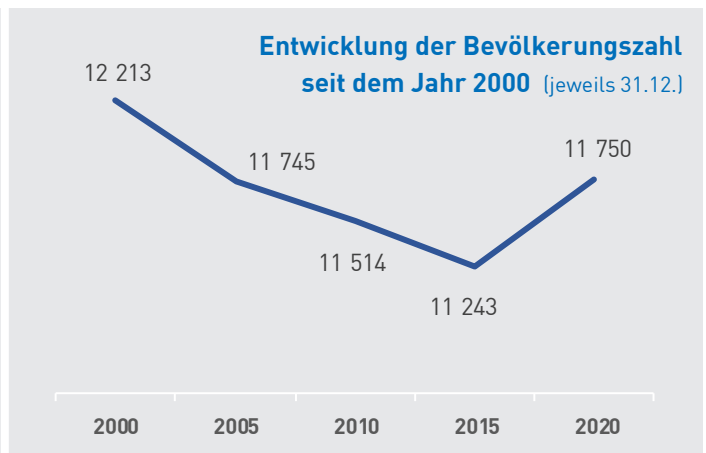
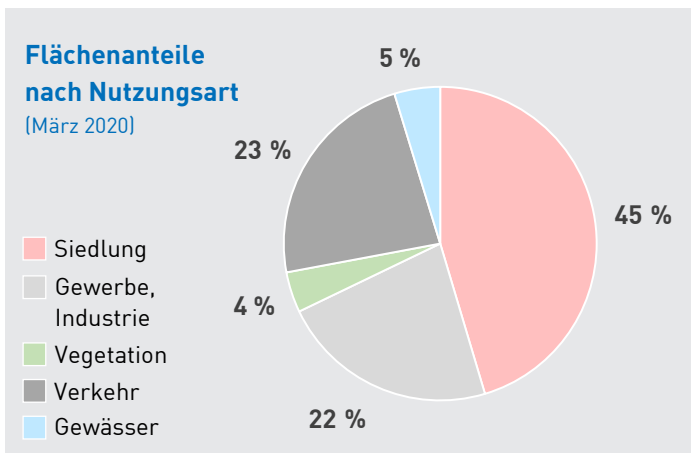
Stadtteil  
**BANT**

Stadtviertel:  
Bant, Hansaviertel, Jadeviertel

Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte.

Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

Nach jahrelangen Bevölkerungsverlusten, ist die Bevölkerung seit Ende 2015 um über 8 % gestiegen. Dies ist vor allem auf Zuzüge von Migranten zurückzuführen.



# Bant

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 234,7  
 - Anteil an Wilhelmshaven 2,2 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **11 750**  
 ↳ davon Stadtviertel: Bant 5 874  
 Hansaviertel 2 233  
 Jadeviertel 3 643

- Anteil Frauen 46,7 %  
 - Anteil ausländische Personen 26,8 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 42,5 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 17,6 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 17,1 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 40,8  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 50,1

## PRIVATHAUSHALTE



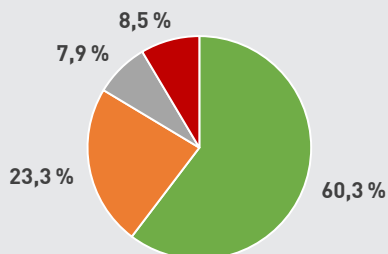
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 6 838  
 - Anteil Single-Haushalte 60,3 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,1 %  
 - Anteil Alleinerziehende 6,2 %

Personen je Privathaushalt 1,7

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 7 405  
 Gebäude mit Wohnraum 2 066  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 68 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 5 299  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 84,0 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 451

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26382]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 18 876  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 79,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 291  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2 191  
 Tätige Personen (geschätzt) 2 929

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 3 676  
 Arbeitslose (12/2020) 1 378  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 17,3 %

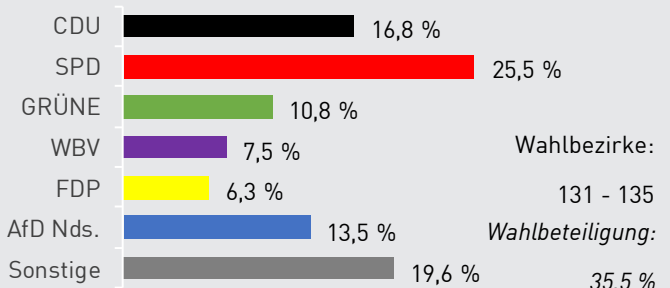
## SOZIALES

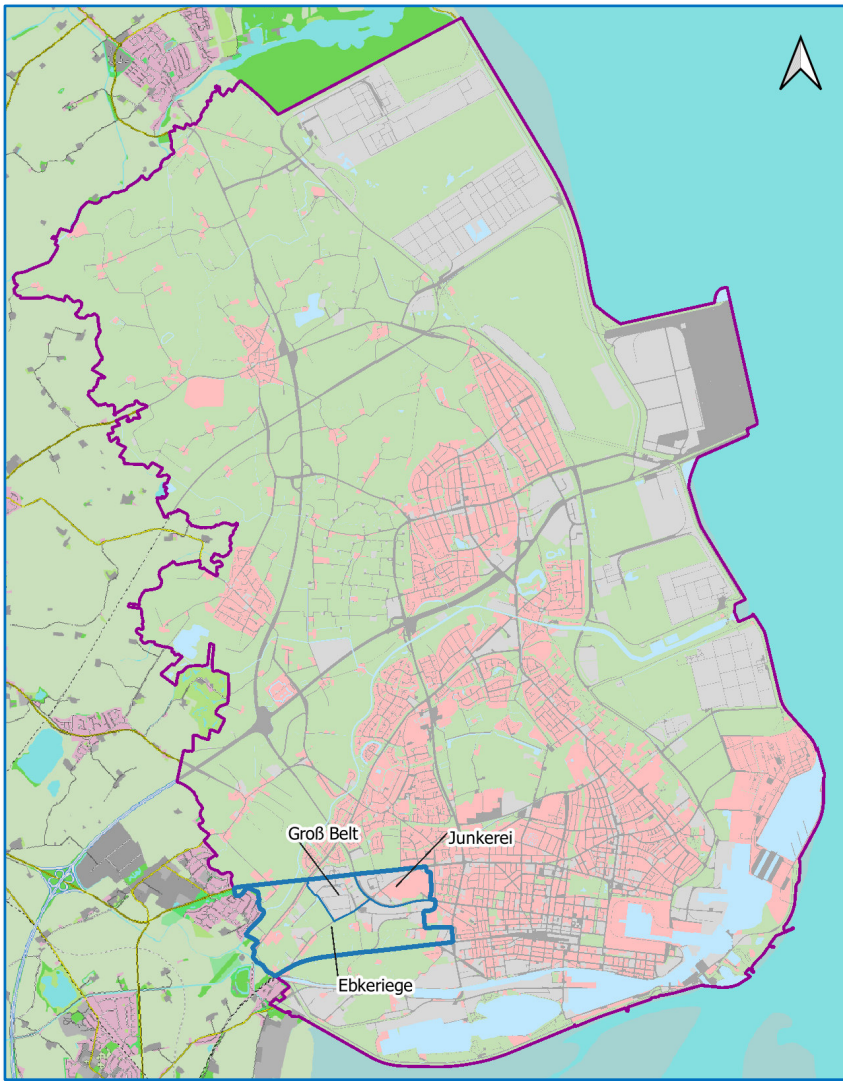


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 1 952  
 Personen in SGB-2-BG 3 778  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 32,3 %  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 321,5

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

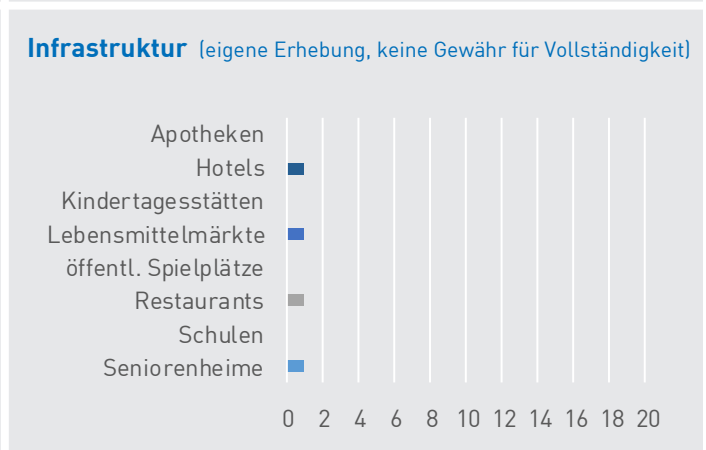
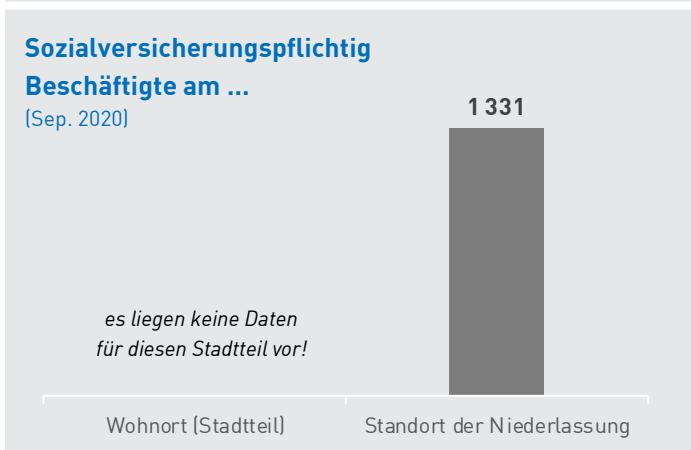
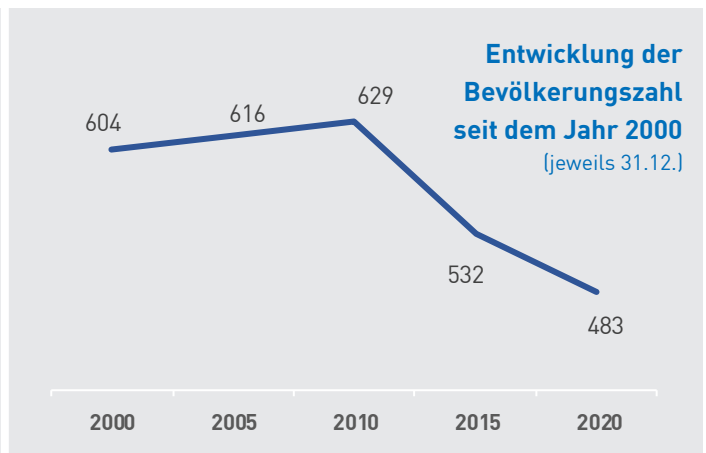
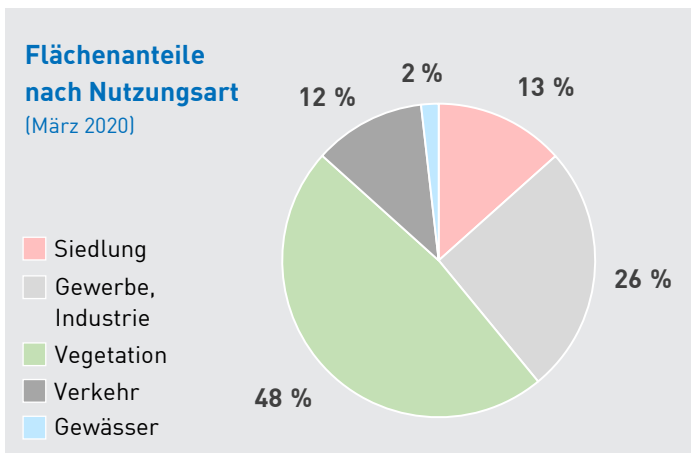
## EBKERIEGE

Stadtviertel:

Ebkeriege, Groß Belt, Junkerei

Ursprünglich Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maadedeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der Riege (=Reihe), dem Scheling Ebbeke oder Ibbeke, benannt worden. Als Scheling (=Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.



# Ebkeriege

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 300,2  
- Anteil an Wilhelmshaven 2,8 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **483**  
↳ davon Stadtviertel: Ebkeriege 244  
Groß-Belt 16  
Junkerei 223

- Anteil Frauen 49,1 %  
- Anteil ausländische Personen 2,9 %  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 14,7 %  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 8,7 %  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 33,1 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 52,5  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 1,6

## PRIVATHAUSHALTE



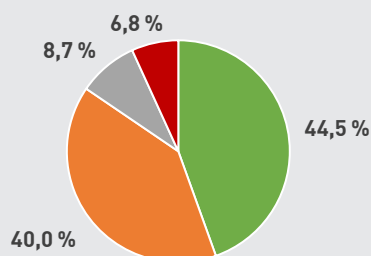
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 265  
- Anteil Single-Haushalte 44,5 %  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 10,9 %  
- Anteil Alleinerziehende 3,8 %

Personen je Privathaushalt 1,8

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 377  
Gebäude mit Wohnraum 157  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 37 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 830  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 66,7 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 718

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 962  
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 136  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1 331  
Tätige Personen (geschätzt) 1 615

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .  
Arbeitslose (12/2020) .  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

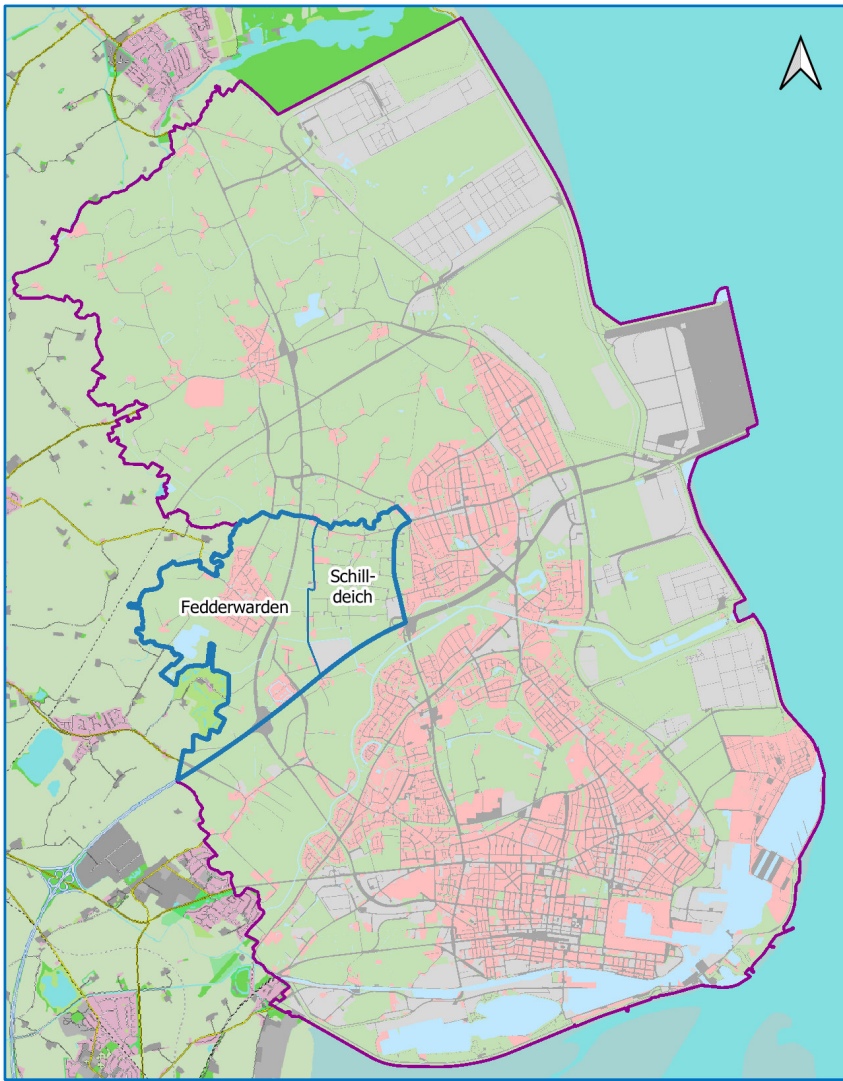
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
Personen in SGB-2-BG .  
- Anteil Personen unter 18 Jahre .  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



keine Aussage möglich





Stadtteil

# FEDDERWARDEN

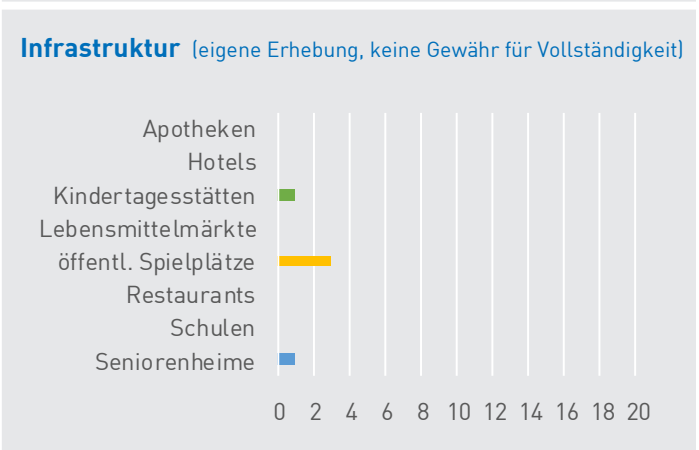
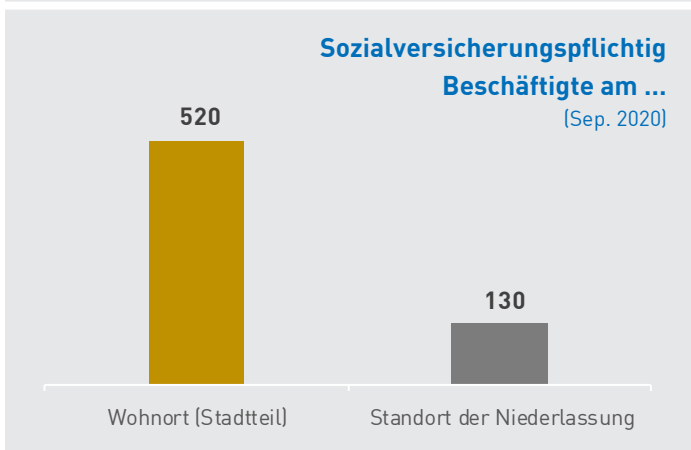
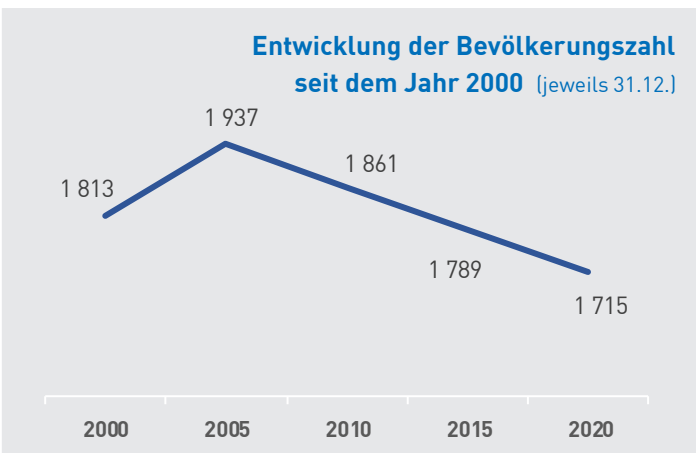
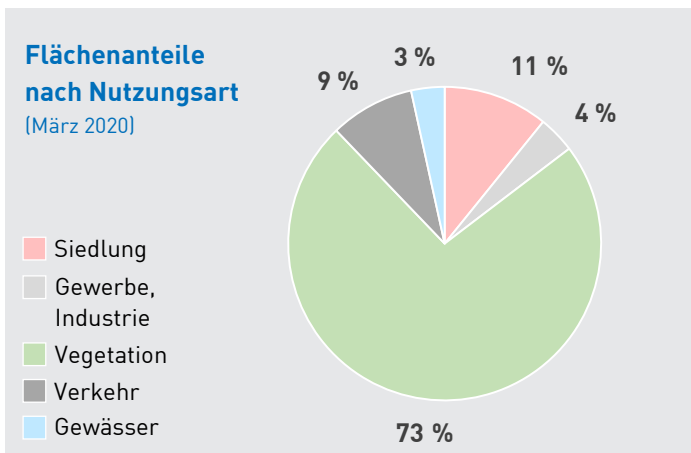
Stadtviertel:

Fedderwarden, Schilldeich

Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde“. Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird vermutet, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. J. steht.

Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluß mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.



# Fedderwarden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 768,4  
- Anteil an Wilhelmshaven 7,2 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **1 715**  
↳ davon Stadtviertel: Fedderwarden 1 662  
Schilldeich 53

- Anteil Frauen 48,9 %
- Anteil ausländische Personen 2,4 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 10,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 17,4 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 31,7 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 48,2  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 2,2

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

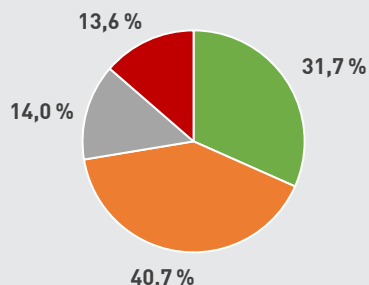
**Privathaushalte** insgesamt 793

- Anteil Single-Haushalte 31,7 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 20,9 %
- Anteil Alleinerziehende 3,9 %

Personen je Privathaushalt 2,2

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 829  
Gebäude mit Wohnraum 701  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 13 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 392  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 87,0 %  
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 812

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 709  
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 91,3

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 38  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 130  
Tätige Personen (geschätzt) 183

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 520  
Arbeitslose (12/2020) 28  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 3,0 %

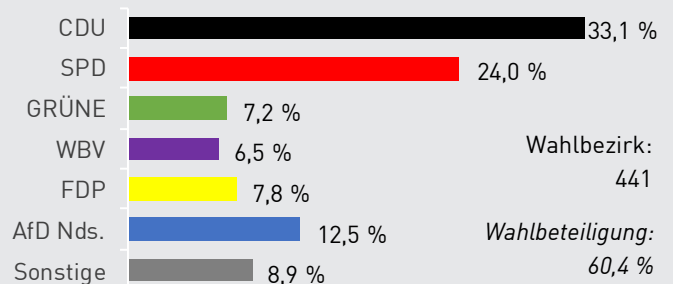
## SOZIALES

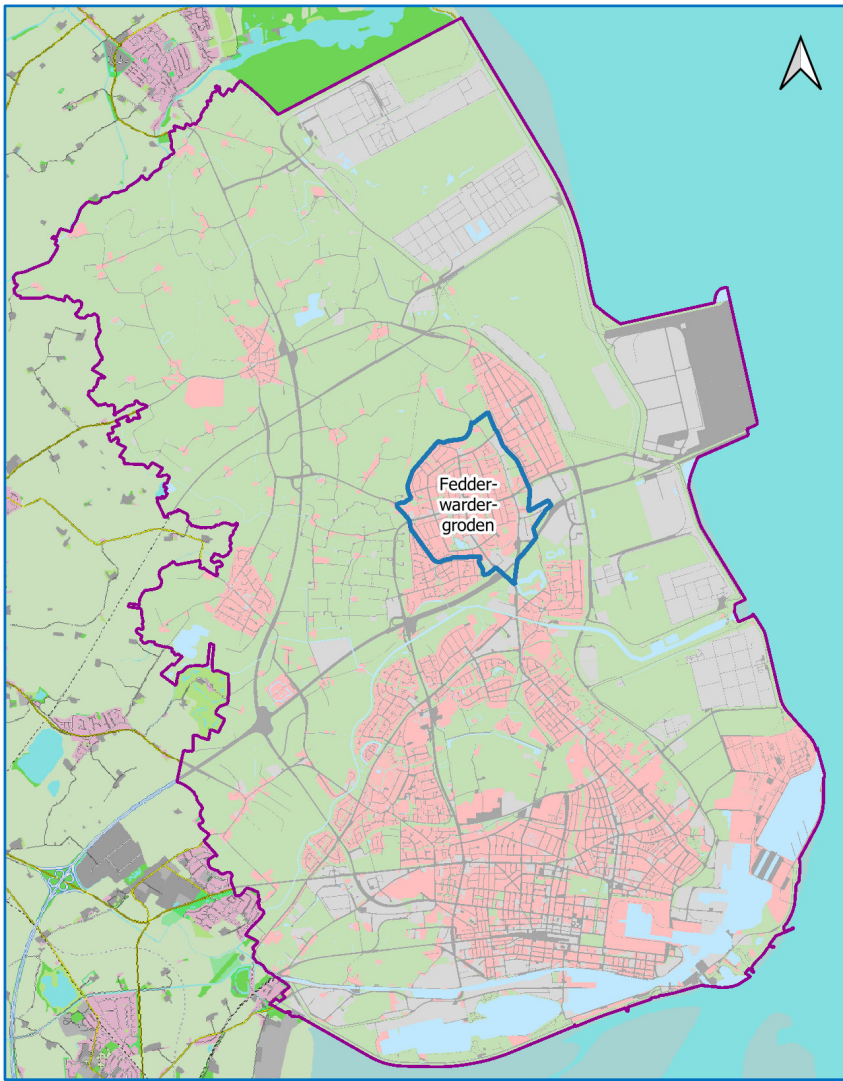


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 16  
Personen in SGB-2-BG 35  
- Anteil Personen unter 18 Jahre 51,4 %  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 20,4

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

## FEDDERWARDER- GRODEN

Stadtviertel:

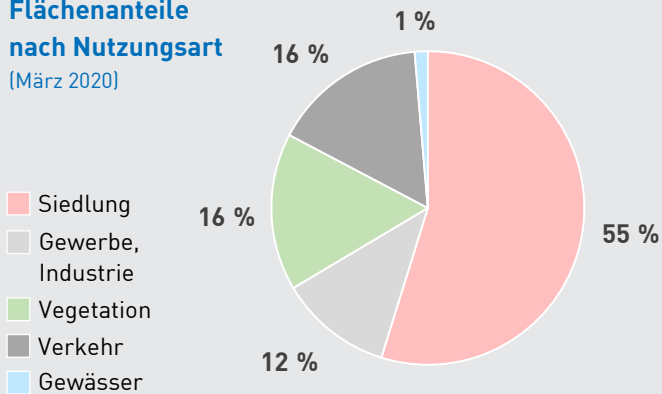
Fedderwardergroden

Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Grodens“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

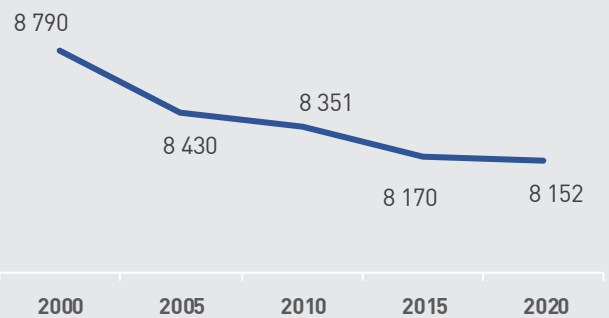
Die Anfänge F'grodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939-1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

Durch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten gilt F'groden als Nebenzentrum für den Stadtnorden.

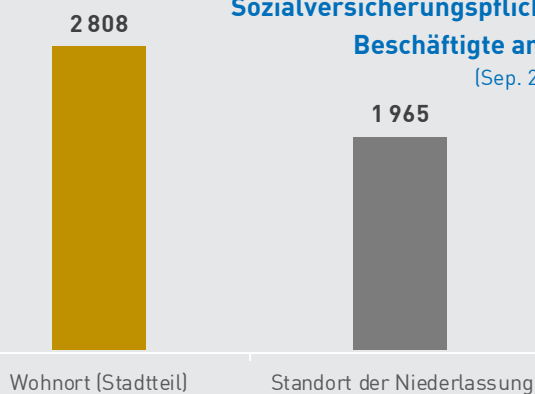
### Flächenanteile nach Nutzungsart (März 2020)



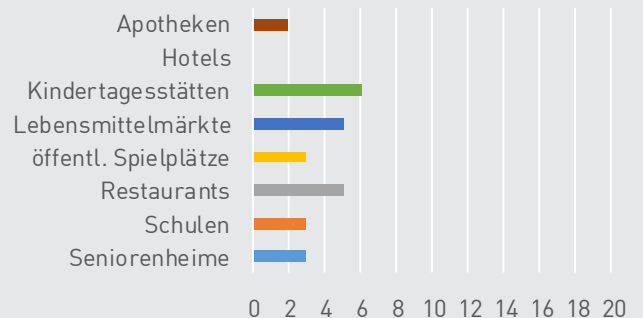
### Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000 (jeweils 31.12.)



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ... (Sep. 2020)



### Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



# Fedderwardergroden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 295,1  
 - Anteil an Wilhelmshaven 2,8 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **8 152**  
 ↳ davon Stadtviertel: Fedderwardergroden 8 152

- Anteil Frauen 49,9 %
- Anteil ausländische Personen 8,8 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 18,8 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 15,7 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 23,5 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 45,6  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 27,6

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

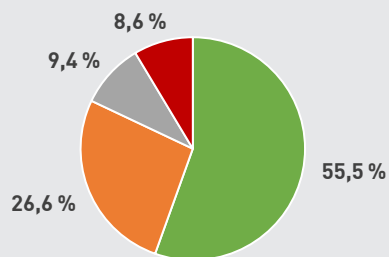
**Privathaushalte** insgesamt 4 555

- Anteil Single-Haushalte 55,5 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,2 %
- Anteil Alleinerziehende 6,0 %

Personen je Privathaushalt 1,8

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 4 883  
 Gebäude mit Wohnraum 1 672  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 54 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 4 199  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 86,5 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 515

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 709  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 91,3

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 210  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1 965  
 Tätige Personen (geschätzt) 2 475

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 2 808  
 Arbeitslose (12/2020) 591  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 11,5 %

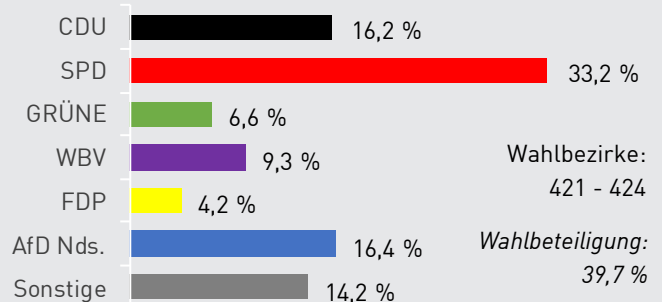
## SOZIALES

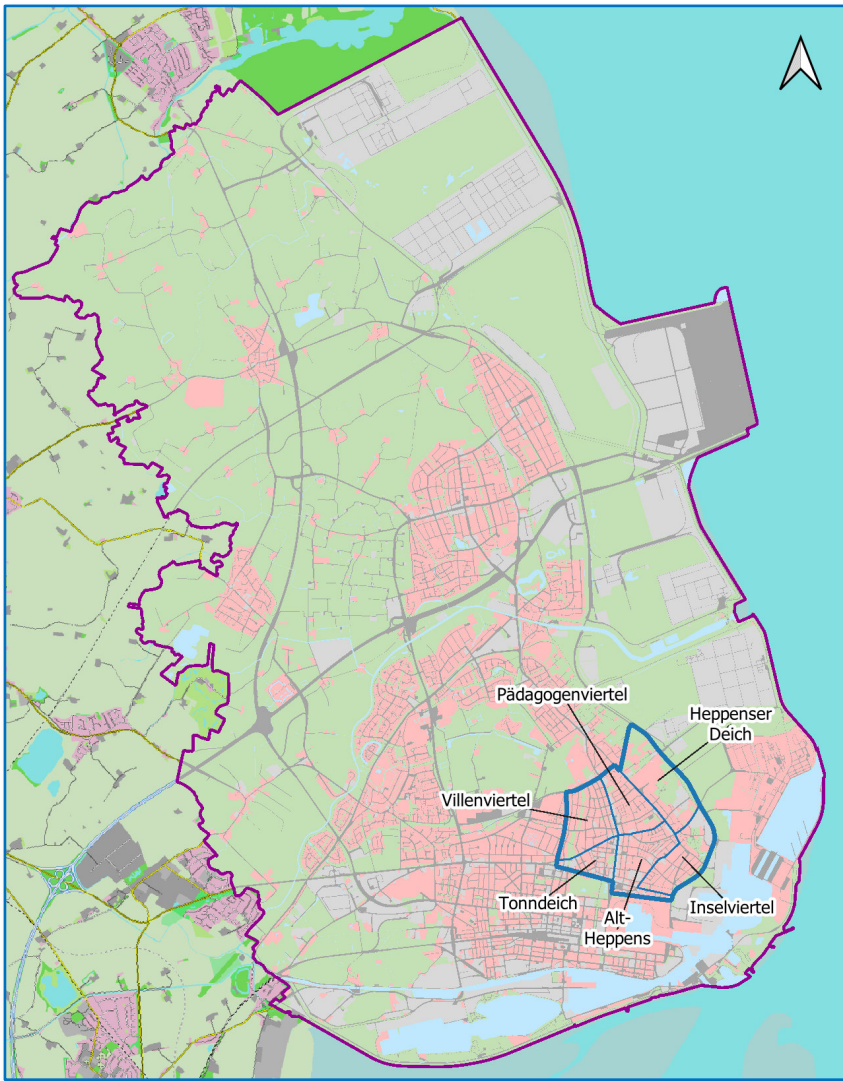


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 802  
 Personen in SGB-2-BG 1 457  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 31,3 %  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 178,7

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

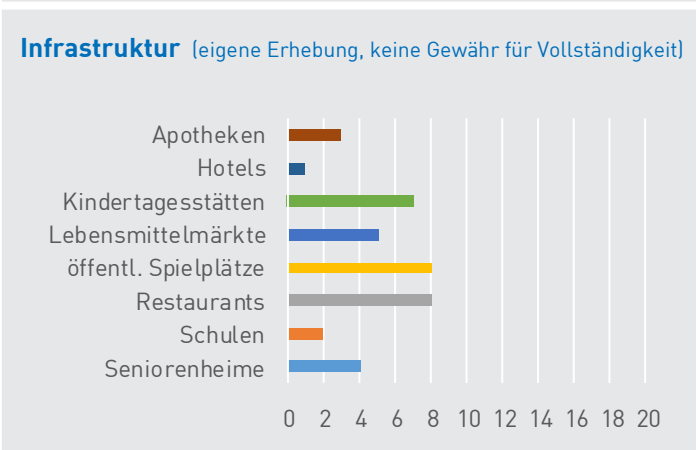
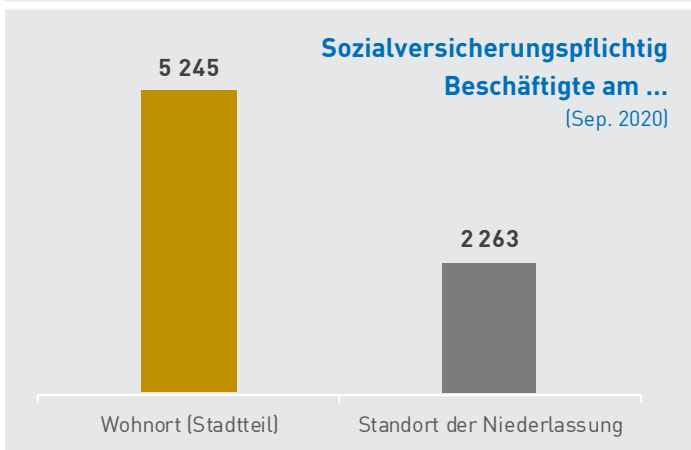
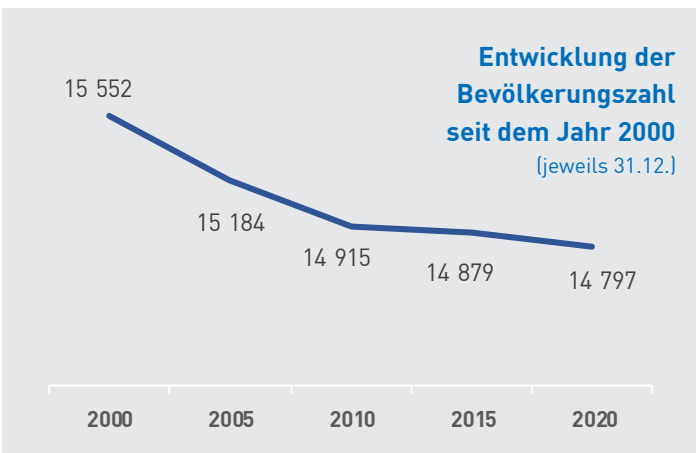
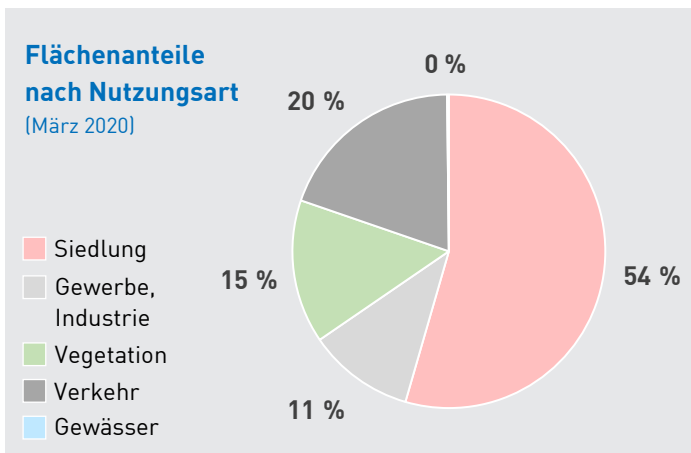
# HEPPENS

Stadtviertel:

Alt-Heppens, Heppenser Deich, Inselviertel, Pädagogenviertel, Tonndeich, Villenviertel

Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

Heppens ist heute der bevölkerungsstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.



# Heppens

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 350,7  
 - Anteil an *Wilhelmshaven* 3,3 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **14 797**

↳ davon Stadtviertel:

Alt-Heppens	4 622
Heppenser Deich	556
Inselviertel	2 991
Pädagogenviertel	1 585
Tondeich	2 527
Villenviertel	2 516

- Anteil Frauen 50,6 %  
 - Anteil ausländische Personen 10,3 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 21,3 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,3 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 25,1 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 46,2

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 42,2

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

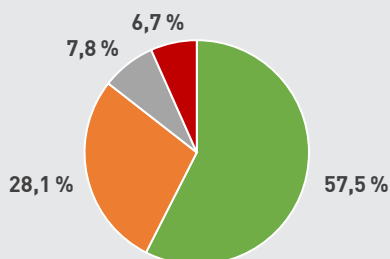
**Privathaushalte** insgesamt 8 922

- Anteil Single-Haushalte 57,5 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 13,3 %  
 - Anteil Alleinerziehende 5,0 %

Personen je Privathaushalt 1,7

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 9 488

Gebäude mit Wohnraum 2 818

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 35 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 8 238

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 88,2 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 557

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26384]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 20 632

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 86,8

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 423

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2 263

Tätige Personen (geschätzt) 3 353

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 5 245

Arbeitslose (12/2020) 880

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 9,3 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 1 047

Personen in SGB-2-BG 2 045

- Anteil Personen unter 18 Jahre 33,2 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 138,2

## KOMMUNALWAHL 2016



CDU 20,1 %

SPD 25,0 %

GRÜNE 12,2 %

WBV 7,2 %

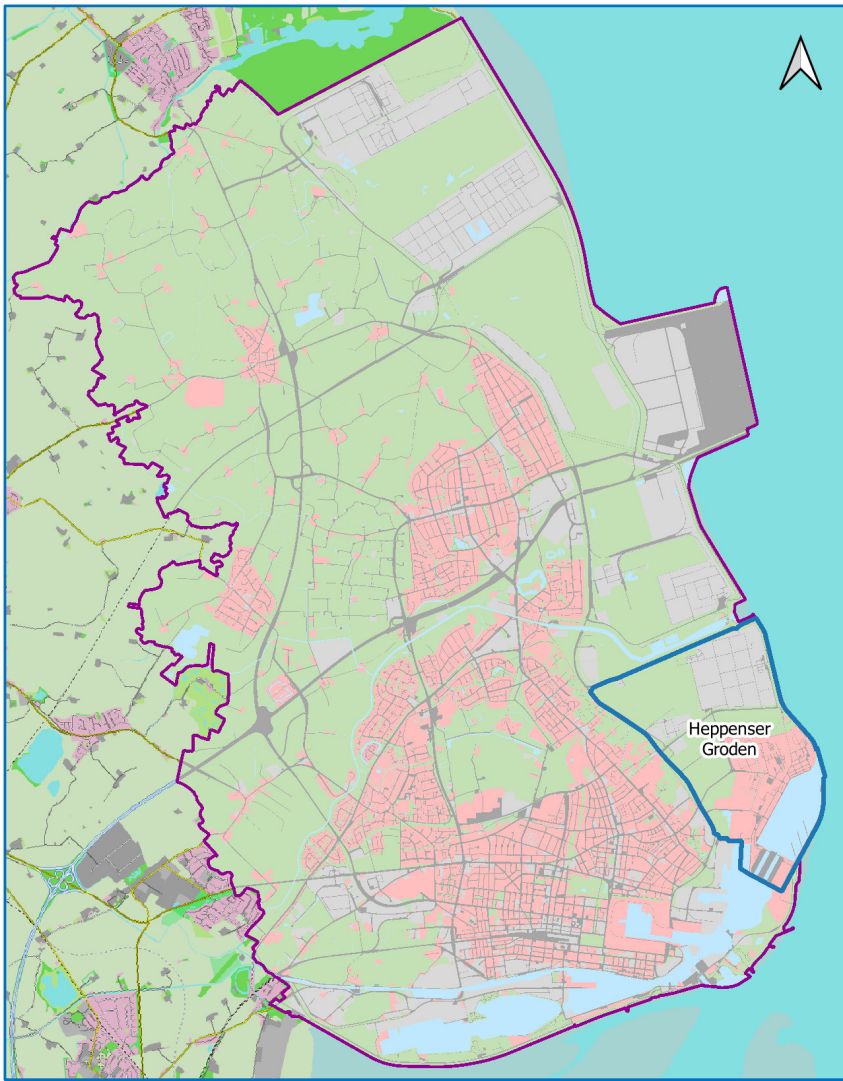
FDP 9,3 %

AfD Nds. 10,3 %

Sonstige 16,0 %

Wahlbezirke:  
211 - 216

Wahlbeteiligung:  
47,3 %



Stadtteil

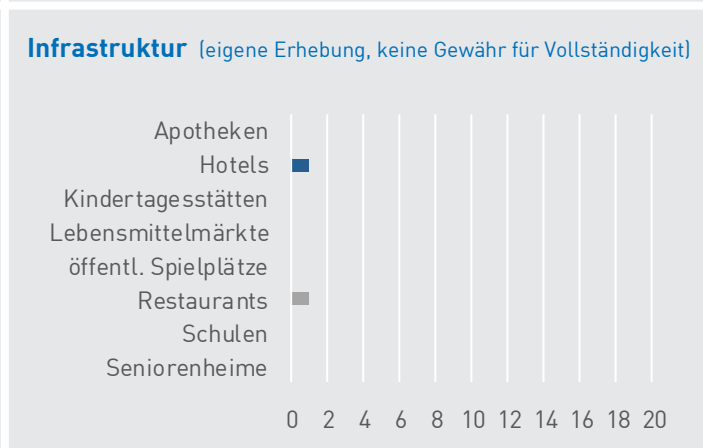
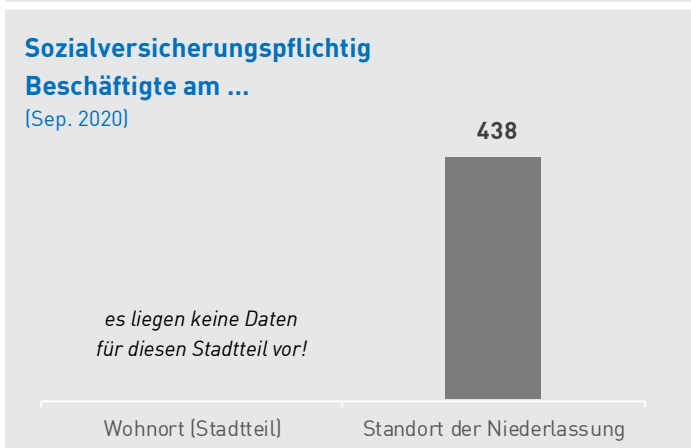
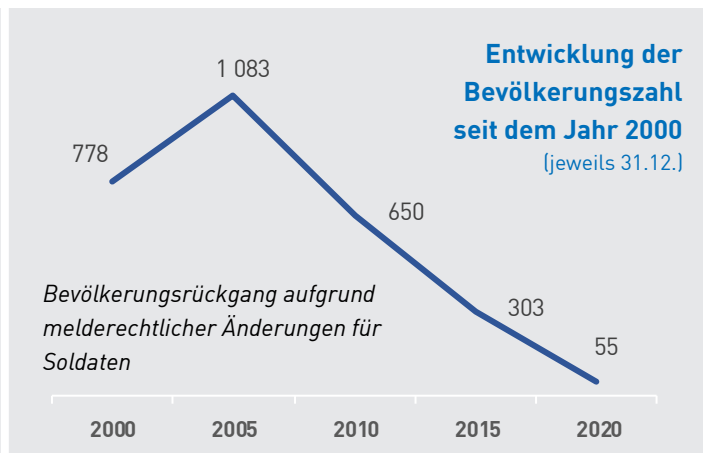
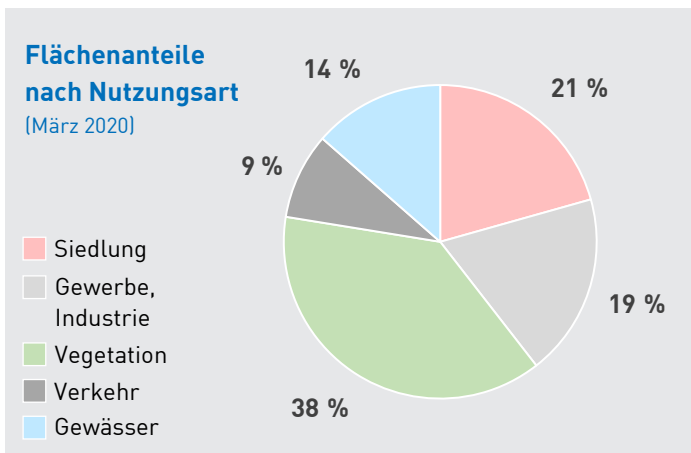
# HEPPENSER GRODEN

Stadtviertel:

Heppenser Groden

Der Heppenser Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1935. Große Bereiche des Stadtteils werden militärisch genutzt. Hier befindet sich nämlich der größte Stützpunkt der Deutschen Marine.

Weit hin sichtbar sind die 35 Tanks auf dem Betriebsgelände der NWO (Nordwest-Ölleitung GmbH). Des Weiteren befinden sich im Stadtteil die städtische Zentralkläranlage, der Schlachthof sowie weitere Gewerbebetriebe.



# Heppenser Groden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 642,6  
- Anteil an Wilhelmshaven 6,0 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **55**  
↳ davon Stadtviertel: Heppenser Groden 55  
- Anteil Frauen x  
- Anteil ausländische Personen x  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund x  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) x  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) x  
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren x  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] x

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt x  
- Anteil Single-Haushalte x  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) x  
- Anteil Alleinerziehende x  
Personen je Privathaushalt x

**Größe der Haushalte** aufgrund zu geringer Fallzahlen keine sinnvolle Aussage möglich  
(Anteile)

## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** x  
Gebäude mit Wohnraum x  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand x

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 257  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x  
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26384]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 20 632  
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 86,8

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 14  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 438  
Tätige Personen (geschätzt) 460

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .  
Arbeitslose (12/2020) .  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

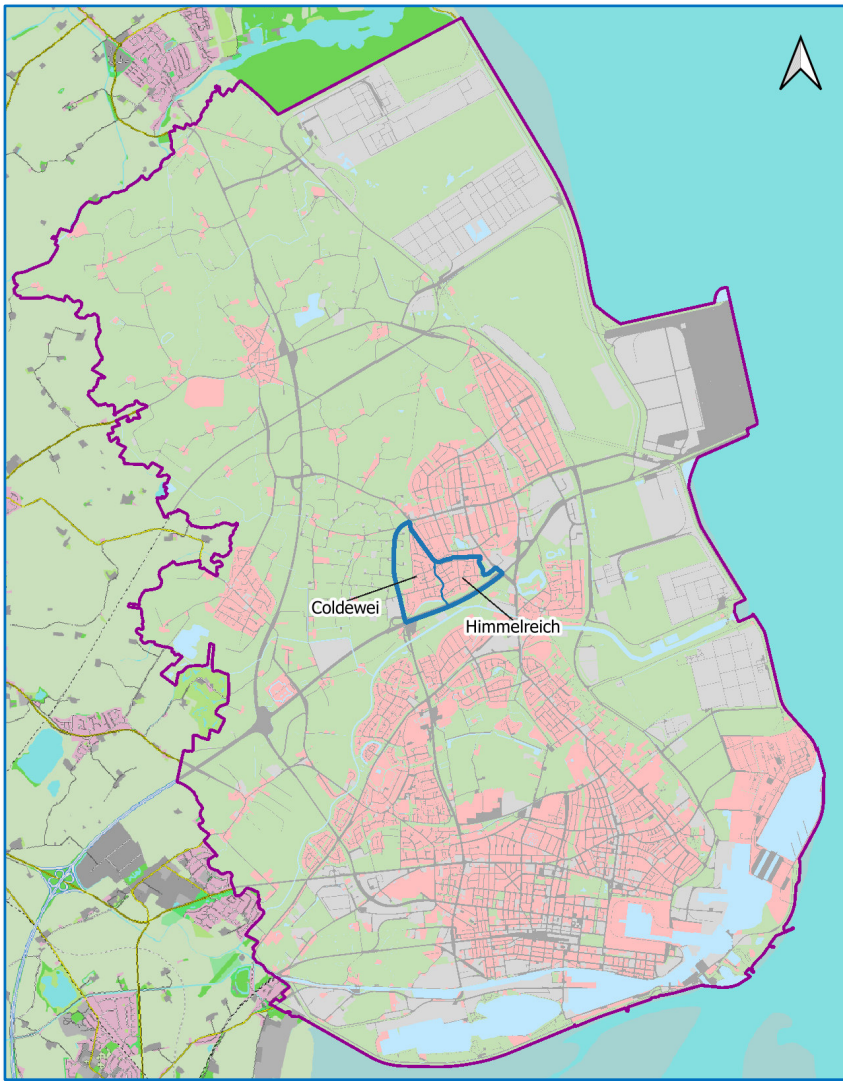
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
Personen in SGB-2-BG .  
- Anteil Personen unter 18 Jahre .  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



keine Aussage möglich





Stadtteil

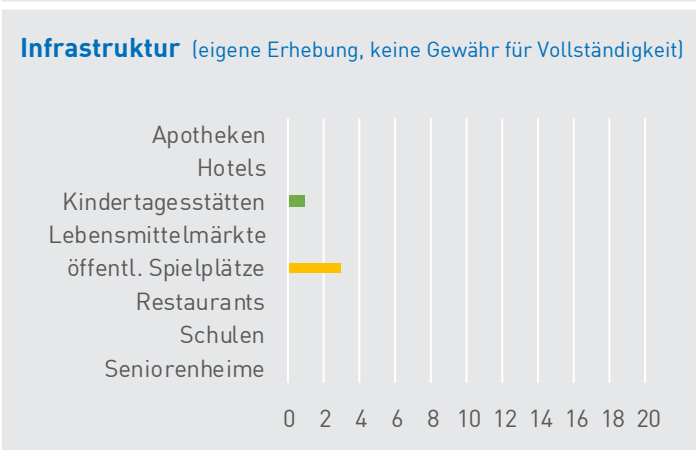
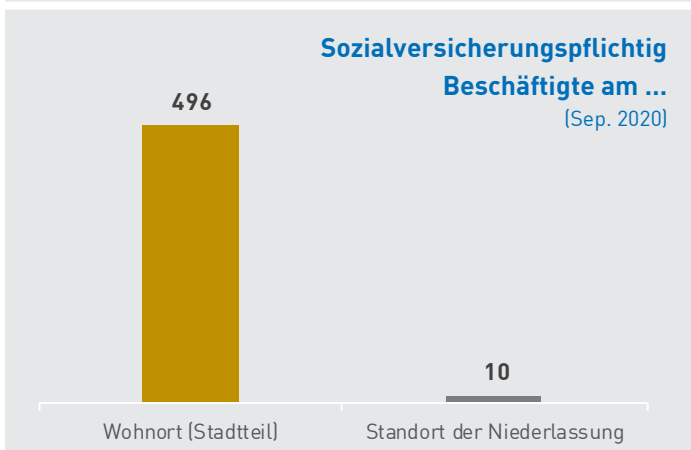
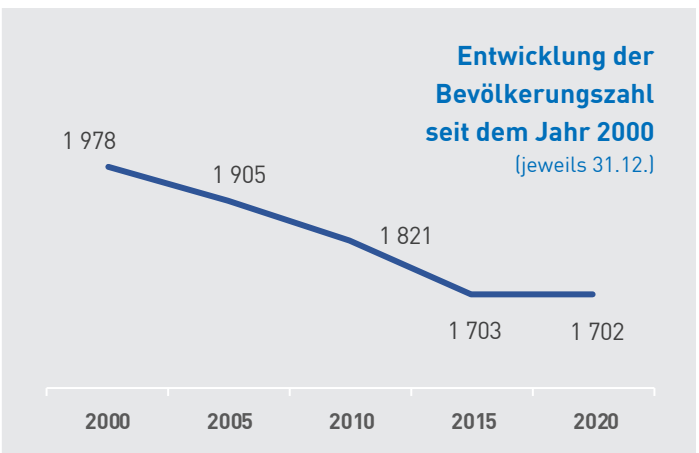
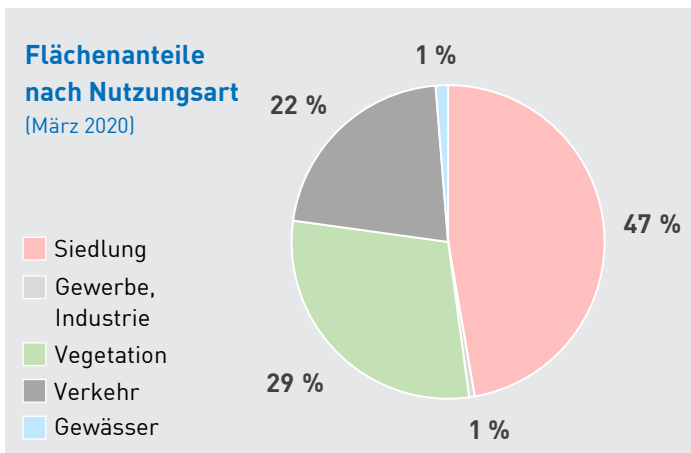
# HIMMELREICH / COLDEWEI

Stadtviertel:

Coldewei, Himmelreich

Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördl. Maadedeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein. Nach 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich“ [= Grünland, Weide] zurück. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch zahlreiche Straßennamen wie Klinker-, Stein- und Tonstraße.

In den 1970er-Jahren entstanden im Stadtteil neue Wohnstraßen, die überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt wurden.



# Himmelreich / Coldewei

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar)  
- Anteil an Wilhelmshaven

108,6  
1,0 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **1 702**

↳ davon Stadtviertel: Coldewei 934  
Himmelreich 768

- Anteil Frauen 51,2 %
- Anteil ausländische Personen 3,0 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 15,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 15,3 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 36,1 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 51,3

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 15,7

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

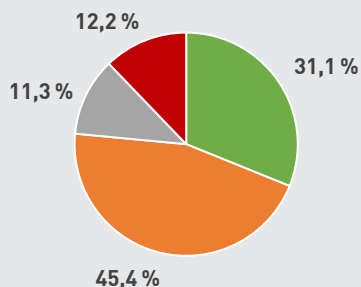
**Privathaushalte** insgesamt 813

- Anteil Single-Haushalte 31,1 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 17,2 %
- Anteil Alleinerziehende 2,1 %

Personen je Privathaushalt 2,1

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 839

Gebäude mit Wohnraum 749

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 14 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 238

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 90,8 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 727

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 709

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 91,3

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 31

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 10

Tätige Personen (geschätzt) 43

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 496

Arbeitslose (12/2020) 25

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,8 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 16

Personen in SGB-2-BG 54

- Anteil Personen unter 18 Jahre 51,9 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 31,7

## KOMMUNALWAHL 2016



CDU 25,5 %

SPD 26,2 %

GRÜNE 10,1 %

WBV 8,4 %

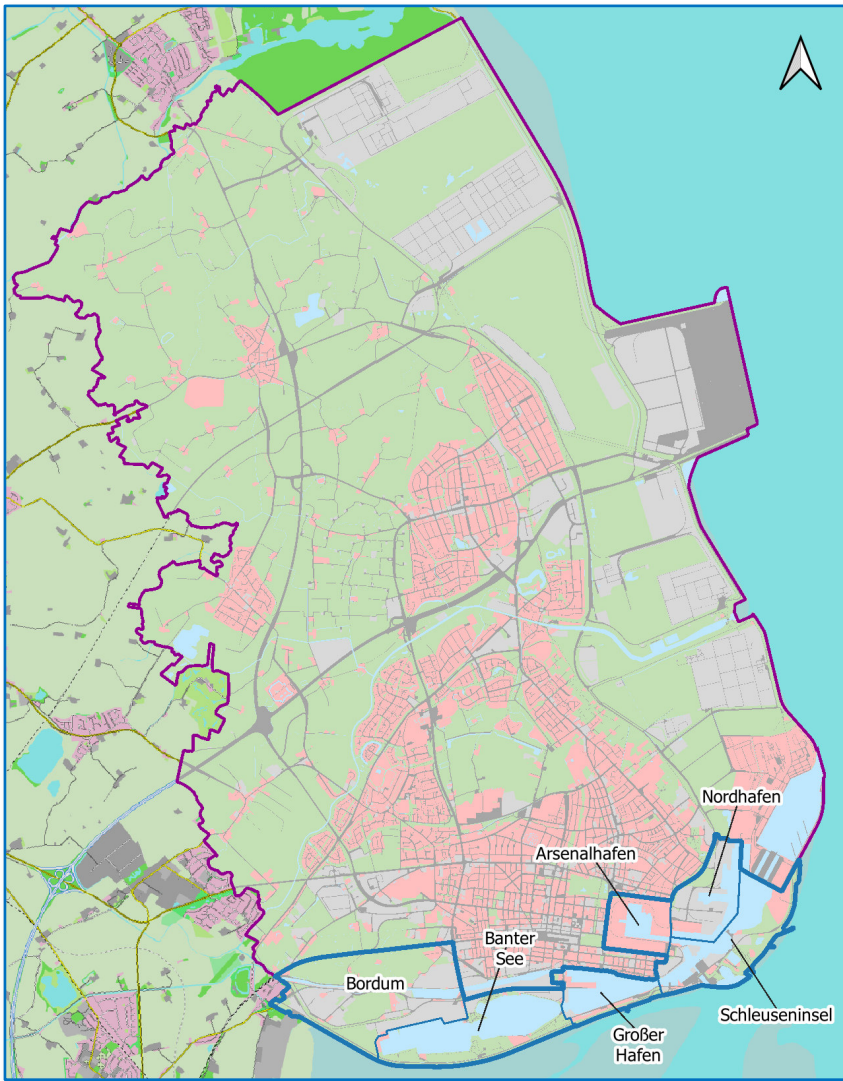
FDP 10,2 %

AfD Nds. 9,5 %

Sonstige 10,0 %

Wahlbezirk:  
411

Wahlbeteiligung:  
63,0 %



Stadtteil

## INNENHAFFEN

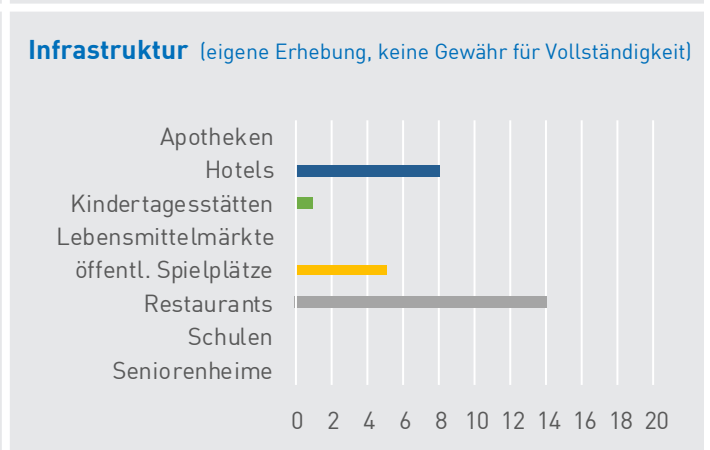
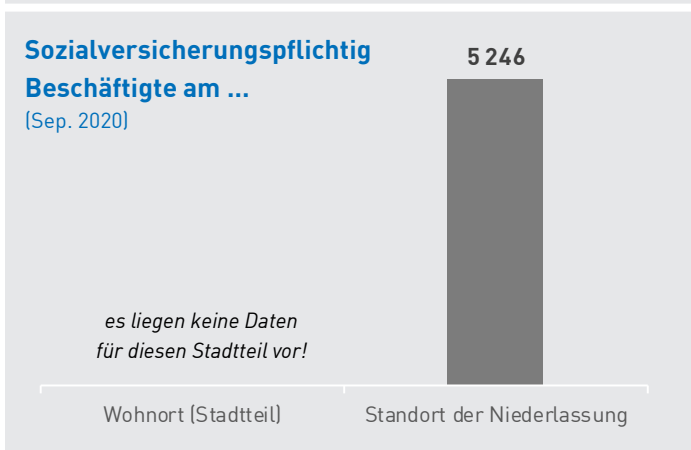
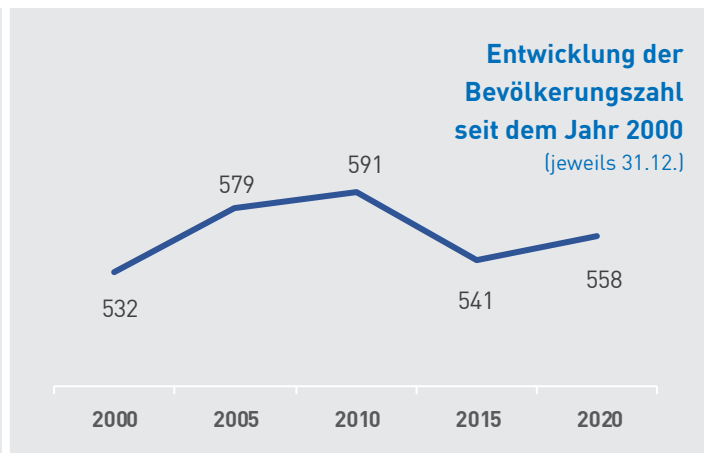
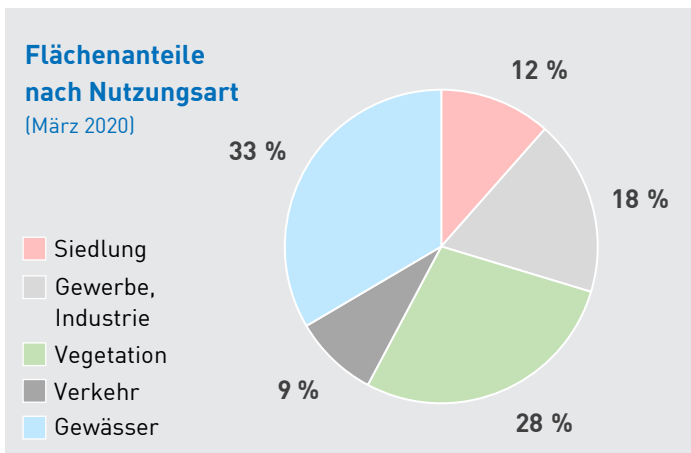
Stadtviertel:

Arsenalhafen, Banter See, Bordum, Großer Hafen, Nordhafen, Schleuseninsel

Der Stadtteil Innenhafen wird durch die großen Wasserflächen „Arsenalhafen“, „Nordhafen“, „Großer Hafen“ und „Banter See“ geprägt.

Dank der Umsetzung städtebaulicher Vorhaben, wie z.B. die Bebauung der Wiesbadenbrücke oder das geplante Trilaterale-Weltnaturerbe-Wattenmeer-Partnerschaftszentrum, wird die Attraktivität des Stadtteils weiter gesteigert.

Einheimische wie Touristen schätzen die „Wasserseite“ Wilhelmshavens. So bieten sich der Südstrand, der Fliegerdeich oder der über 7 km lange Rundweg am Banter See für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an.



# Innenhafen

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 906,6  
 - Anteil an Wilhelmshaven 8,5 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **558**  
 ↳ davon Stadtviertel: Arsenalhafen 4  
 Banter See 3  
 Bordum 250  
 Großer Hafen 258  
 Nordhafen 3  
 Schleuseninsel 40

- Anteil Frauen 48,2 %  
 - Anteil ausländische Personen 4,3 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 11,6 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 9,1 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 34,4 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 53,3  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,6

## PRIVATHAUSHALTE



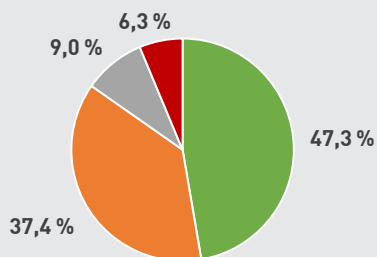
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 334  
 - Anteil Single-Haushalte 47,3 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 10,2 %  
 - Anteil Alleinerziehende 3,3 %

Personen je Privathaushalt 1,8

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 441  
 Gebäude mit Wohnraum 158  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 34 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 050  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 67,3 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 882

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26382]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 18 876  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 79,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 143  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 5 246  
 Tätige Personen (geschätzt) 5 630

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .

Arbeitslose (12/2020) .

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .

Personen in SGB-2-BG .

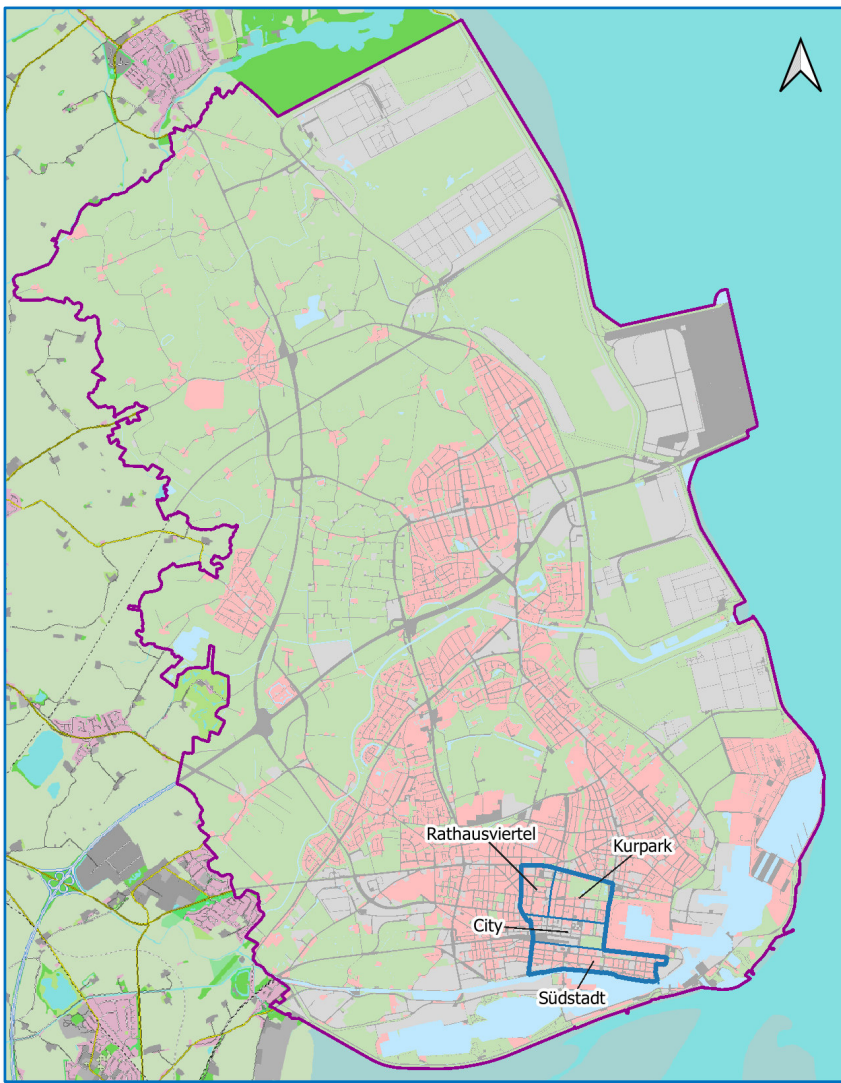
- Anteil Personen unter 18 Jahre .

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor!



Stadtteil

## INNENSTADT

Stadtviertel:

City, Kurpark, Rathausviertel, Südstadt

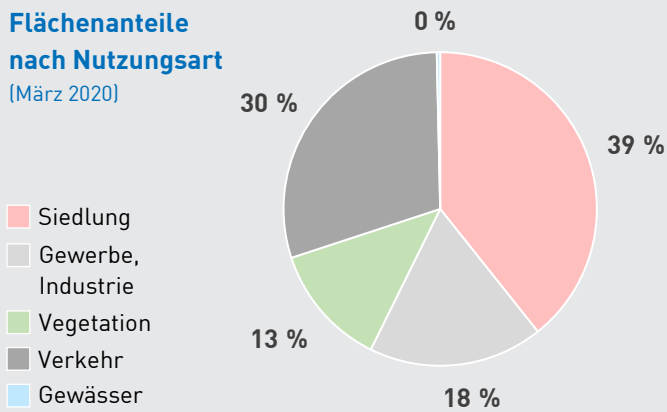
Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch für diesen Stadtteil ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens, wie man sie z.B. in der Südstadt vorfinden kann.

Durch Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes wird zur Verbesserung der Wohnqualität - vor allem in der Südstadt - weiterhin beigetragen.

Übrigens weist die Innenstadt mit 55,5 Personen je Hektar die höchste Bevölkerungsdichte aller Wilhelmshavener Stadtteile auf.

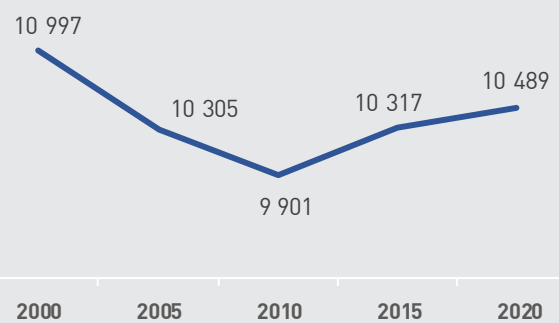
### Flächenanteile nach Nutzungsart

(März 2020)



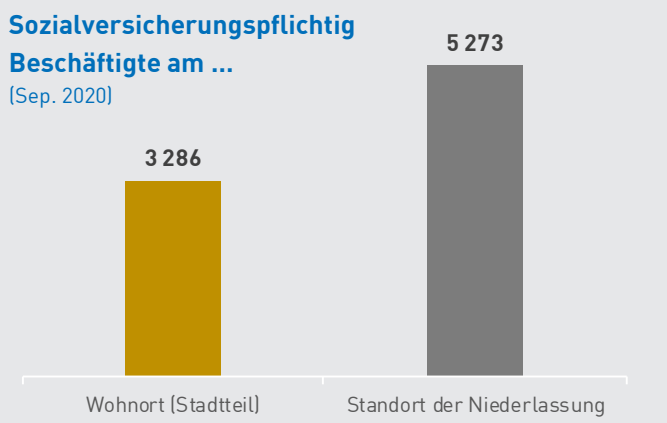
### Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

(jeweils 31.12.)



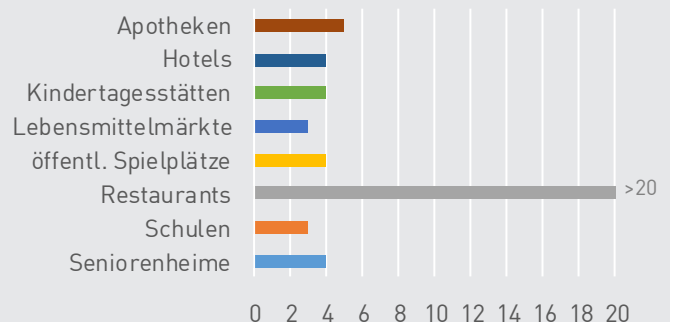
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2020)



### Infrastruktur

(eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



# Innenstadt

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 194,3  
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,8 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **10 489**  
 ↳ davon Stadtviertel: City 1 566  
 Kurpark 2 691  
 Rathausviertel 1 713  
 Südstadt 4 519

- Anteil Frauen 49,7 %  
 - Anteil ausländische Personen 18,4 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 30,7 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 12,9 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 27,7 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 46,3  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 54,0

## PRIVATHAUSHALTE



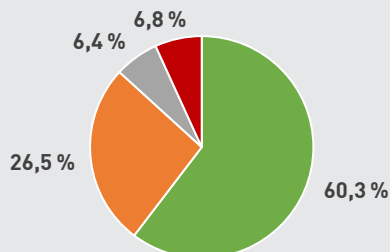
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 6 256  
 - Anteil Single-Haushalte 60,3 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 11,1 %  
 - Anteil Alleinerziehende 3,4 %

Personen je Privathaushalt 1,7

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 6 799  
 Gebäude mit Wohnraum 1 126  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 40 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 5 243  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 88,6 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 500

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26382]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 18 876  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 79,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 626  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 5 273  
 Tätige Personen (geschätzt) 7 189

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 3 286  
 Arbeitslose (12/2020) 712  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 11,0 %

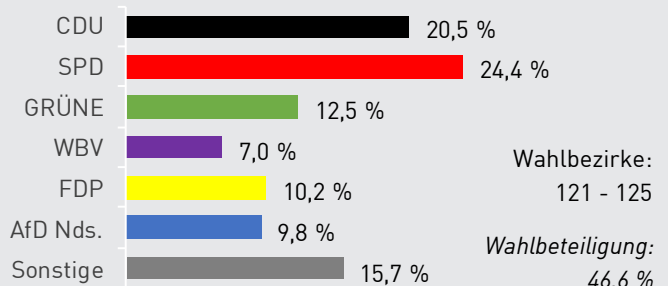
## SOZIALES

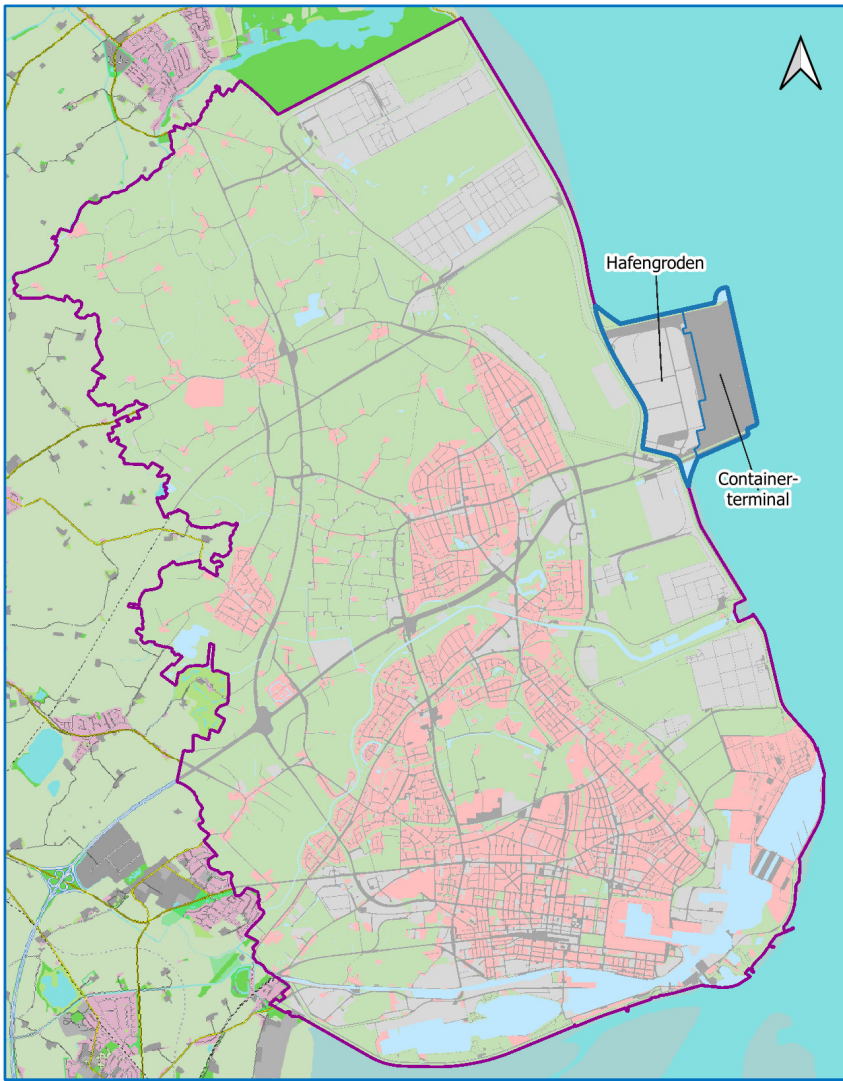


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 881  
 Personen in SGB-2-BG 1 956  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 36,3 %  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 186,5

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

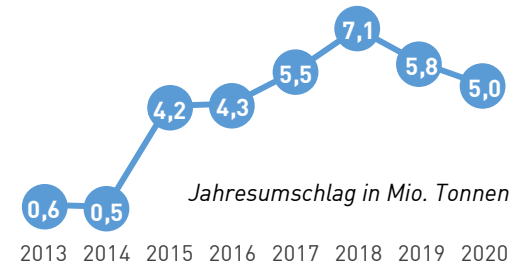
# JADEWESERPORT

Stadtviertel:

Containerterminal, Hafengroden

In den Jahren 2008 bis 2012 entstand der JadeWeserPort als jüngster Wilhelmshavener Stadtteil. Das gleichnamige Hafensareal wurde am 21. September 2012 offiziell in Betrieb genommen. Der JadeWeserPort ist der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands, den Schiffe mit einem Tiefgang bis zu 16,5 m tideunabhängig anfahren können. Die Kajenlänge beträgt 1 725 m.

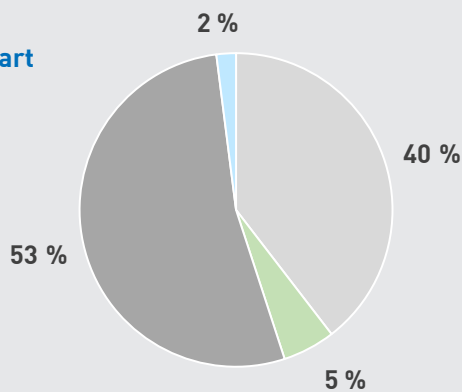
Umschlag 2019: 639 084 TEU (TEU = 20-Fuß-Standard-Container)



## Flächenanteile nach Nutzungsart

(März 2020)

- Siedlung
- Gewerbe, Industrie
- Vegetation
- Verkehr
- Gewässer



## Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

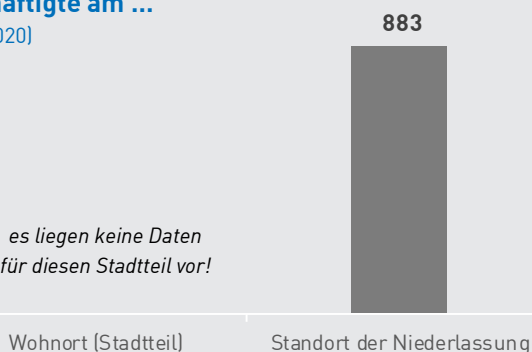
[jeweils 31.12.]

keine Wohnbebauung,  
keine Bevölkerung

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2020)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor!



## Infrastruktur [eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit]



## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 352,2  
 - Anteil an Wilhelmshaven 3,3 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung -  
 ↳ davon Stadtviertel: Containerterminal -  
 Hafengroden -  
 - Anteil Frauen -  
 - Anteil ausländische Personen -  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund -  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) -  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) -  
 Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren -  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] -

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt -  
 - Anteil Single-Haushalte -  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) -  
 - Anteil Alleinerziehende -  
 Personen je Privathaushalt -

*keine Privathaushalte vorhanden*

## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** -  
 Gebäude mit Wohnraum -  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand -

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 48  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro x  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) x

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 14  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 883  
 Tätige Personen (geschätzt) 900

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019) -  
 Arbeitslose (12/2019) -  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter -

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

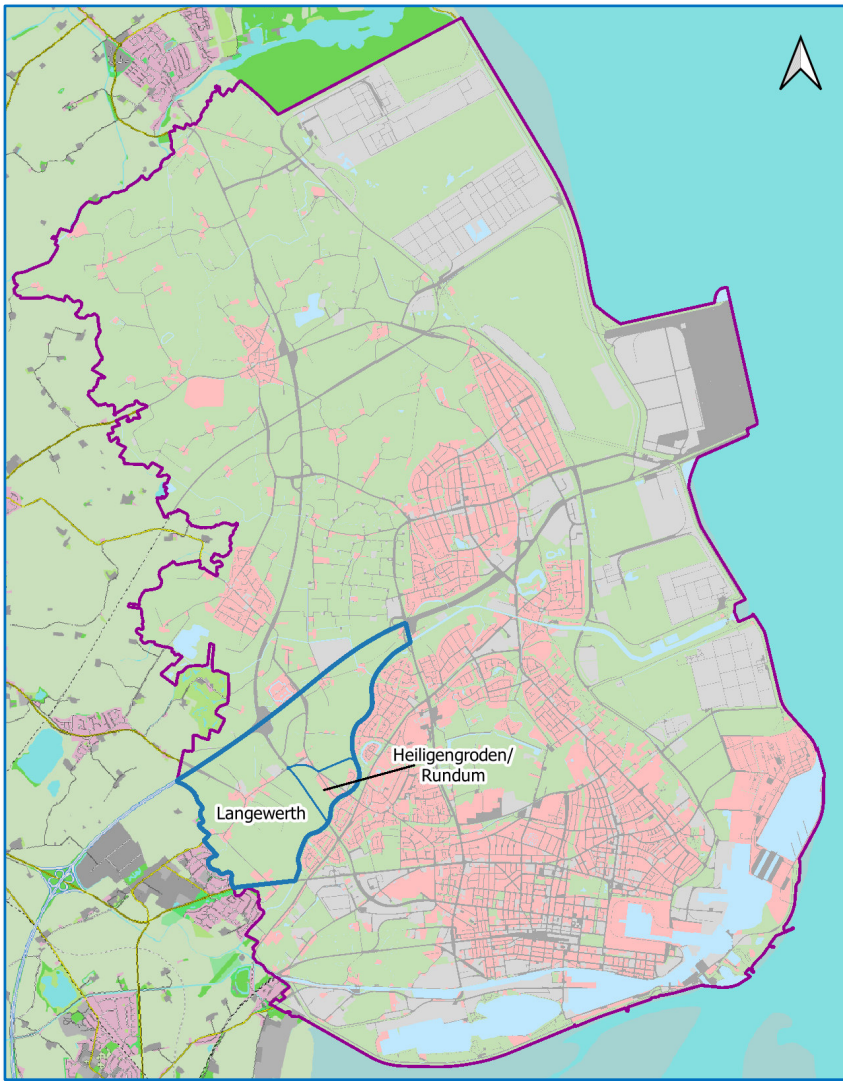
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) -  
 Personen in SGB-2-BG -  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre -  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil -

## KOMMUNALWAHL 2016



*keine Aussage möglich*





Stadtteil

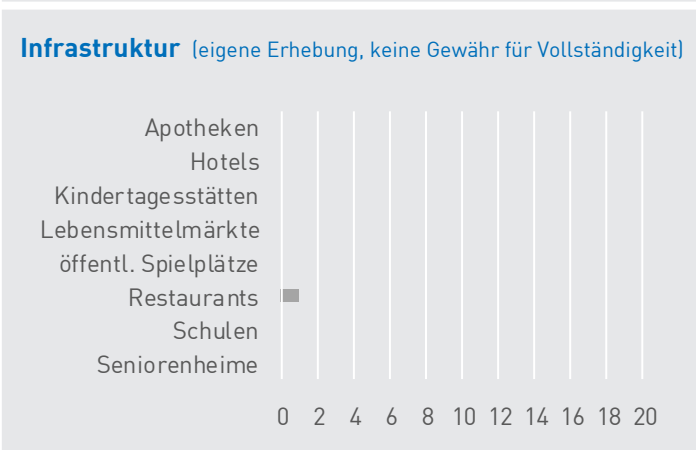
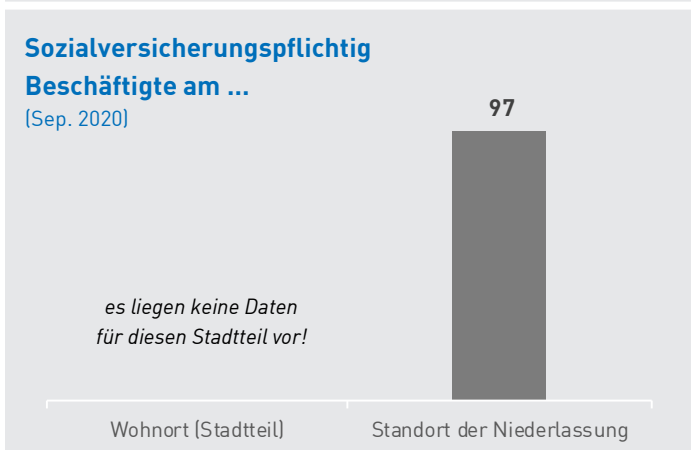
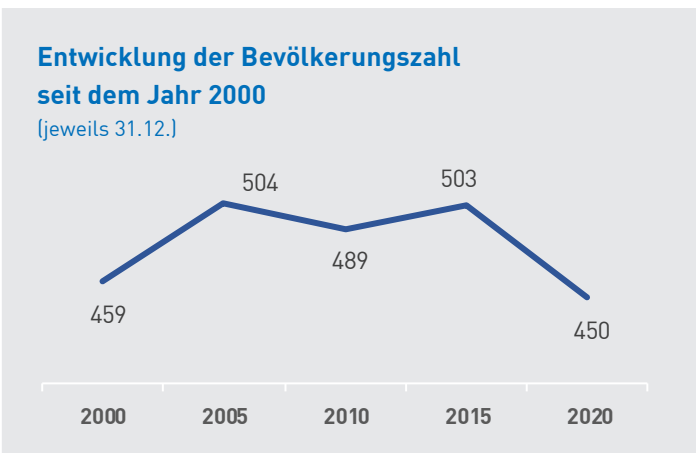
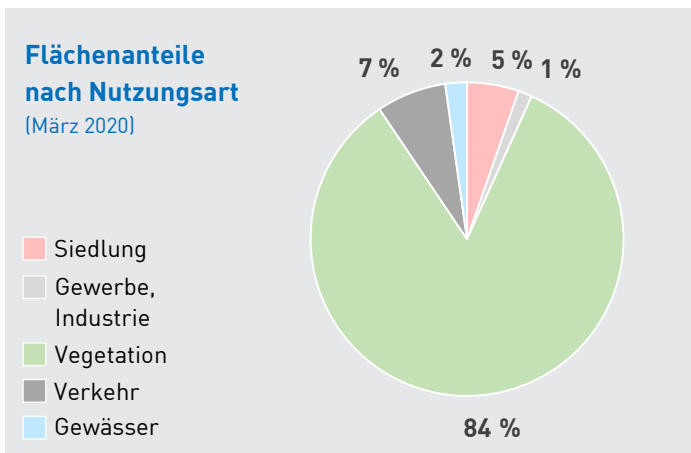
# LANGEWERTH

Stadtviertel:  
Heiligengroden / Rundum,  
Langewerth

Die 3 Hektar große Dorfwurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden.

Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

Der Bereich „Heiligengroden“ wurde in den letzten Jahren um ein Wohngebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern erweitert.



# Langewerth

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 520,9  
 - Anteil an Wilhelmshaven 4,9 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **450**  
 ↳ davon Stadtviertel: Heiligengroden / Rundum 178  
 Langewerth 272

- Anteil Frauen 48,4 %
- Anteil ausländische Personen 3,6 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 15,8 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,8 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 27,1 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 49,5  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,9

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

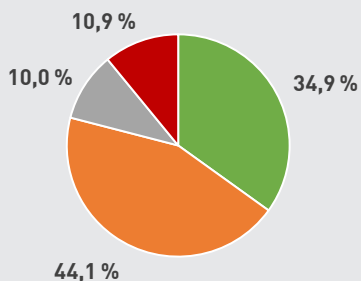
**Privathaushalte** insgesamt 229

- Anteil Single-Haushalte 34,9 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,6 %
- Anteil Alleinerziehende 3,9 %

Personen je Privathaushalt 2,0

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 233  
 Gebäude mit Wohnraum 183  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 41 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 455  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 73,0 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 011

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 962  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 22  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 97  
 Tätige Personen (geschätzt) 133

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .  
 Arbeitslose (12/2020) .  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

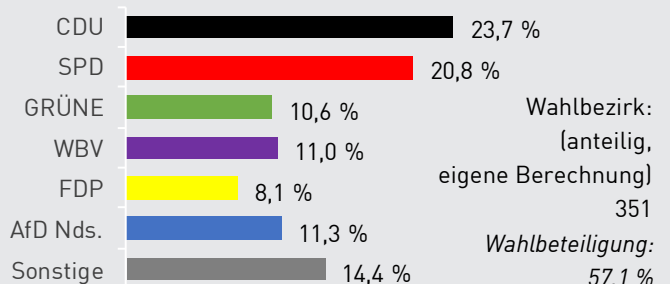
## SOZIALES

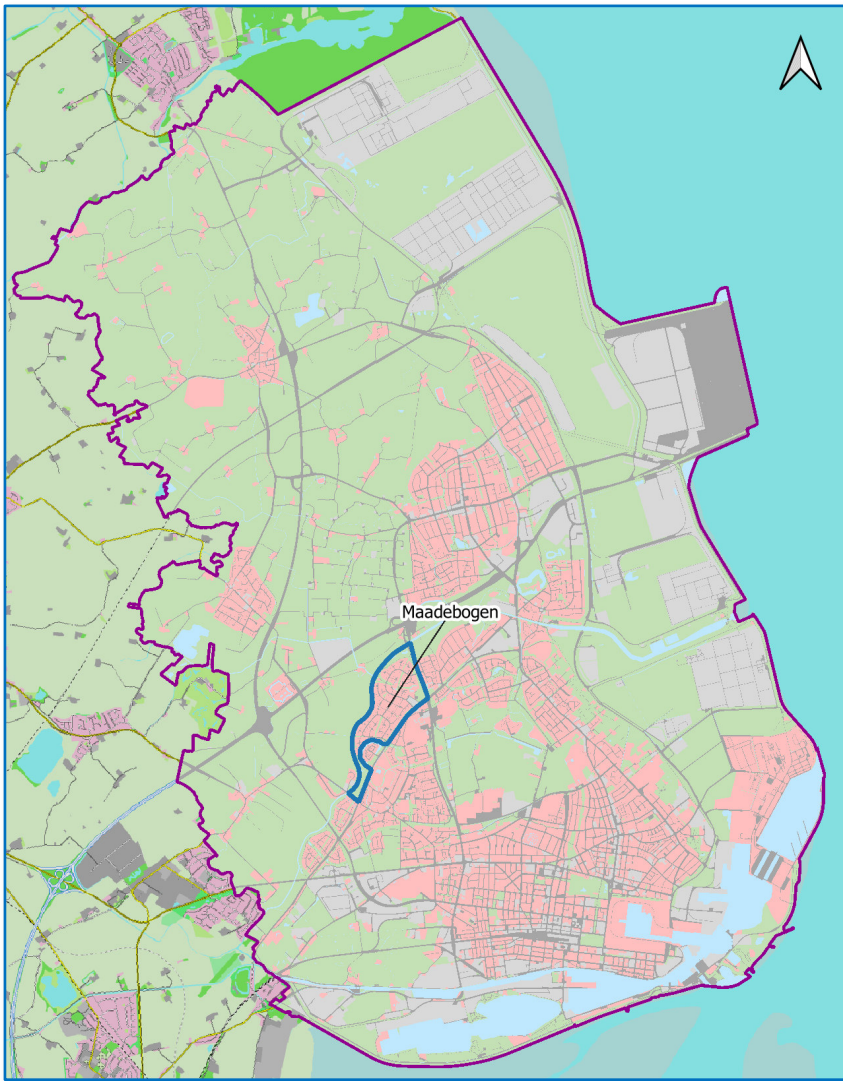


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
 Personen in SGB-2-BG .  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

# MAADEBOGEN

Stadtviertel:

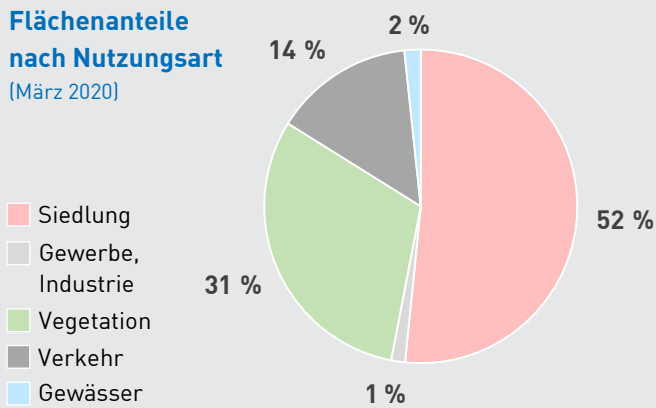
Maadebogen

Der Stadtteil Maadebogen ist nach dem Wilhelmshavener Fluss Maade benannt. Die Maade ist heute ein Sieltief, das in die Jade entwässert. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

1983 wurde mit der Entwicklung dieses Stadtteils begonnen. Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfindern und Entdeckern benannt.

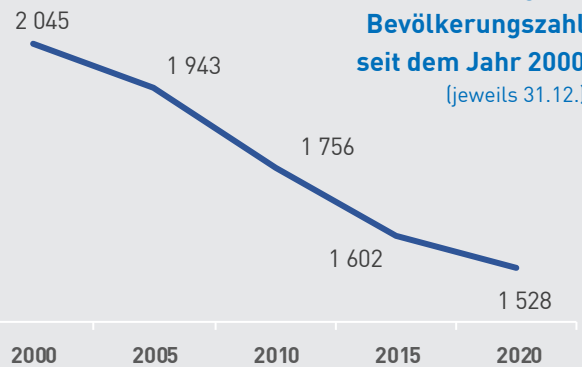
## Flächenanteile nach Nutzungsart

(März 2020)



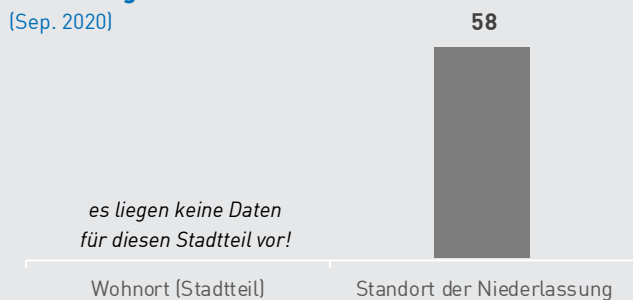
## Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

(jeweils 31.12.)

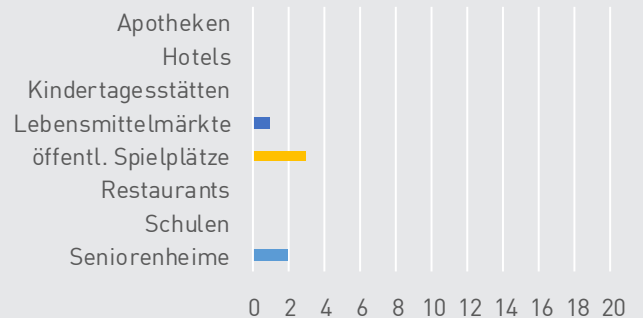


## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2020)



## Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



# Maadebogen

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 91,3  
 - Anteil an Wilhelmshaven 0,9 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung **1 528**  
 ↳ davon Stadtviertel: Maadebogen 1 528

- Anteil Frauen 50,1 %
- Anteil ausländische Personen 1,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 11,6 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 9,4 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 35,6 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 53,1  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 16,7

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

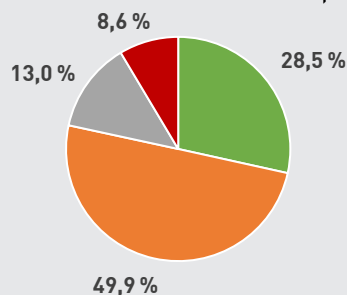
**Privathaushalte** insgesamt 759

- Anteil Single-Haushalte 28,5 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 12,4 %
- Anteil Alleinerziehende 2,1 %

Personen je Privathaushalt 2,0

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 786  
 Gebäude mit Wohnraum 624  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 1 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 256  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 89,1 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 822

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 962  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 32  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 58  
 Tätige Personen (geschätzt) 121

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .  
 Arbeitslose (12/2020) .  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

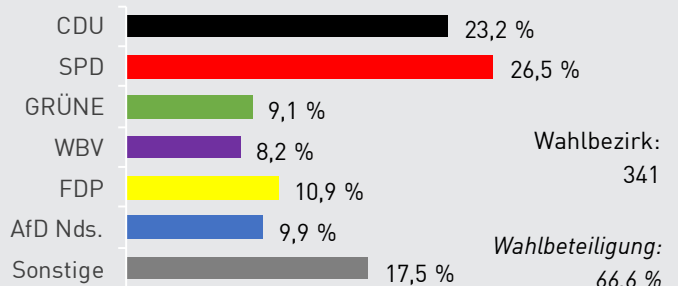
## SOZIALES

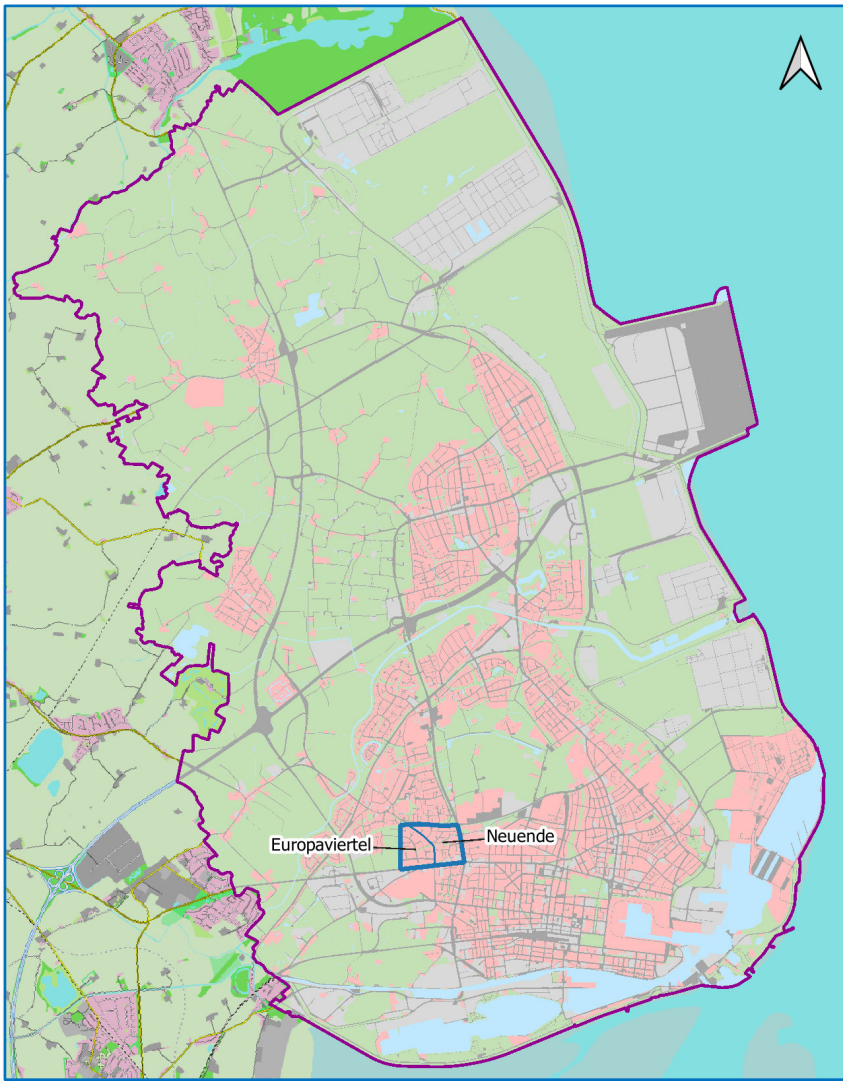


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
 Personen in SGB-2-BG .  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

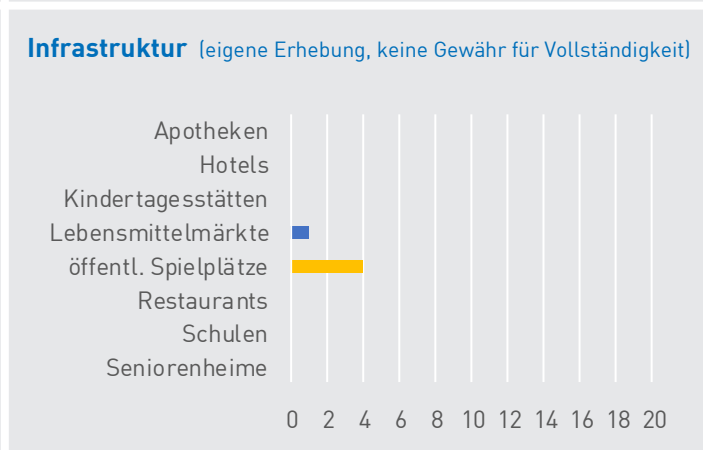
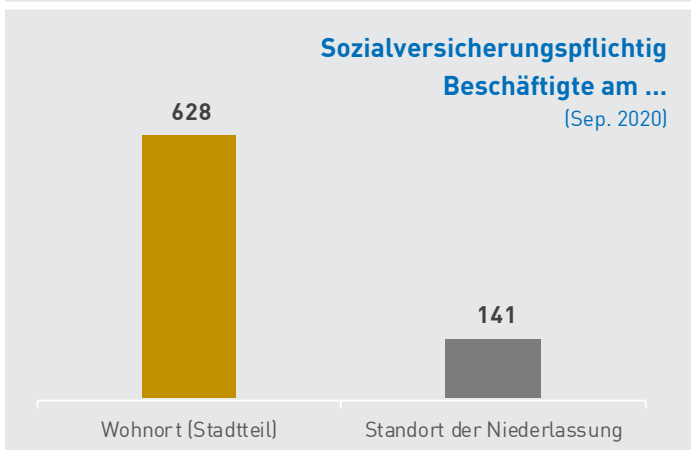
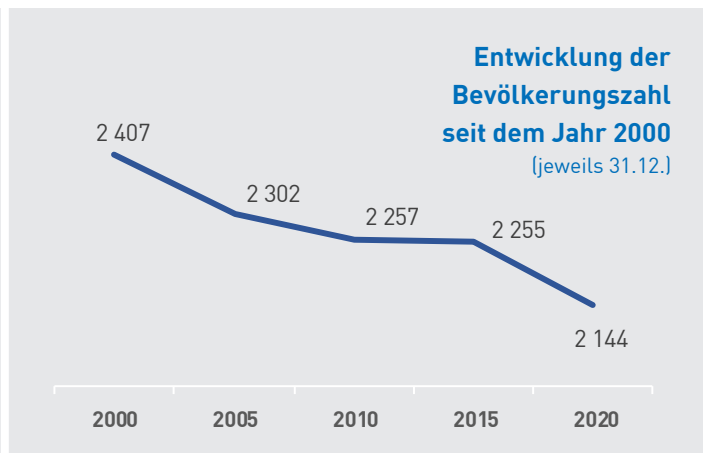
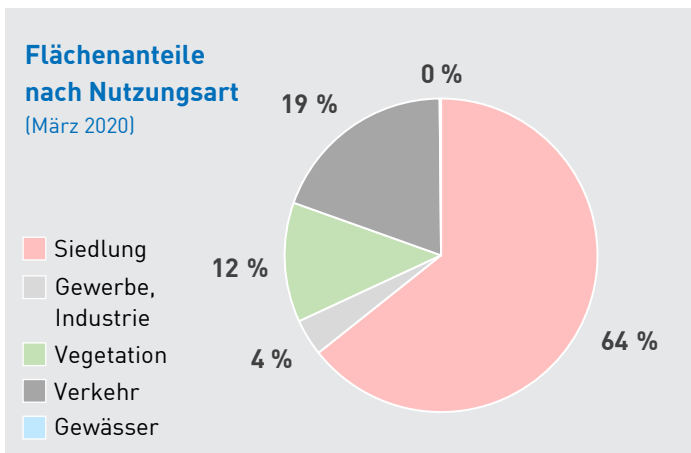
# NEUENDE

Stadtviertel:

Europaviertel, Neuende

Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau des Europaviertels.



# Neuende

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 51,9  
- Anteil an Wilhelmshaven 0,5 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 2 144  
↳ davon Stadtviertel: Europaviertel 1 512  
Neuende 632

- Anteil Frauen 52,0 %
- Anteil ausländische Personen 6,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 23,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 15,0 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 36,3 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 50,3  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 41,3

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

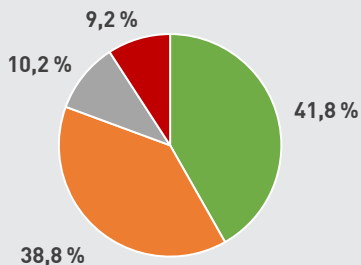
**Privathaushalte** insgesamt 1 125

- Anteil Single-Haushalte 41,8 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,3 %
- Anteil Alleinerziehende 4,2 %

Personen je Privathaushalt 1,9

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 1 153  
Gebäude mit Wohnraum 343  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 15 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 217  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 94,2 %  
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 568

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 962  
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 23  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 141  
Tätige Personen (geschätzt) 201

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 628  
Arbeitslose (12/2020) 64  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 5,9 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

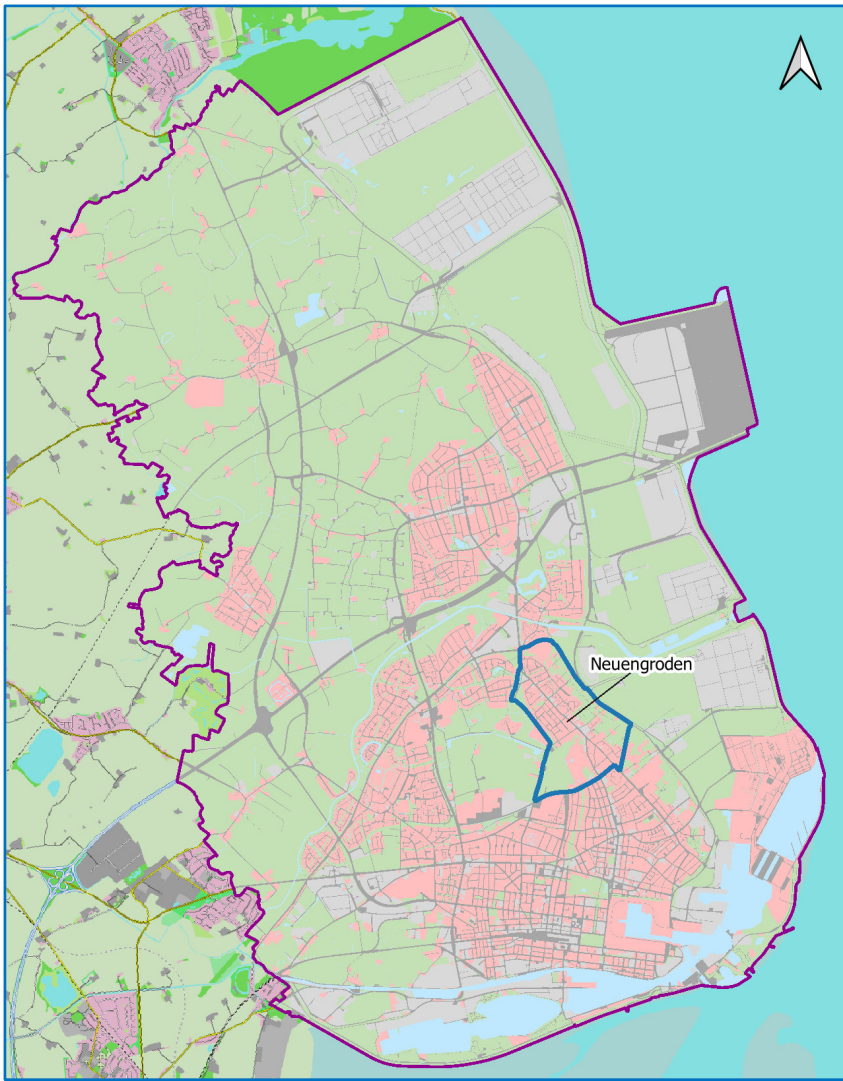
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 57  
Personen in SGB-2-BG 160  
- Anteil Personen unter 18 Jahre 46,3 %  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 74,6

## KOMMUNALWAHL 2016



Partei	Anteil
CDU	19,2 %
SPD	25,7 %
GRÜNE	10,6 %
WBV	11,8 %
FDP	9,7 %
AfD Nds.	10,6 %
Sonstige	12,4 %

Wahlbezirke: 311  
Wahlbeteiligung: 55,2 %



Stadtteil

# NEUENGRODEN

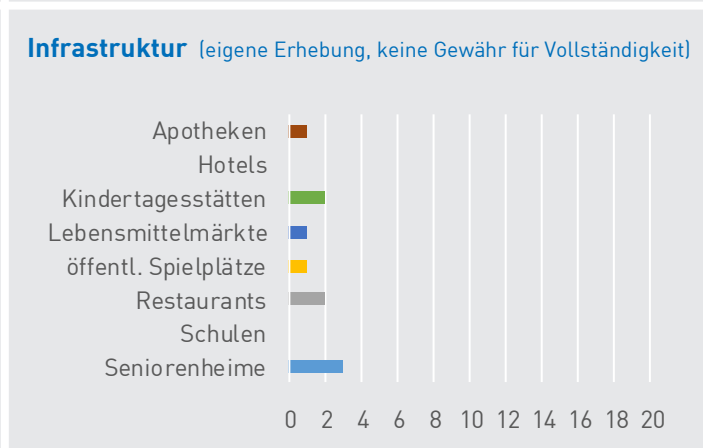
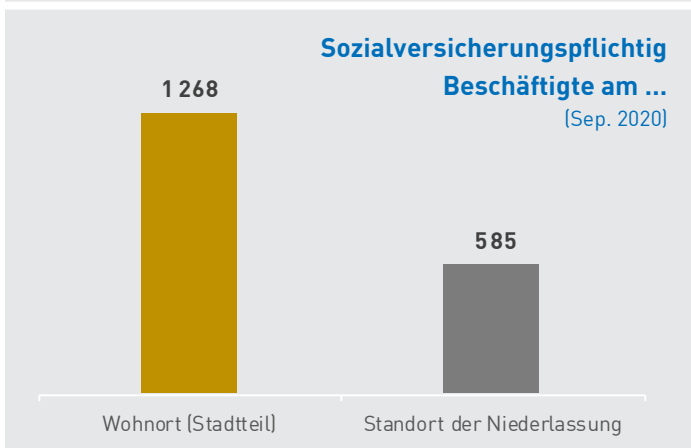
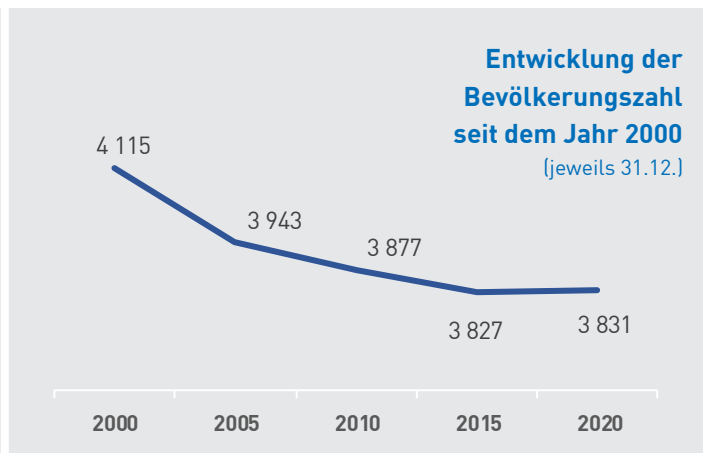
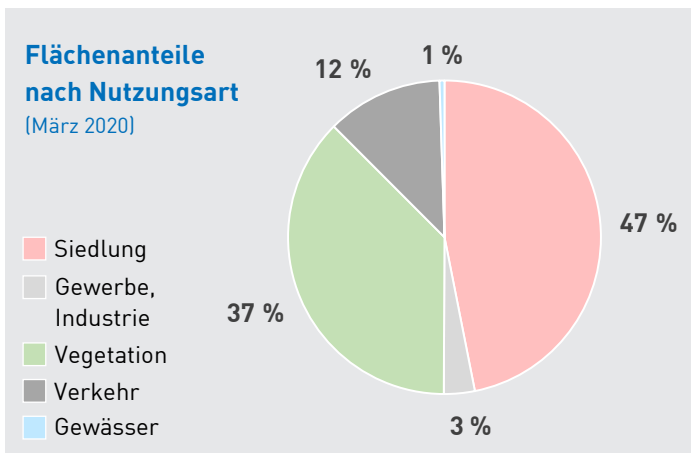
Stadtviertel:

Neuengroden

Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches.

Westlich der Freiligrathstraße wurde zu Beginn des 2. Weltkrieges eine provisorische Siedlung gebaut, die im Laufe der Zeit grundlegend modernisiert worden ist. Östlich entstanden Reihen- und Einfamilienhäuser.

In letzter Zeit werden ehem. Freizeit- und Gewerbeflächen als Wohngebiete erschlossen und tragen so zur Verdichtung des Stadtteiles bei.



# Neuengroden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 210,4  
 - Anteil an Wilhelmshaven 2,0 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 3 831  
 ↳ davon Stadtviertel: Neuengroden 3 831

- Anteil Frauen 51,0 %
- Anteil ausländische Personen 5,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 18,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 12,7 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 29,5 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 49,5  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 18,2

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

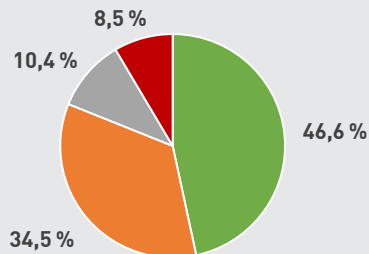
**Privathaushalte** insgesamt 1 979

- Anteil Single-Haushalte 46,6 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 14,7 %
- Anteil Alleinerziehende 3,7 %

Personen je Privathaushalt 1,9

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 2 230  
 Gebäude mit Wohnraum 1 189  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 30 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 2 471  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 86,4 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 645

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 521  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 92  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 585  
 Tätige Personen (geschätzt) 801

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 1 268

Arbeitslose (12/2020) 122  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 5,3 %

## SOZIALES

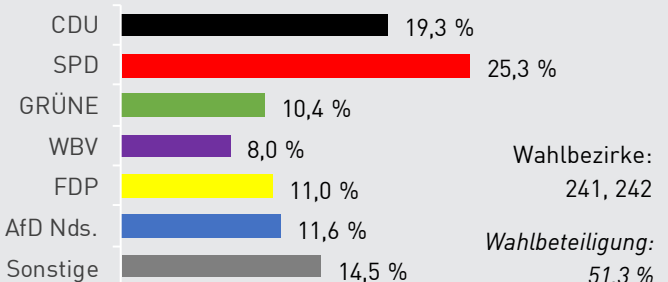


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

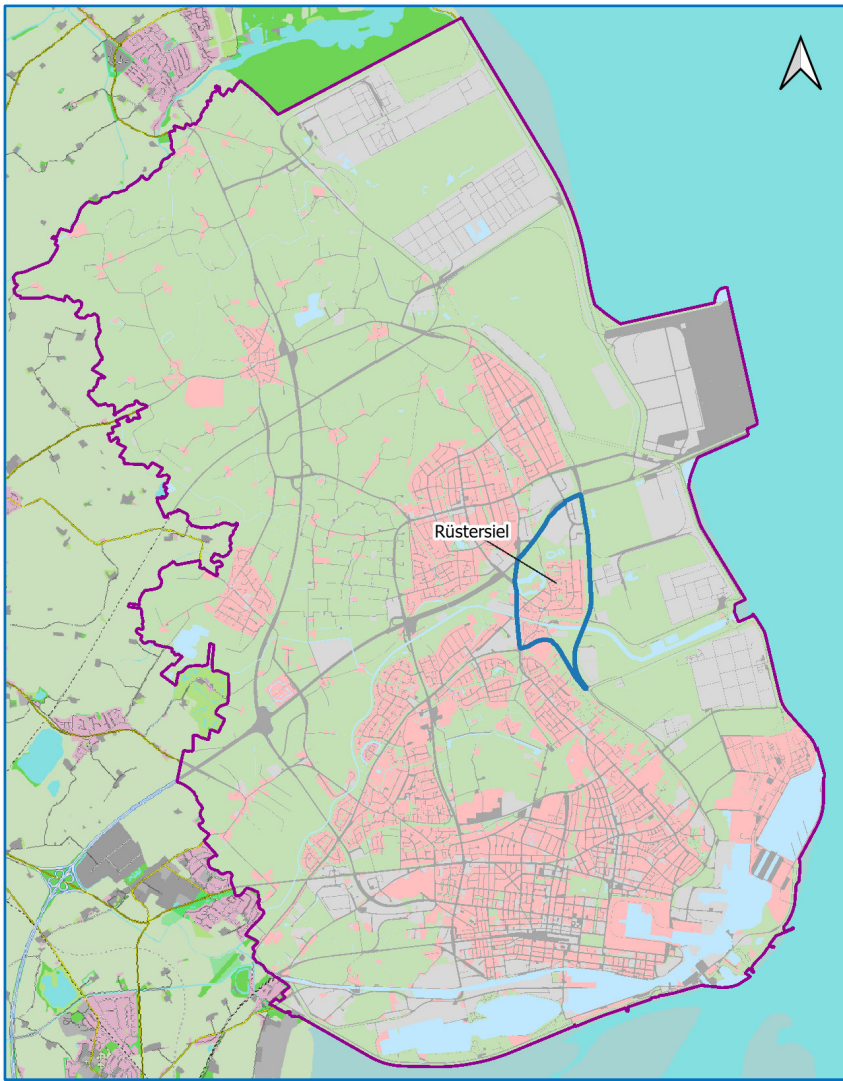
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 147  
 Personen in SGB-2-BG 236  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 26,7 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 61,6

## KOMMUNALWAHL 2016







Stadtteil

# RÜSTERSIEL

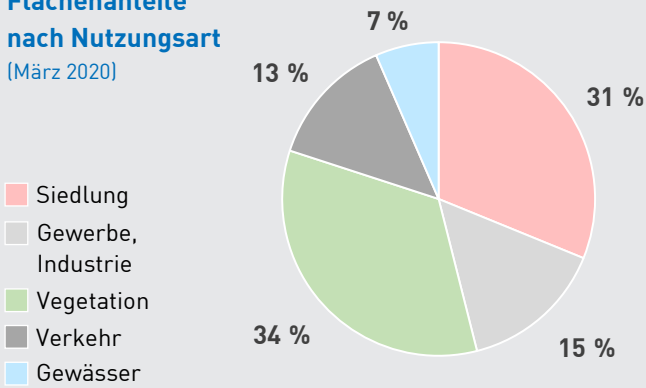
Stadtviertel:  
Rüstiersiel

Rüstiersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rüstringersiel. Rüstiersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet. 2020 feierte es sein 500-jähriges Jubiläum.

Mittelpunkt von Rüstiersiel ist der Hafen mit seinen Boots Liegeplätzen an der Maade. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstiersiel ihren Sitz.

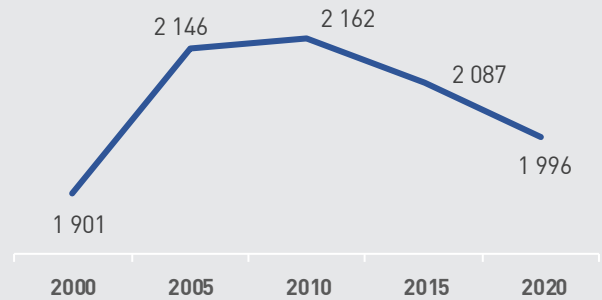
## Flächenanteile nach Nutzungsart

(März 2020)



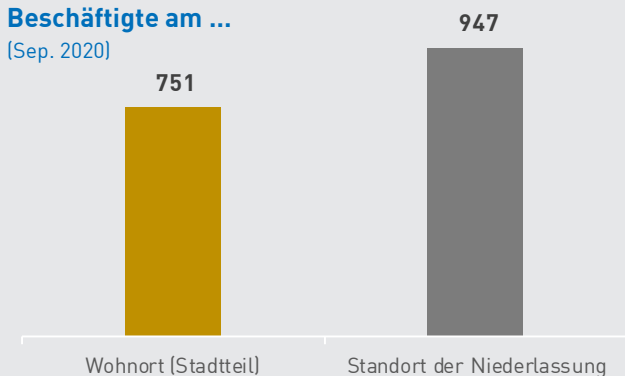
## Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

[jeweils 31.12.]



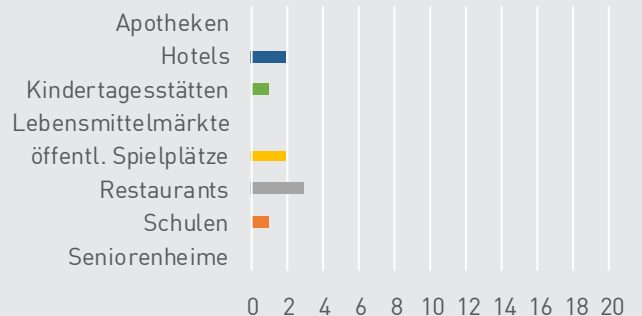
## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2020)



## Infrastruktur

[eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit]



# Rüstersiel

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 186,6  
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,7 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 1 996  
 ↳ davon Stadtviertel: Rüstersiel 1 996

- Anteil Frauen 50,2 %
- Anteil ausländische Personen 2,3 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 8,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 16,9 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 22,6 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 45,8  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 10,7

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

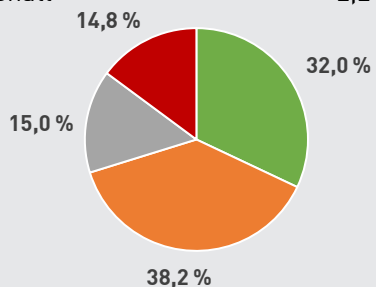
**Privathaushalte** insgesamt 943

- Anteil Single-Haushalte 32,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 23,4 %
- Anteil Alleinerziehende 4,3 %

Personen je Privathaushalt 2,2

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 982  
 Gebäude mit Wohnraum 786  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 20 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 693  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 85,1 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 848

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 521  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 84  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 947  
 Tätige Personen (geschätzt) 1 125

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 751  
 Arbeitslose (12/2020) 28  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,2 %

## SOZIALES

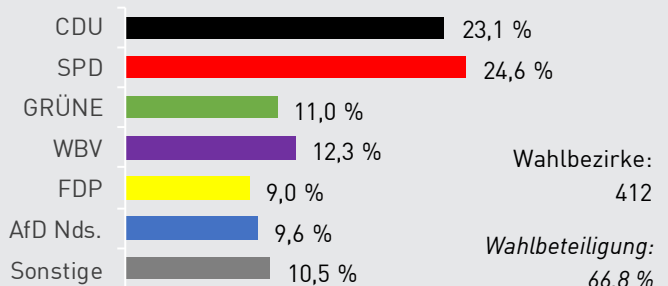


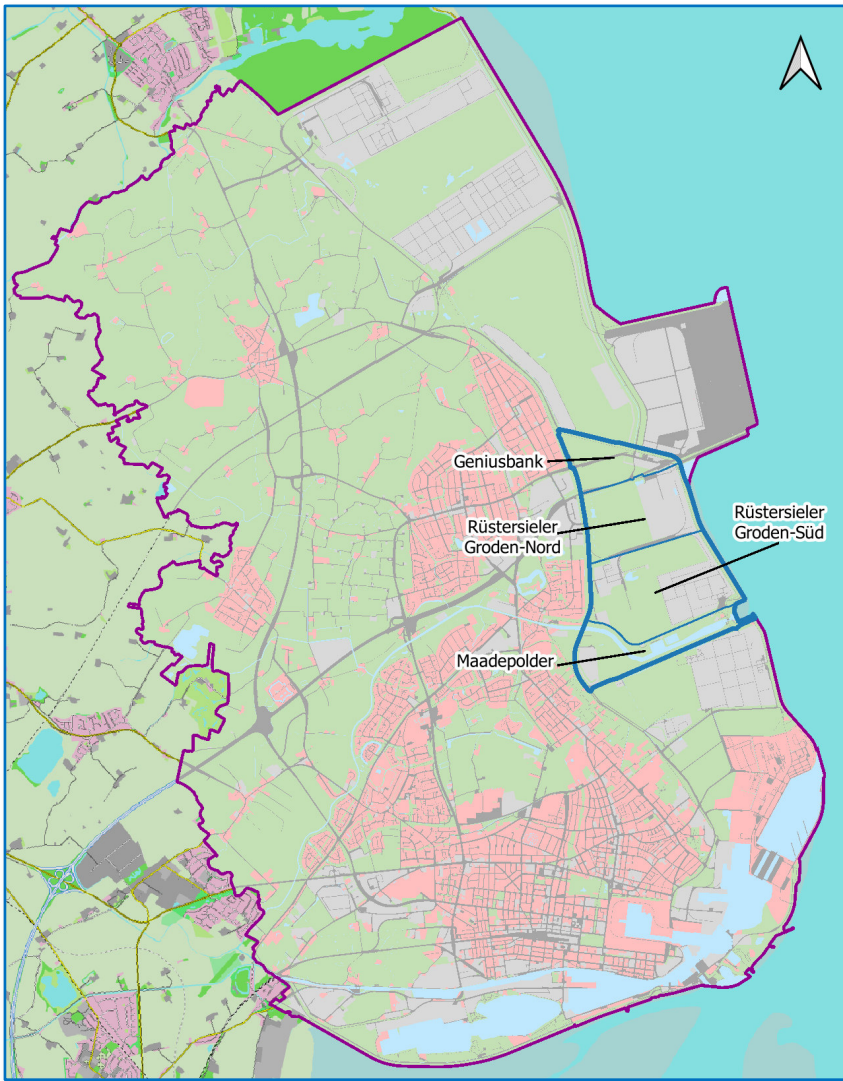
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 16  
 Personen in SGB-2-BG 30  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 15,0

## KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

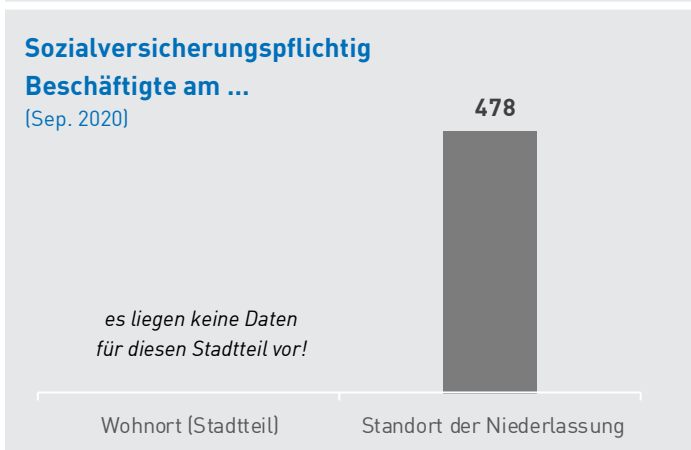
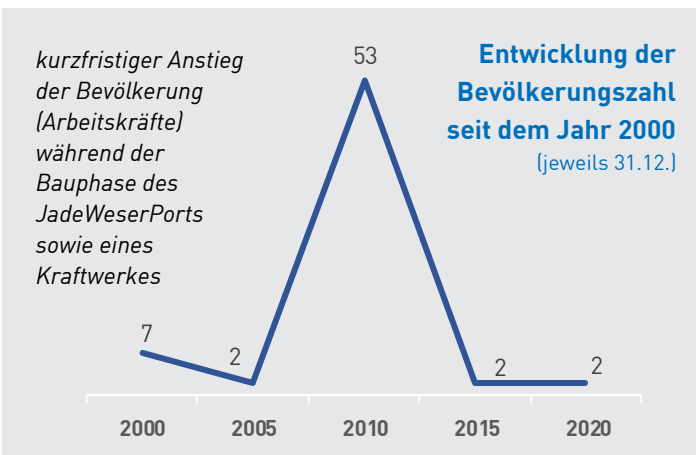
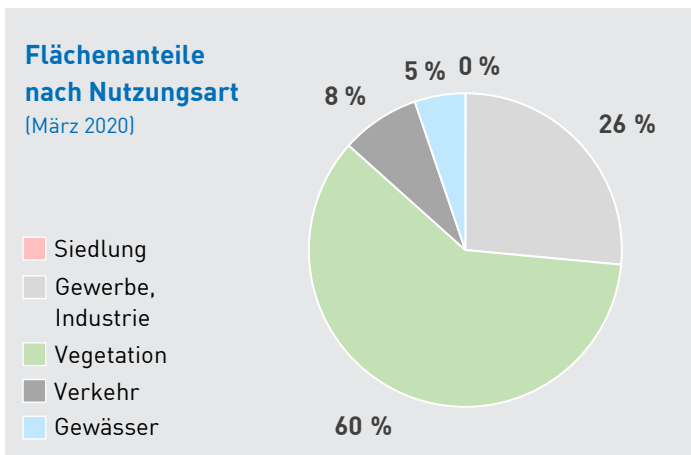
# RÜSTERSIELER GRODEN

Stadtviertel:

Geniusbank, Maadepolder, Rüstersieler Groden - Nord, Rüstersieler Groden - Süd

Ab 1963 erfolgte die Eindeichung des Rüstersieler Grodens, der größtenteils industriell genutzt wird. Hier befinden sich das Entsorgungszentrum der Stadt Wilhelmshaven, die zwei Kohlekraftwerke sowie ein stillgelegtes Chemiewerk, dessen Rückbau in Kürze beginnen wird.

Im südlichen Bereich des Rüstersieler Grodens befinden sich an der Maade - zwischen Schleuse und Rüstersieler Hafen - Liegeplätze für Segel- und Motorboote.



# Rüstersieler Groden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 589,4  
- Anteil an *Wilhelmshaven* 5,5 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 2

↳ davon Stadtviertel: Geniusbank .  
Maadepolder .  
Rüstersieler Groden-Nord .  
Rüstersieler Groden-Süd .

- Anteil Frauen .  
- Anteil ausländische Personen .  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund .  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) .  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) .

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren .

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] x

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt x

- Anteil Single-Haushalte x  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) x  
- Anteil Alleinerziehende x

Personen je Privathaushalt x

**Größe der Haushalte** (Anteile) *aufgrund zu geringer Fallzahlen keine sinnvolle Aussage möglich*

## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** x

Gebäude mit Wohnraum x

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand x

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 67

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 521

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 6

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 478

Tätige Personen (geschätzt) 489

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .

Arbeitslose (12/2020) .

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .

Personen in SGB-2-BG .

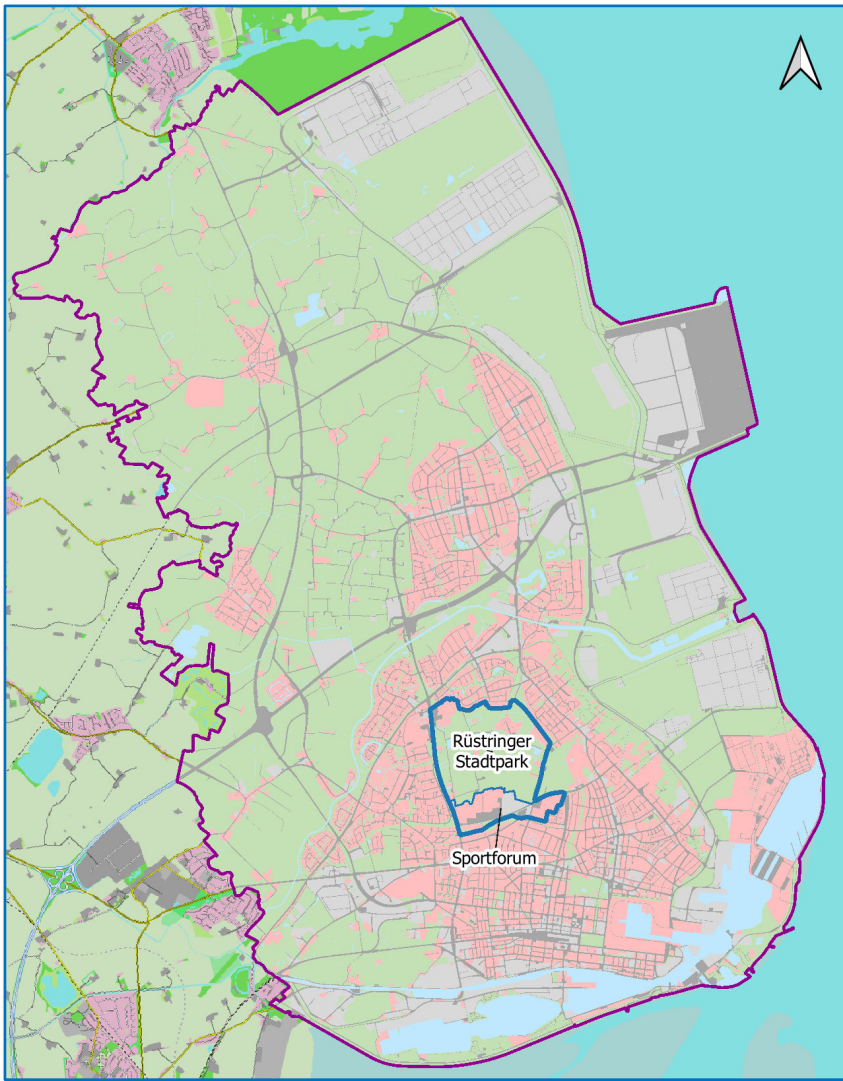
- Anteil Personen unter 18 Jahre .

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



*keine Aussage möglich*



Stadtteil

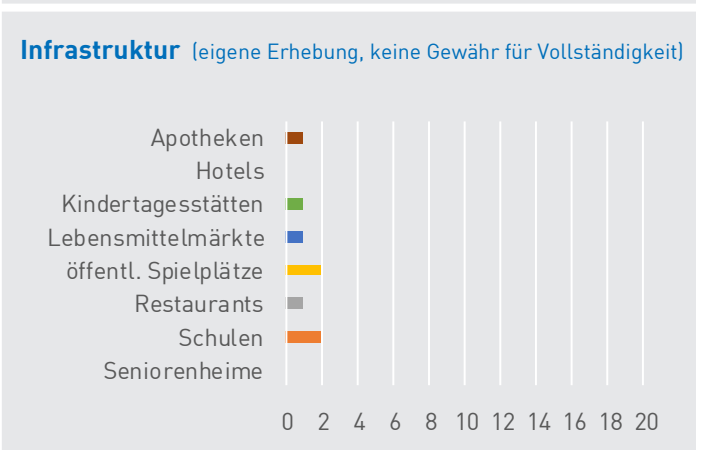
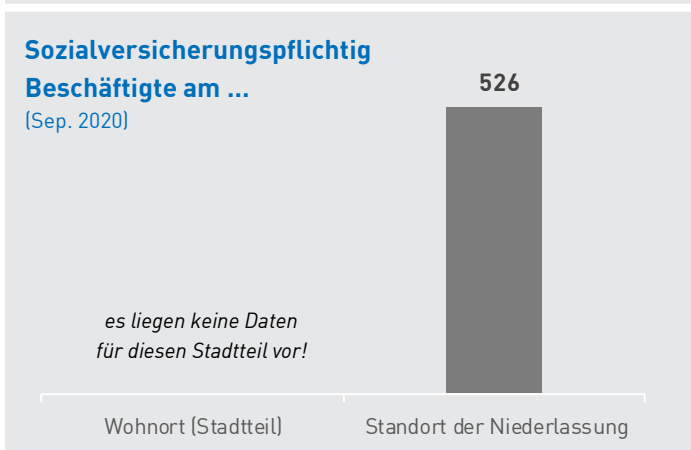
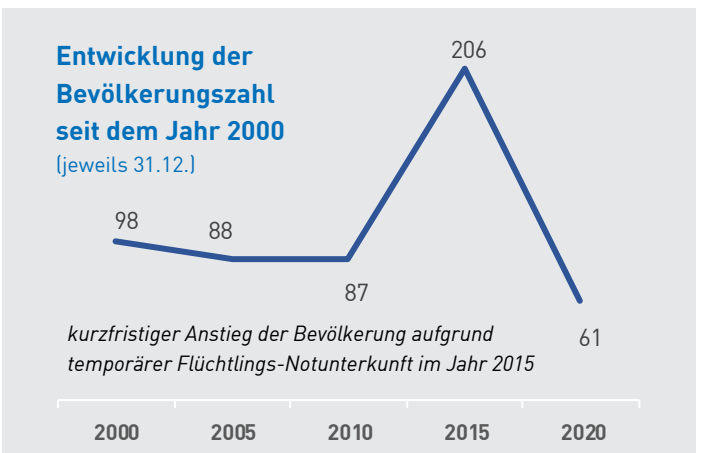
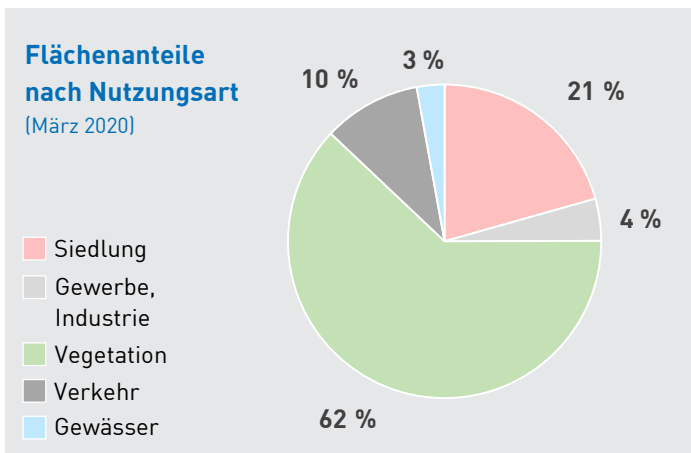
# RÜSTRINGER STADTPARK

Stadtviertel:

Rüstringer Stadtpark, Sportforum

Kern dieses Stadtteiles ist die ca. 57 ha große gleichnamige Parkanlage, die vom Hamburger Architekten Leberecht Migge geplant wurde und im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Am nördlichen Rand des Stadtparks liegt der Ehrenfriedhof, auf dem rund 3 000 Kriegstote aus den Weltkriegen ihre letzte Ruhe fanden.

Der Stadtteil ist Standort mehrerer Schulen: der Jade-Hochschule mit über 4 000 Studierenden, der Integrierten Gesamtschule, einer Oberschule sowie der Berufsbildenden Schulen. Im Bereich des Sportforums befinden sich die Nordfrost-Halle (Handball), das Jade-Stadion und das Erlebnisbad Nautimo.



# Rüstringer Stadtpark

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 254,6  
- Anteil an Wilhelmshaven 2,4 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 61  
↳ davon Stadtviertel: Rüstringer Stadtpark 58  
Sportforum 3  
- Anteil Frauen 55,7 %  
- Anteil ausländische Personen .  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund .  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) .  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) .  
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 50,7  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,2

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 20  
- Anteil Single-Haushalte x  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) x  
- Anteil Alleinerziehende x  
Personen je Privathaushalt 1,7

**Größe der Haushalte**  
(Anteile)

aufgrund zu geringer Fallzahlen  
keine sinnvolle Aussage möglich

## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 26  
Gebäude mit Wohnraum 22  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 46 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 38  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 84,2 %  
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 623

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 521  
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 24  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 526  
Tätige Personen (geschätzt) 696

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .

Arbeitslose (12/2020) .  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

## SOZIALES



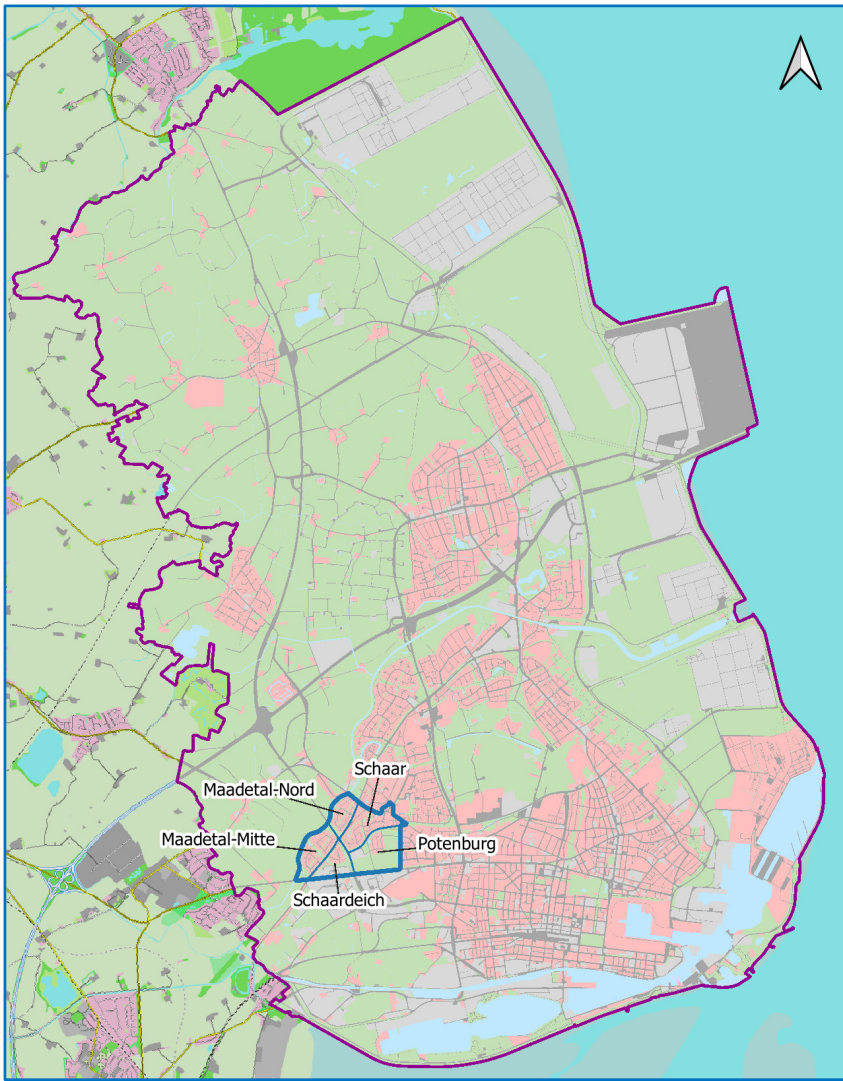
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
Personen in SGB-2-BG .  
- Anteil Personen unter 18 Jahre .  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



keine Aussage möglich



Stadtteil

# SCHAAR

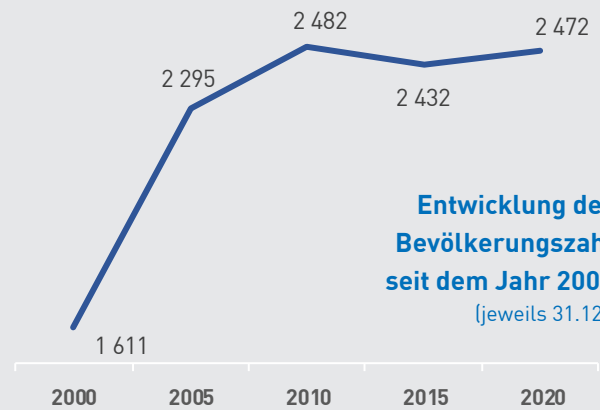
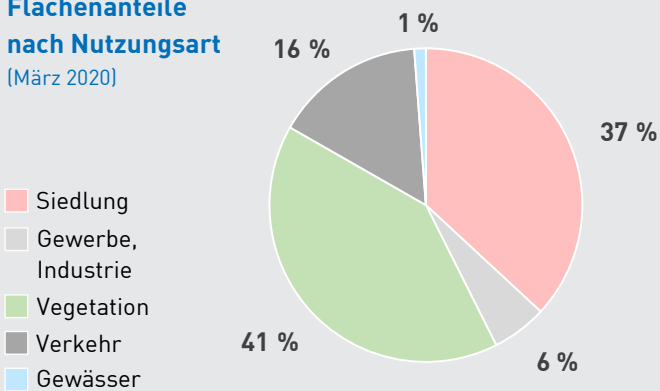
Stadtviertel:

Maadetal Mitte, Maadetal Nord, Potenburg, Schaar, Schardeich

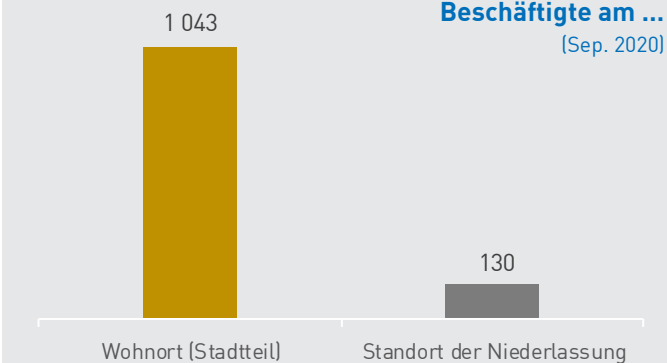
Bis zum 16. Jh. war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit gutem Fahrwasser. Am südöstlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Als Hafen der friesischen Häuptlinge von Rüstringen wurde Schaar auch von den Kaperschiffen der Vitalienbrüder (Verbündete der Häuptlinge) angelaufen. Darunter mag auch das Schiff von *Störtebeker* gewesen sein.

Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalt. Deichzüge Scharreihe und -deich. Neue Wohngebiete haben hier in den letzten 25 Jahren zu einem starken Bevölkerungswachstum geführt. Zurzeit entsteht das neue Wohnquartier Potenburg, einschließlich Nahversorgungszentrum.

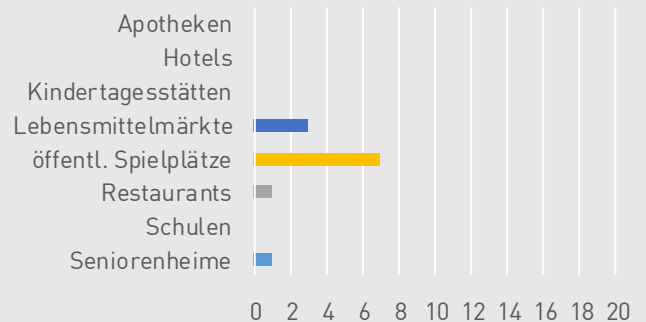
**Flächenanteile nach Nutzungsart**  
(März 2020)



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...**  
(Sep. 2020)



**Infrastruktur** (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



# Schaar

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 128,6  
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,2 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 2 472

↳ davon Stadtviertel:

Maadetal-Mitte	692
Maadetal-Nord	503
Potenburg	196
Schaar	866
Schaardeich	215

- Anteil Frauen 49,7 %  
 - Anteil ausländische Personen 3,7 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 29,6 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 17,8 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 16,0 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 43,4

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 19,2

## PRIVATHAUSHALTE



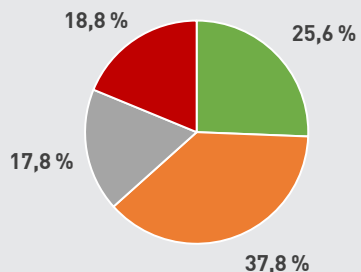
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 1 054

- Anteil Single-Haushalte 25,6 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 25,2 %  
 - Anteil Alleinerziehende 2,7 %

Personen je Privathaushalt 2,4

### Größe der Haushalte (Anteile)



- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.

## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 908

Gebäude mit Wohnraum 797

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 4 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 767  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 90,3 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 715

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 962

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 44

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 130

Tätige Personen (geschätzt) 211

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 1 043

Arbeitslose (12/2020) 44

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,5 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 36

Personen in SGB-2-BG 78

- Anteil Personen unter 18 Jahre 34,6 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 31,6

## KOMMUNALWAHL 2016



CDU 22,5 %

SPD 20,6 %

GRÜNE 11,3 %

WBV 10,7 %

FDP 9,8 %

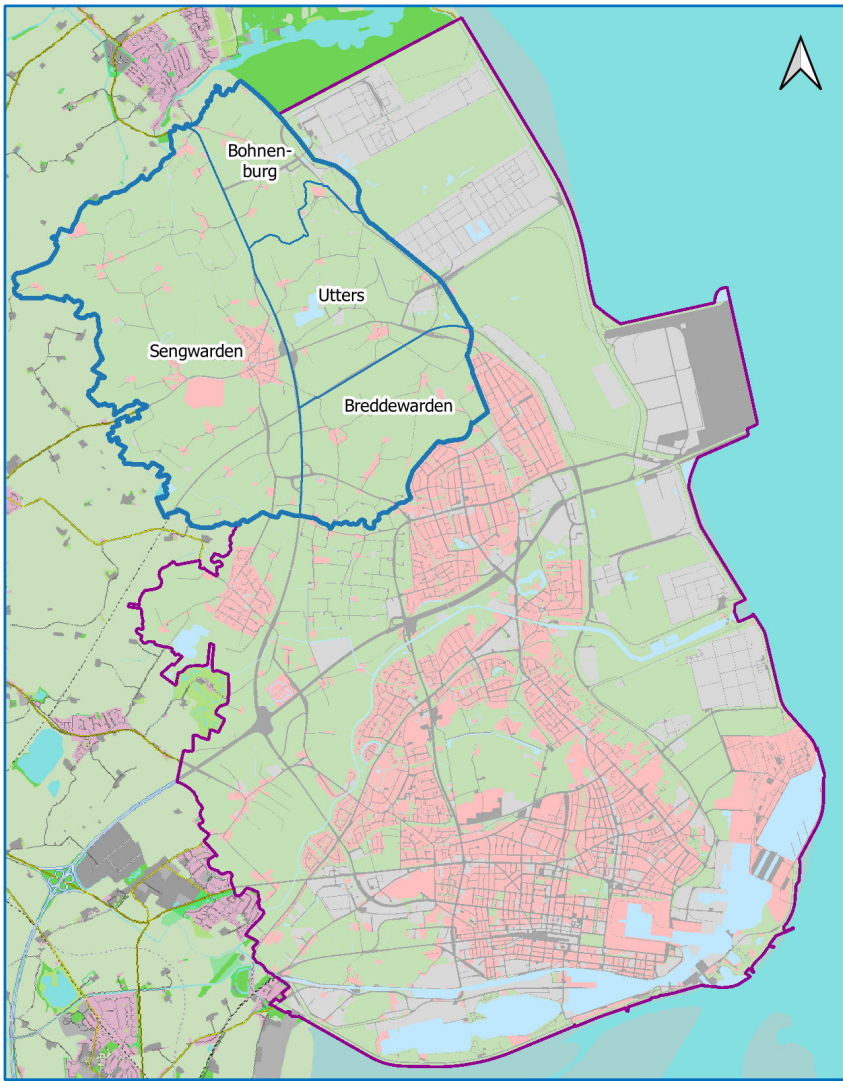
AfD Nds. 11,3 %

Sonstige 13,8 %

Wahlbezirke:  
(jeweils anteilig)  
332 + 351

Wahlbeteiligung:  
57,8 %





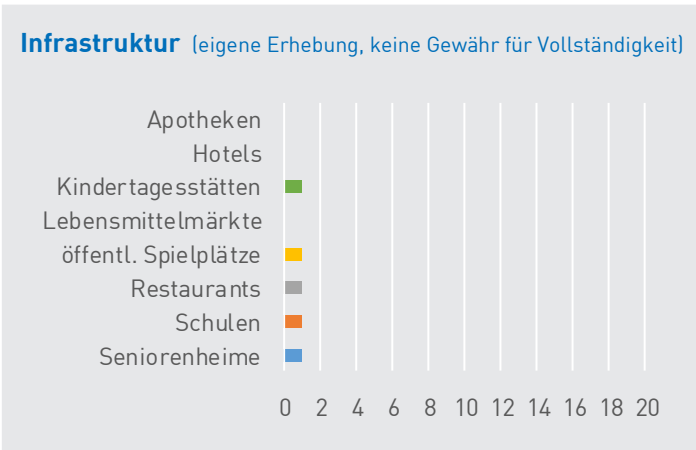
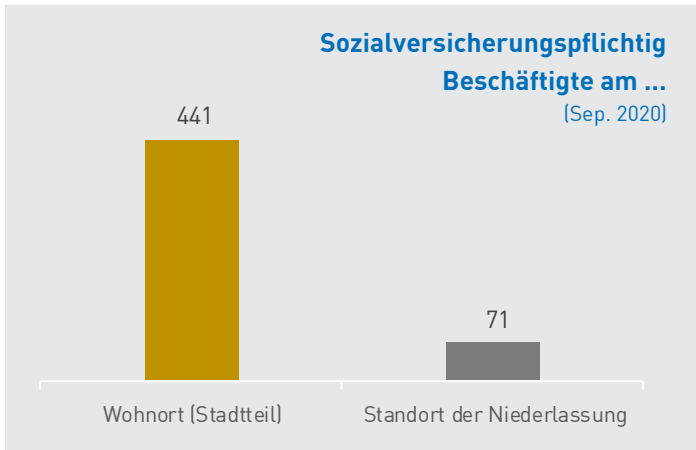
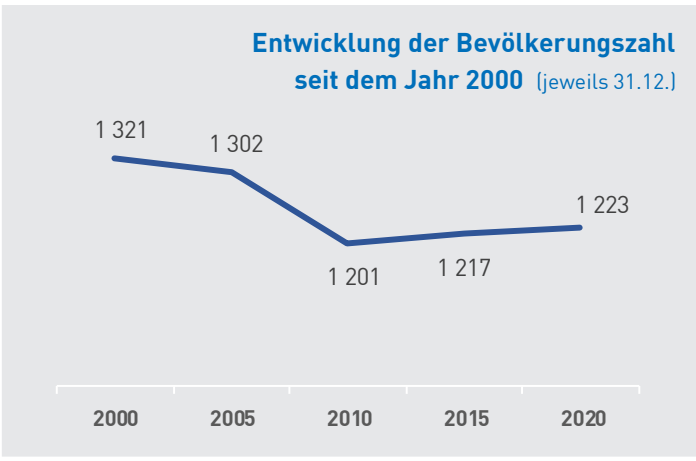
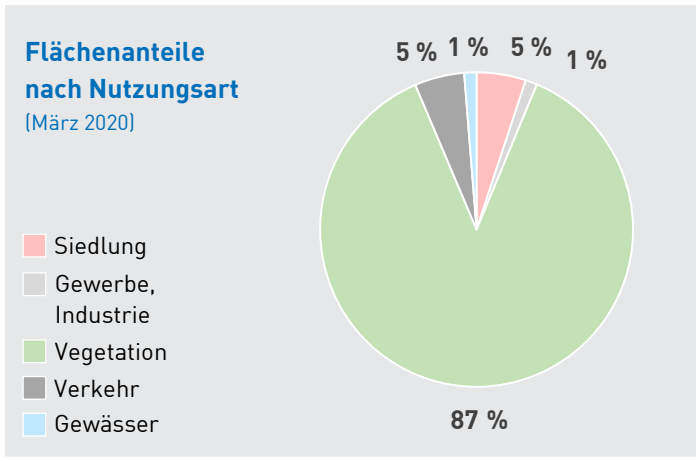
Stadtteil  
**SENGWARDEN**

Stadtviertel:  
 Bohnenburg, Breddewarden,  
 Sengwarden, Utters

Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter erhalten.

Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgs-Kirche.

In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.



# Sengwarden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 2 551,7  
 - Anteil an Wilhelmshaven 23,8 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 1 223  
 ↳ davon Stadtviertel:

Bohnenburg	29
Breddewarden	116
Sengwarden	1 044
Utters	34

- Anteil Frauen 49,8 %  
 - Anteil ausländische Personen 1,2 %  
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 8,5 %  
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 18,5 %  
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 22,8 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 45,1

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,5

## PRIVATHAUSHALTE



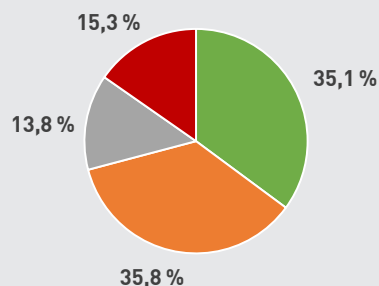
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt 567  
 - Anteil Single-Haushalte 35,1 %  
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 24,0 %  
 - Anteil Alleinerziehende 4,1 %

Personen je Privathaushalt 2,1

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 569  
 Gebäude mit Wohnraum 464  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 32 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 1 141  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 78,5 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 933

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 709  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 91,3

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 39  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 71  
 Tätige Personen (geschätzt) 140

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 441

Arbeitslose (12/2020) 17

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,3 %

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

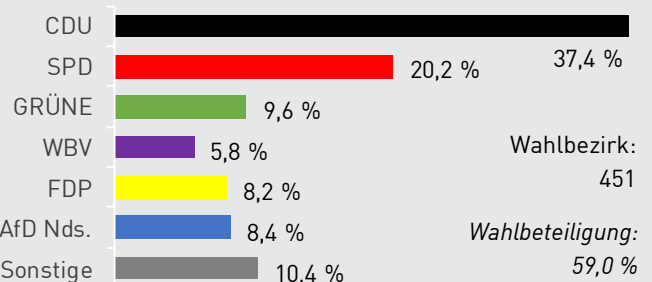
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .

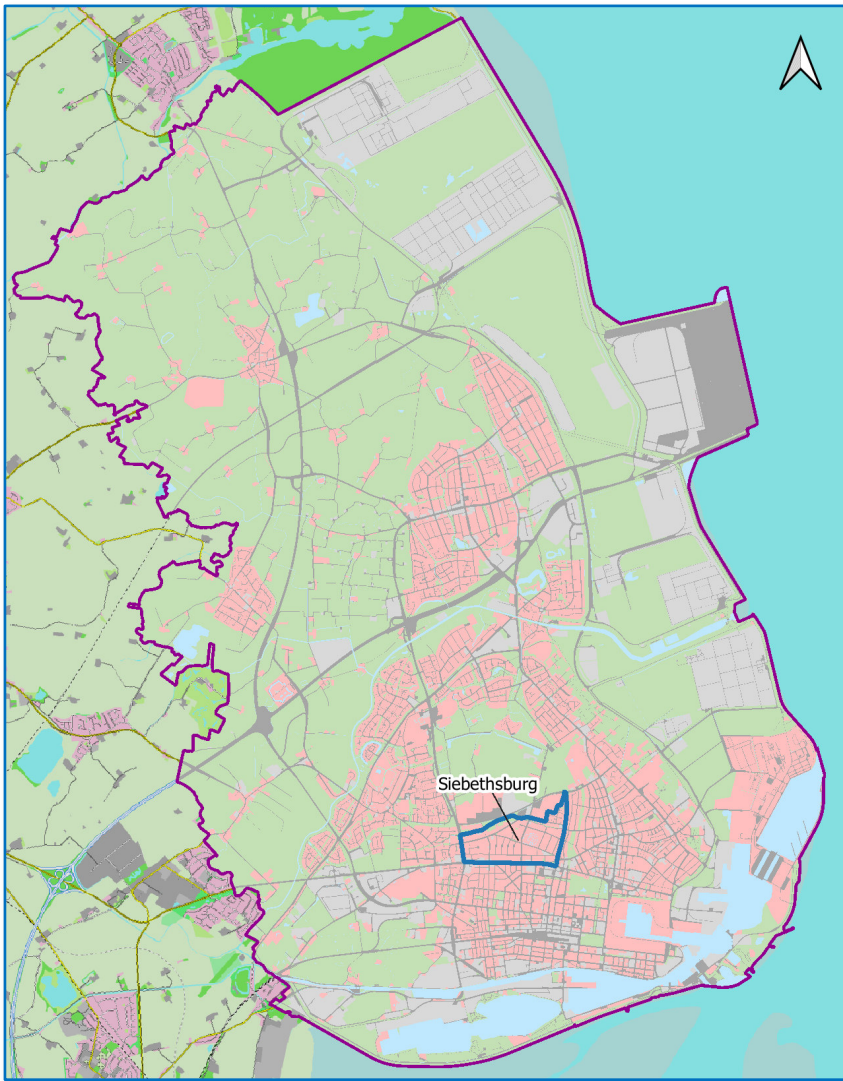
Personen in SGB-2-BG 13

- Anteil Personen unter 18 Jahre .

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 10,6

## KOMMUNALWAHL 2016





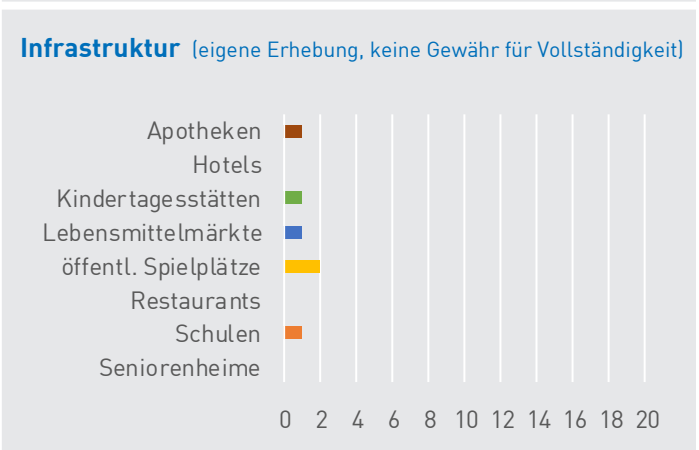
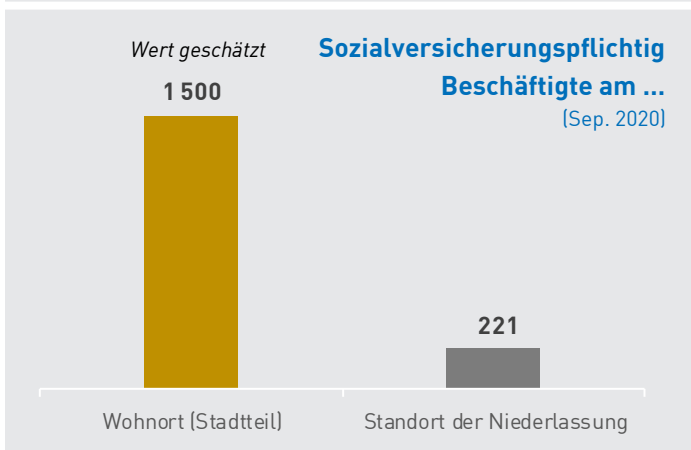
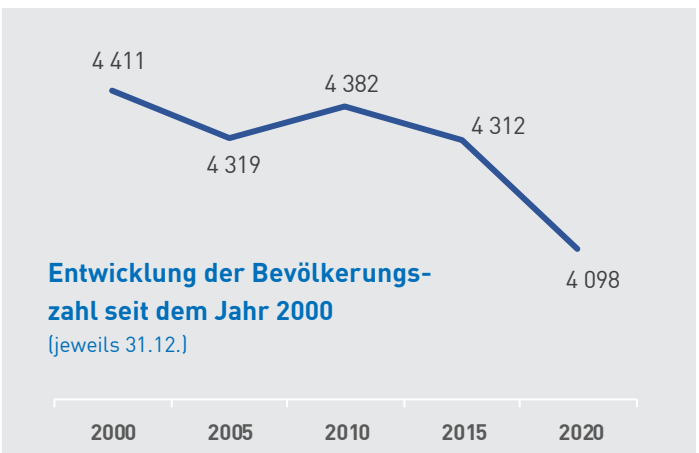
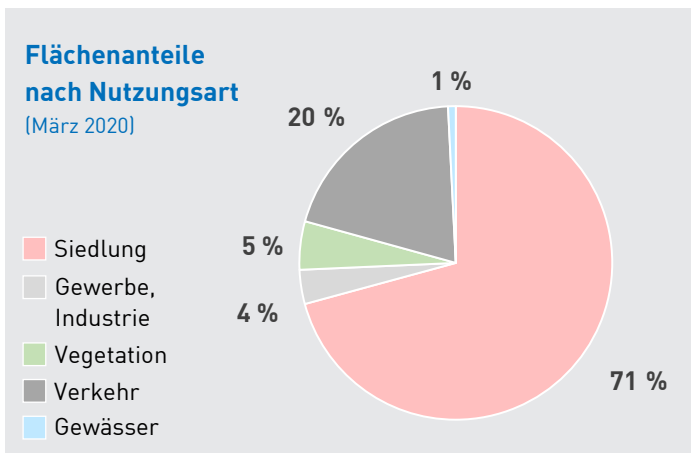
Stadtteil

# SIEBETHSBURG

Stadtviertel:  
Siebethsburg

Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibetsburg“. Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg“.



# Siebethsburg

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 89,2  
- Anteil an Wilhelmshaven 0,8 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 4 098  
↳ davon Stadtviertel: Siebethsburg 4 098  
- Anteil Frauen 54,1 %  
- Anteil ausländische Personen 4,5 %  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 16,4 %  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 9,3 %  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 31,2 %  
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 50,8  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 45,9

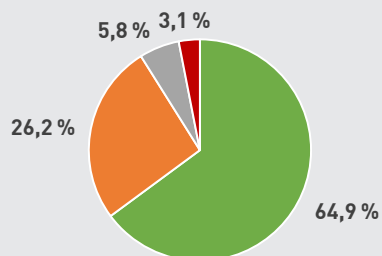
## PRIVATHAUSHALTE



**Privathaushalte** insgesamt 2 775  
- Anteil Single-Haushalte 64,9 %  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 9,1 %  
- Anteil Alleinerziehende 4,0 %  
Personen je Privathaushalt 1,5

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 2 856  
Gebäude mit Wohnraum 681  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 65 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 2 046  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 91,2 %  
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 499

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 521  
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 55  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 221  
Tätige Personen (geschätzt) 343

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) .  
Arbeitslose (12/2020) .  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

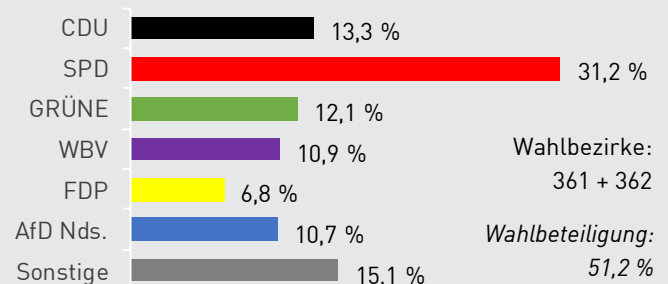
## SOZIALES

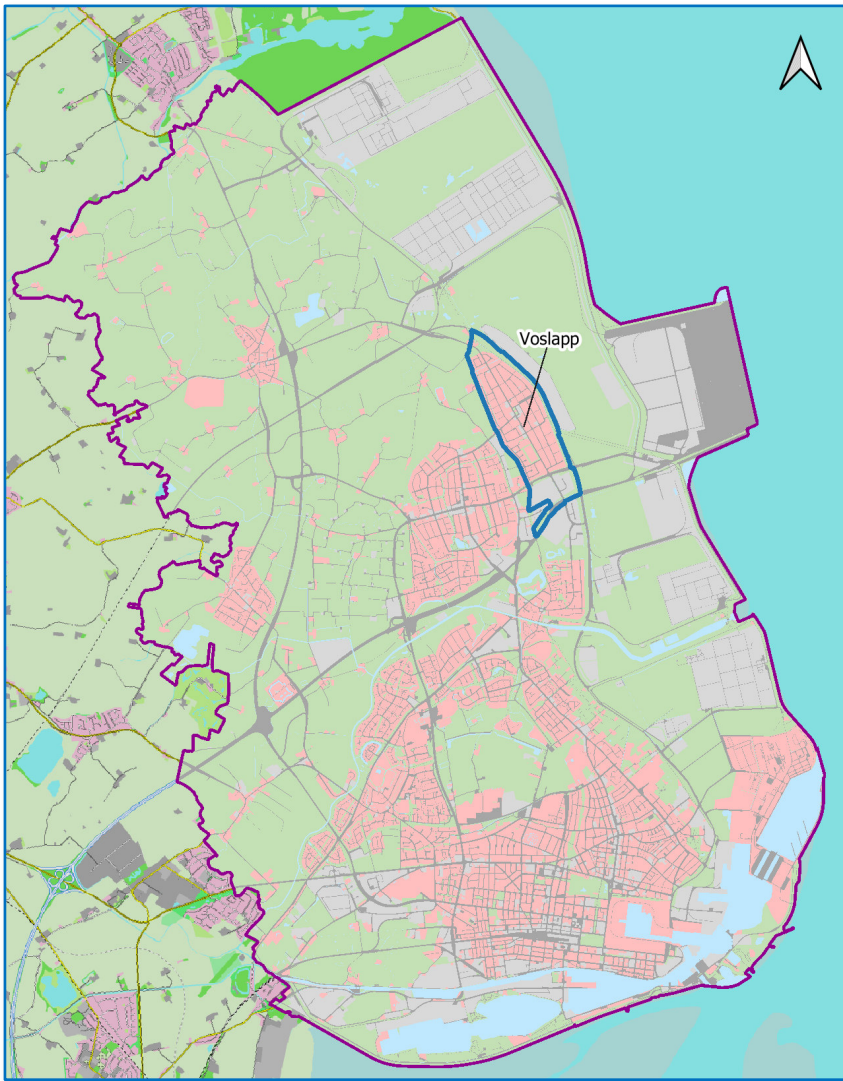


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
Personen in SGB-2-BG .  
- Anteil Personen unter 18 Jahre .  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



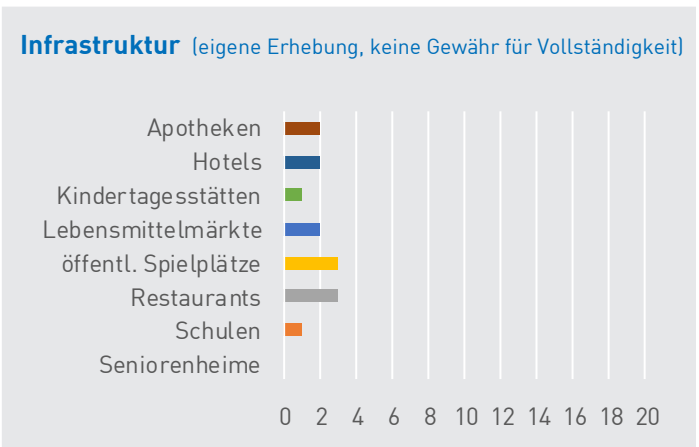
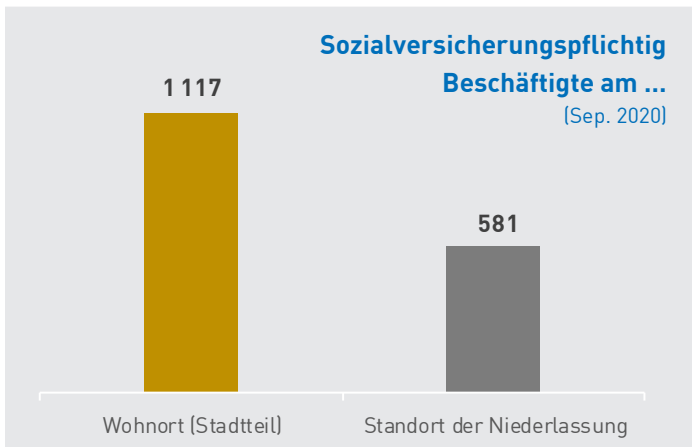
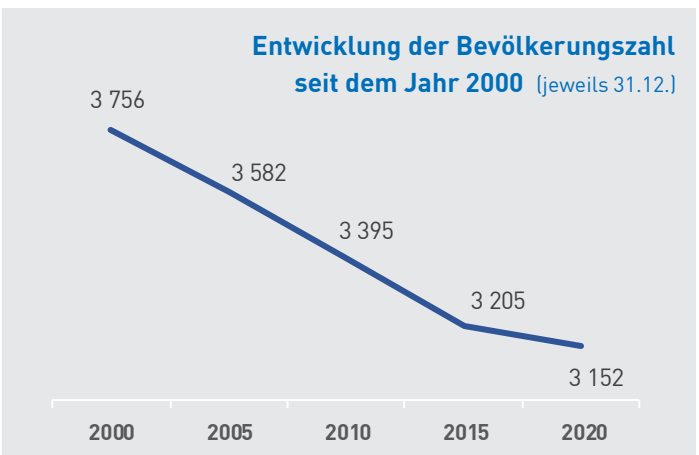
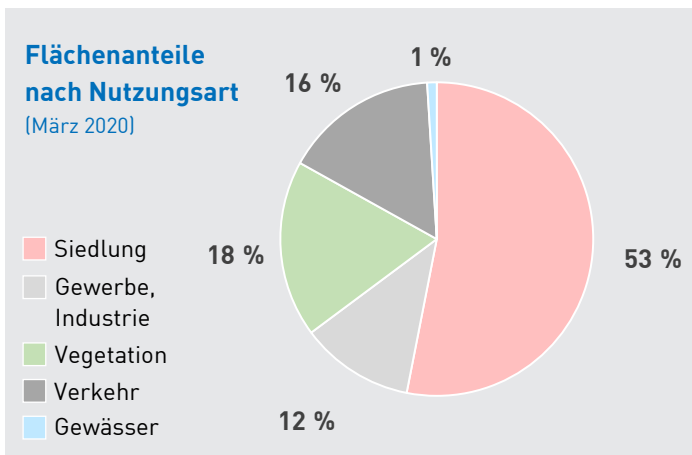


Stadtteil  
**VOSLAPP**

Stadtviertel:  
 Voslapp

Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung für (Marine-)Werftarbeiter genutzt. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbetrakt (Voslapper Markt) errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.



## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 187,3  
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,7 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 3 152  
 ↳ davon Stadtviertel: Voslapp 3 152

- Anteil Frauen 50,0 %
- Anteil ausländische Personen 2,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 9,1 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 14,6 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 29,5 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 49,1  
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 16,8

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

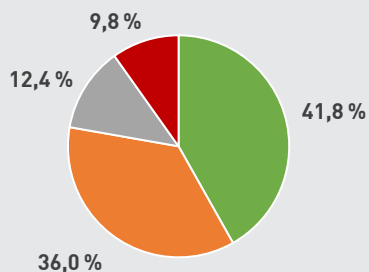
**Privathaushalte** insgesamt 1 655

- Anteil Single-Haushalte 41,8 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 17,4 %
- Anteil Alleinerziehende 4,0 %

Personen je Privathaushalt 1,9

### Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** 1 689  
 Gebäude mit Wohnraum 1 264  
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 73 %

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 2 274  
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 86,1 %  
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 721

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 709  
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 91,3

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 94  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 581  
 Tätige Personen (geschätzt) 772

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2020) 1 117  
 Arbeitslose (12/2020) 101  
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 5,5 %

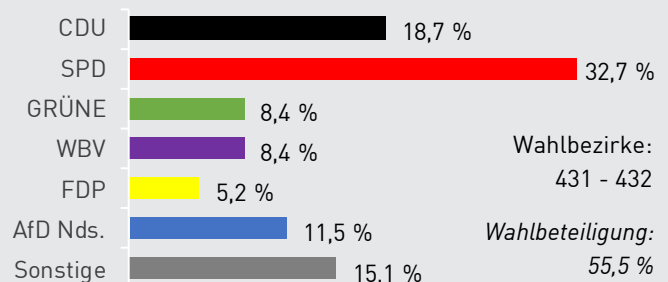
## SOZIALES

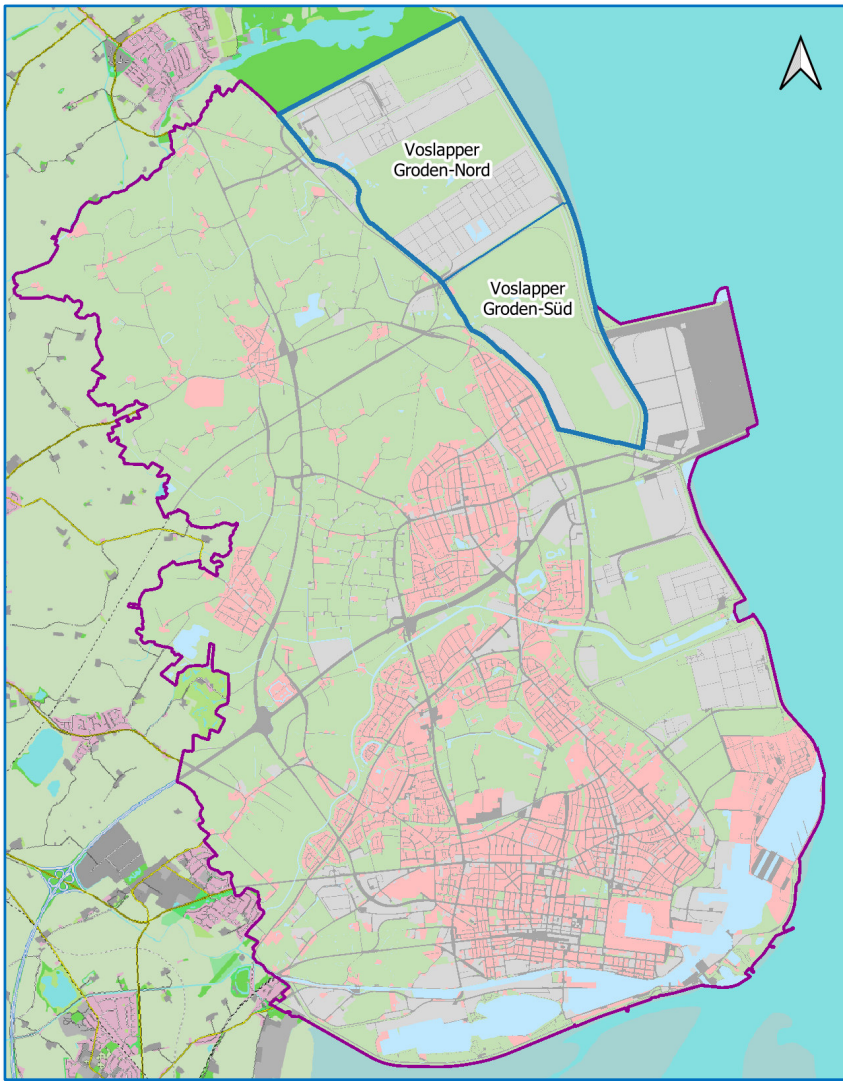


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2020]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 97  
 Personen in SGB-2-BG 163  
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 27,6 %  
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 51,7

## KOMMUNALWAHL 2016



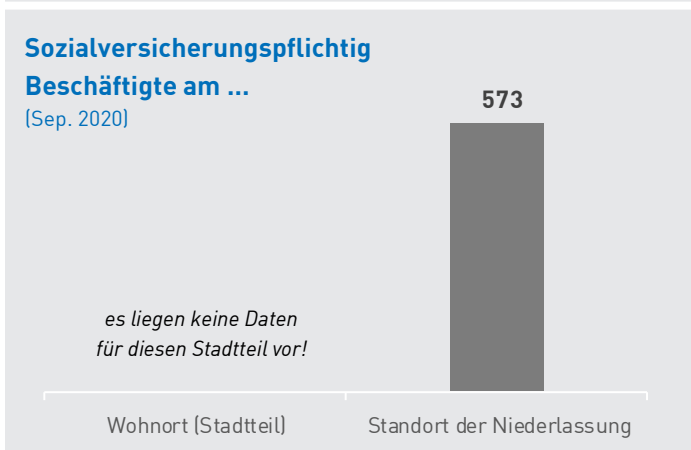
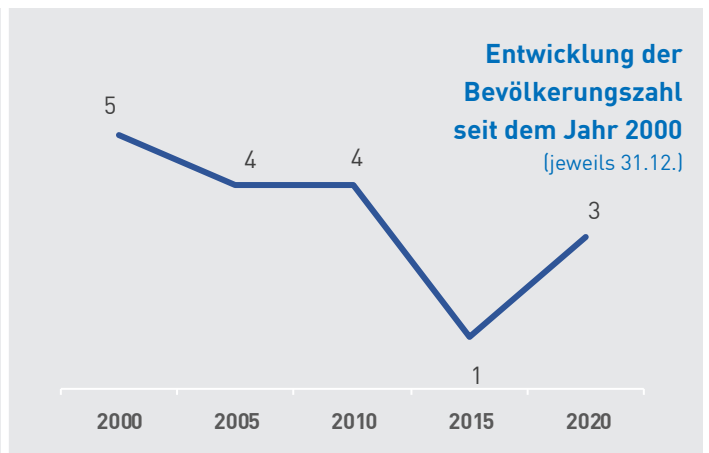
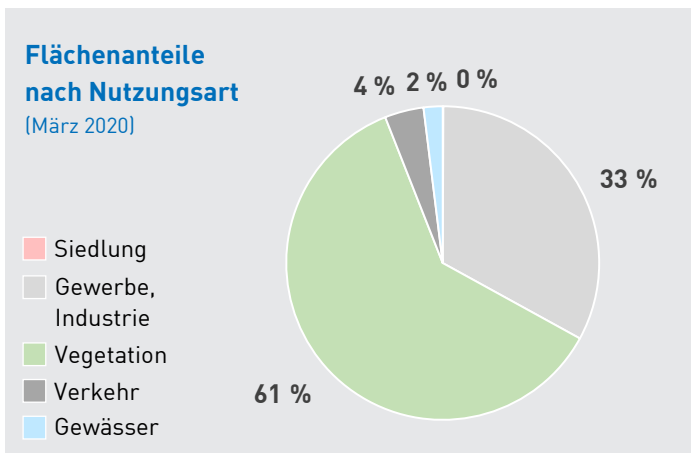


Stadtteil  
**VOSLAPPER  
 GRODEN**

Stadtviertel:  
 Voslapper Groden - Nord,  
 Voslapper Groden - Süd

Der Voslapper Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1971. Wenige Jahre später erfolgte der Bau großer industrieller Anlagen, wie der Raffinerie und eines Chemiewerkes.

Fast die Hälfte (620 Hektar) des Voslapper Grodens ist EU-Vogelschutzgebiet. Es dient als wichtiges Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für verschiedene, teilweise seltene Vogelarten.



# Voslapper Groden

## GEBIET



**Fläche** des Stadtteiles (in Hektar) 1 314,5  
- Anteil an *Wilhelmshaven* 12,3 %

## BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2020]

**Bevölkerung** mit Hauptwohnung 3  
↳ davon Stadtviertel: Voslapper Groden-Nord .  
Voslapper Groden-Süd .  
- Anteil Frauen .  
- Anteil ausländische Personen .  
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund .  
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) .  
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) .  
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren .  
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] x

## PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2020]

**Privathaushalte** insgesamt x  
- Anteil Single-Haushalte x  
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) x  
- Anteil Alleinerziehende x  
Personen je Privathaushalt x

**Größe der Haushalte** *aufgrund zu geringer Fallzahlen keine sinnvolle Aussage möglich*  
(Anteile)

## WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

**Wohnungen** x  
Gebäude mit Wohnraum x  
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand x

## KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2021]

**Fahrzeugbestand** (ohne Anhänger) 100  
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x  
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

## KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

**Pro-Kopf-Kaufkraft** in Euro 21 709  
*Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)* 91,3

## WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2019, Registerstand 9/2020 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 6  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 573  
Tätige Personen (geschätzt) 578

## ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019) .  
Arbeitslose (12/2019) .  
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

## SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .  
Personen in SGB-2-BG .  
- Anteil Personen unter 18 Jahre .  
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

## KOMMUNALWAHL 2016



*keine Aussage möglich*



## Impressum



Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
Geoinformation, Vermessung und Statistik  
Rathausplatz 9 (Technisches Rathaus), 26382 Wilhelmshaven



Falk Frieske, Simon Krüger



04421 16 2635



statistik@wilhelmshaven.de



[www.wilhelmshaven.de/statistik](http://www.wilhelmshaven.de/statistik)

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **WHV|stadtkarte** <sup>2019</sup>, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik“.

© 2021 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister  
Geoinformation | Vermessung | Statistik

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.